

# EPSON

**SC-F11000H Series**

**SC-F11000 Series**

**SC-F10000H Series**

**SC-F10000 Series**

# **Benutzerhandbuch (Auszug)**

---

---

## Copyright und Marken

---

# Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften dem Käufer des Produkts gegenüber für Schäden infolge von Unfällen, Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (außer USA) für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen von Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als Von Epson genehmigte Produkte haben.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Von Epson genehmigte Produkte“ benannt wurden.

Microsoft® and Windows® are registered trademarks of Microsoft Corporation.

Mac, OS X, and Bonjour are registered trademarks of Apple Inc.

Intel and Intel Core are trademarks of Intel Corporation or its subsidiaries.

Adobe, Illustrator, and Acrobat Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries.

YouTube® and the YouTube logo are registered trademarks or trademarks of YouTube, LLC.

Firefox is a trademark of the Mozilla Foundation in the U.S. and other countries.

Chrome is trademarks of Google LLC.

*Allgemeiner Hinweis: Alle in dieser Dokumentation verwendeten Produktnamen dienen lediglich Identifikationszwecken und sind Marken der jeweiligen Firmen. Epson dementiert jegliche und alle Rechte an diesen Marken.*

© 2023 Seiko Epson Corporation.

**Copyright und Marken**

# **Hinweise für Anwender aus Nord- und Lateinamerika**

**WICHTIG:** Bevor Sie dieses Produkt verwenden, lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in den *Online-Mitteilungen*.

## Inhalt

### Inhalt

#### Copyright und Marken

Hinweise für Anwender aus Nord- und Lateinamerika. . . . .	3
--	---

#### Hinweise zu den Handbüchern

Bedeutung der Symbole. . . . .	6
Unterstützte Modelle. . . . .	6
Screenshots in diesem Handbuch. . . . .	6
Abbildungen. . . . .	6
Gliederung des Handbuchs. . . . .	6
Anzeigen von Epson-Videoanleitungen. . . . .	7
Anzeige von PDF-Handbüchern. . . . .	8

#### Einführung

Druckerteile. . . . .	10
Vorderteil. . . . .	10
Tintenversorgungseinheit. . . . .	13
Ansicht von rechts. . . . .	15
Innen. . . . .	17
Rückseite. . . . .	19
Medieneinzugseinheit (Typ mit großer Kapazität). . . . .	21
Bedienfeld. . . . .	23
Verstehen und Bedienen des Displays. . . . .	25
Start-Bildschirm. . . . .	25
Menübildschirm. . . . .	34
Anleitungsbildschirm. . . . .	35
Arten von Schaltflächen. . . . .	36

#### Standardbedienung

Workflow für optimales Drucken. . . . .	38
Registrieren von Medieneinstellungen auf dem Drucker. . . . .	39
Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Medien. . . . .	40
Hinweise zum Einlegen von Medien. . . . .	40
Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Spindeln. . . . .	41
Manuelles Herausziehen der Medien bei Verwendung der Medieneinzugseinheit mit großer Kapazität. . . . .	42
An der Rückseite. . . . .	42
An der Vorderseite. . . . .	42
Einlegen von Medien. . . . .	43
Laden des Standardtyps der Medieneinzugseinheit. . . . .	44

Laden des Typs für große Kapazitäten der Medieneinzugseinheit. . . . .	51
Verwenden der Aufrolleinheit. . . . .	59
Wichtige Punkte für eine korrekte Aufnahme. . . . .	59
Verwendung der Aufrolleinheit des Standardtyps. . . . .	60
Entfernen der Aufnahmerolle. . . . .	72
Einstellung Informationsdruck zu Medienschnitt. . . . .	72
Schneiden von Medien. . . . .	72
Entfernen von Medien (Aufrolleinheit des Standardtyps). . . . .	73
Entfernen geladener Medien. . . . .	74
Entfernen der Medieneinzugseinheit des Standardtyps. . . . .	74
Entfernen der Medieneinzugseinheit für große Kapazitäten. . . . .	76
Wenn das Medium verbraucht ist. . . . .	78
Vor dem Drucken. . . . .	79
Druckeinstellungen. . . . .	80
Automatische Anpassung. . . . .	80
Druckkopfausrichtung. . . . .	80
Anpassung Medieneinzug. . . . .	81
Druckbereich. . . . .	84
Linke und rechte Randpositionen der Medien. . . . .	84
Druckbarer Bereich und Bilddruckbereich. . . . .	85

#### Wartung

Durchführungszeitpunkt verschiedener Wartungsvorgänge. . . . .	89
Reinigung. . . . .	89
Austauschen von Verbrauchsmaterial. . . . .	91
Sonstige Wartung. . . . .	91
Was Sie benötigen. . . . .	93
Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung. . . . .	93
Reinigung. . . . .	94
Tägliche Reinigung. . . . .	94
Austauschen von Verbrauchsmaterial. . . . .	98
Austauschen von Tintenpatronen. . . . .	98
Sonstige Wartung. . . . .	104
Regelmäßiges Schütteln der Tintenpatronen. . . . .	104
Prüfen auf verstopfte Düsen. . . . .	108
Druckkopfreinigung. . . . .	109
Überprüfung des Trennschalters. . . . .	111

## Inhalt

Entsorgung von gebrauchten Verbrauchsmaterialien. . . . .	112
Entsorgung. . . . .	112


### **Anhang**


Optionen und Verbrauchsmaterialien. . . . .	113
Tintenpatronen. . . . .	113
Sonstiges. . . . .	118
Unterstützte Medien. . . . .	119
Technische Daten. . . . .	120


## Hinweise zu den Handbüchern

# Hinweise zu den Handbüchern


## Bedeutung der Symbole

 <b>Warnung:</b>	Warnungen müssen befolgt werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.
---	--

 <b>Vorsicht:</b>	Die mit „Vorsicht“ gekennzeichneten Warnungen müssen befolgt werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.
--	--

 <b>Wichtig:</b>	Die mit „Wichtig“ gekennzeichneten Warnungen müssen befolgt werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.
---	---

<b>Hinweis:</b>	Hinweise mit nützlichen oder zusätzlichen Informationen zur Verwendung dieses Geräts.
-----------------	---

	Verweist auf verwandte Referenzinhalte.
---	---

## Unterstützte Modelle

Die Erklärungen zum SC-F11000H Series und SC-F11000 Series in diesem Handbuch sind auch für aufgerüstete SC-F10000H Series oder SC-F10000 Series Modelle geeignet.

## Screenshots in diesem Handbuch

- Die Screenshots in diesem Handbuch können leicht von den tatsächlichen Bildschirmen abweichen.
- Die Screenshots des Bedienfelds erscheinen in diesem Handbuch auf **Schwarz** Hintergrund.

## Abbildungen

- Die Abbildungen in diesem Handbuch sind Darstellungen des SC-F11000 Series/SC-F10000 Series, falls nicht anders angegeben.
- Die Abbildungen in diesem Handbuch können leicht von dem von Ihnen verwendeten Modell abweichen.

## Gliederung des Handbuchs

### Nordamerika

Besuchen Sie zum Aufrufen der Handbücher:

SC-F11070H:

- [www.epson.com/support/f11070h](http://www.epson.com/support/f11070h) (USA)
- [www.epson.ca/support/f11070h](http://www.epson.ca/support/f11070h) (Kanada)

SC-F11070:

- [www.epson.com/support/f11070](http://www.epson.com/support/f11070) (USA)
- [www.epson.ca/support/f11070](http://www.epson.ca/support/f11070) (Kanada)

SC-F10070H:

- [www.epson.com/support/f10070h](http://www.epson.com/support/f10070h) (USA)
- [www.epson.ca/support/f10070h](http://www.epson.ca/support/f10070h) (Kanada)

### Hinweise zu den Handbüchern

SC-F10070:

- ❑ [www.epson.com/support/f10070](http://www.epson.com/support/f10070) (USA)
- ❑ [www.epson.ca/support/f10070](http://www.epson.ca/support/f10070) (Kanada)

#### Lateinamerika

Besuchen Sie zum Aufrufen der Handbücher:

SC-F11070H:

- ❑ [www.latin.epson.com/support/f11070h](http://www.latin.epson.com/support/f11070h) (Karibik)
- ❑ [www.epson.com.br/suporte/f11070h](http://www.epson.com.br/suporte/f11070h) (Brasilien)
- ❑ [www.latin.epson.com/soporte/f11070h](http://www.latin.epson.com/soporte/f11070h) (andere Regionen)

SC-F11070:

- ❑ [www.latin.epson.com/support/f11070](http://www.latin.epson.com/support/f11070) (Karibik)
- ❑ [www.epson.com.br/suporte/f11070](http://www.epson.com.br/suporte/f11070) (Brasilien)
- ❑ [www.latin.epson.com/soporte/f11070](http://www.latin.epson.com/soporte/f11070) (andere Regionen)

SC-F10070H:

- ❑ [www.latin.epson.com/support/f10070h](http://www.latin.epson.com/support/f10070h) (Karibik)
- ❑ [www.epson.com.br/suporte/f10070h](http://www.epson.com.br/suporte/f10070h) (Brasilien)
- ❑ [www.latin.epson.com/soporte/f10070h](http://www.latin.epson.com/soporte/f10070h) (andere Regionen)

SC-F10070:

- ❑ [www.latin.epson.com/support/f10070](http://www.latin.epson.com/support/f10070) (Karibik)
- ❑ [www.epson.com.br/suporte/f10070](http://www.epson.com.br/suporte/f10070) (Brasilien)
- ❑ [www.latin.epson.com/soporte/f10070](http://www.latin.epson.com/soporte/f10070) (andere Regionen)

#### Andere Regionen

Die Handbücher für das Produkt sind wie unten dargestellt gegliedert.

Sie können die PDF-Handbücher mit dem Adobe Acrobat Reader oder der Vorschau (Mac) betrachten.

Handbuch für Inbetriebnahme (Broschüre)	Dieses Handbuch erklärt die Sicherheitsvorkehrungen und die Arbeiten, die mit dem Anschluss des Druckers und des Computers und der Installation von Software verbunden sind. Achten Sie unbedingt darauf, dieses Handbuch zu lesen, um die Vorgänge sicher durchzuführen.
Benutzerhandbuch (Auszug) (aus diesem Handbuch)	Dieses Handbuch erklärt die notwendigen grundlegenden Bedienungs- und Wartungsarbeiten für den täglichen Gebrauch.
Epson Support (PDF)	Das Dokument enthält Informationen zum Epson Support in jeder einzelnen Region.
Online-Handbücher	
Benutzerhandbuch (PDF)	Dieses Handbuch erklärt, wie der Drucker zu verwenden ist.
Fehlerbehebung und Tipps	Dieses Handbuch enthält häufig gestellte Fragen und Tipps zur Verwendung des Druckers.
Epson Video Manuals	Diese Videos zeigen Ihnen, wie Sie Medien einlegen und die Wartung durchführen.
Netzwerkhandbuch (PDF)	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Verwendung des Druckers über ein Netzwerk.

## Anzeigen von Epson-Videoanleitungen

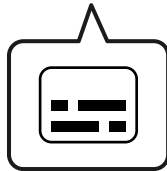
Die Video-Anleitungen wurden auf YouTube hochgeladen.

Klicken Sie auf [Epson Video Manuals (Video)] auf der obersten Seite der *Online-Handbuch* oder klicken Sie auf den folgenden blauen Text, um die Handbücher anzuzeigen.

[Video Manual](#)

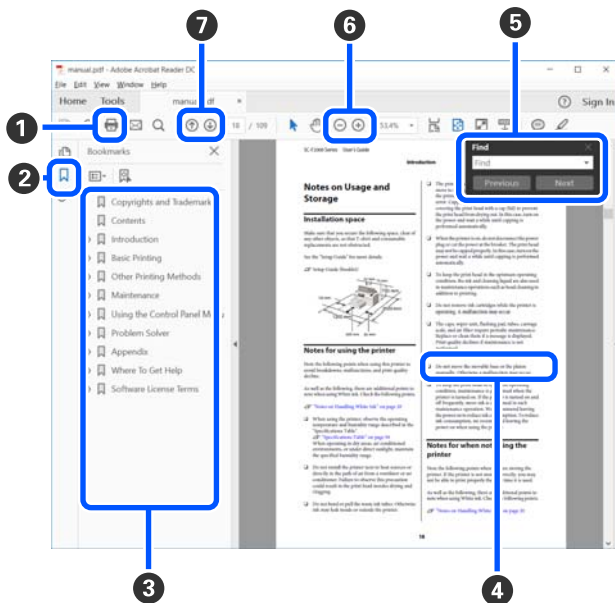
## Hinweise zu den Handbüchern

Wenn die Untertitel bei der Wiedergabe des Videos nicht angezeigt werden, klicken Sie auf das Untertitelsymbol in der Abbildung unten.



## Anzeige von PDF-Handbüchern

Dieser Abschnitt verwendet den Adobe Acrobat Reader DC als Beispiel zur Erläuterung der grundlegenden Vorgänge zur Anzeige des PDF in Adobe Acrobat Reader.



1 Klicken Sie, um das PDF-Handbuch auszudrucken.

- 2 Bei jedem Klick werden die Lesezeichen verborgen oder wieder angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf den Titel, um die jeweilige Seite zu öffnen.

Klicken Sie auf [+], um die untergeordneten Titel der Hierarchie zu öffnen.

- 4 Ist die Referenz blau markiert, klicken Sie auf den blauen Text, um die jeweilige Seite zu öffnen.

Um zur ursprünglichen Seite zurückzukehren, gehen Sie wie folgt vor.

### Für Windows

Drücken Sie die Alt- und gleichzeitig die ← -Taste.

### Für Mac

Drücken Sie die command- und gleichzeitig die ← -Taste.

- 5 Sie können Schlüsselwörter eingeben, die Sie nachschlagen möchten, wie etwa die Namen von Elementen.

### Für Windows



Rechtsklicken Sie auf eine Seite im PDF-Handbuch und wählen Sie **Find (Suchen)** im angezeigten Menü, um die Suchleiste zu öffnen.

### Für Mac

Wählen Sie **Find (Suchen)** im Menü **Edit (Bearbeiten)**, um die Suchleiste zu öffnen.



## Hinweise zu den Handbüchern

- 6 Um Texte, die auf dem Bildschirm zu klein bzw. schlecht lesbar angezeigt werden, zu vergrößern, klicken Sie auf . Klicken Sie auf , um sie zu verkleinern. Um einen bestimmten Teil einer Abbildung oder eines Bildschirmfotos zu vergrößern, gehen Sie wie folgt vor.

### Für Windows

Rechtsklicken Sie auf die Seite im PDF-Handbuch und wählen Sie im angezeigten Menü **Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerkzeug)**. Der Mauszeiger ändert sich in eine Lupe. Geben Sie damit den Bereich vor, den Sie vergrößern möchten.

### Für Mac

Klicken Sie auf **View (Ansicht) — Zoom — Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerkzeug)**, um den Mauszeiger in eine Lupe zu ändern. Geben Sie damit den Bereich vor, den Sie vergrößern möchten.

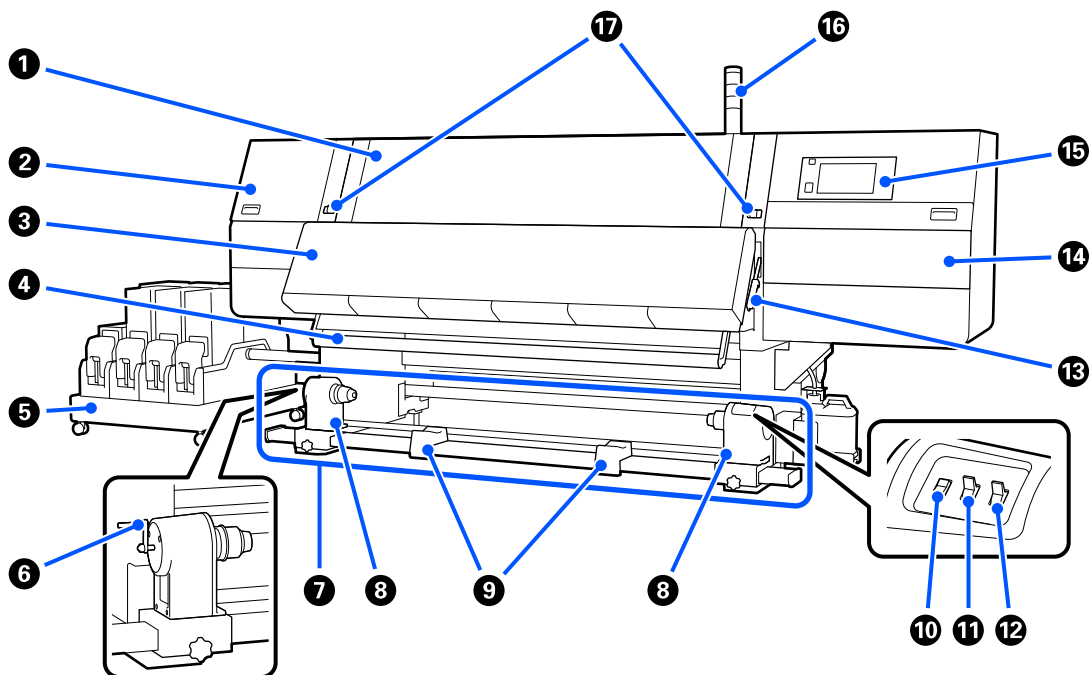
- 7 Öffnet die vorherige oder nächste Seite.

# Einführung

## Druckerteile

Für diese Erläuterungen werden Abbildungen des SC-F11000 Series/SC-F10000 Series verwendet.

### Vorderteil



#### 1 Vordere Abdeckung

Zum Einlegen eines Mediums, zur Innenreinigung des Druckers oder zum Entfernen von Papierstau öffnen. Dieser ist normalerweise geschlossen und verriegelt, wenn der Drucker benutzt wird.

#### 2 Wartungsabdeckung (links)

Öffnen Sie diese Abdeckung zur Reinigung der Bereiche um den Deckel. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie weitere Details.

#### 3 Trockner

Die eingebaute Heizung und das Gebläse trocknen die Tinte nach dem Drucken schnell, während die Luft zirkuliert und die eingestellte Temperatur beibehalten wird.

Es ist auch möglich, die Heizung auszuschalten und nur das Gebläse zu betreiben. (Gebläse)

## Einführung

### 4 Medienführungsleiste

Mit der Leiste wird die Spannung aufrechterhalten, damit das Medium beim Aufnehmen nicht durchhängt.

### 5 Tintenversorgungseinheit

Versorgt den Drucker mit Tinte aus den Tintenpatronen. Nimmt zwei Tintenpatronen für jede Farbe auf.

### 6 Griff

Nachdem Sie den Rollenkern auf den linken Medienhalter gesetzt haben, drehen Sie den Griff und drücken Sie den Medienhalter in den Rollenkern.

### 7 Automatische Aufrolleinheit

Nimmt automatisch gedruckte Medien auf.

### 8 Medienhalter

Positionieren Sie den Rollenkern zur Aufnahme der zu bedruckenden Medien auf diesen Haltern. Die gleichen Teile befinden sich sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite.

 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 59

### 9 Rollenaufgabe

Legen Sie das Medium beim Herausnehmen der Aufnahmerolle vorübergehend auf diesen Auflagen ab. Die gleichen Teile befinden sich sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite.

### 10 Medieneinzugschalter

Spult die Medien vor und zurück. Da der Medienzufuhrschalter die gleiche Funktion wie die Medienzufuhrtasche im Bedienfeld hat, können Sie denjenigen bedienen, der in Ihrer Situation am einfachsten zu bedienen ist. Einzelheiten zu den Funktionen finden Sie in der Erläuterung der Schaltfläche für die Medienzuführung.

### 11 Schalter Auto

Wählen Sie mit diesem Schalter die Richtung der automatischen Aufnahme. Wählen Sie Off, um die automatische Aufnahme zu deaktivieren.

### 12 Manual Schalter

Verwenden Sie diesen Schalter für die manuelle Aufnahme. Die eingestellte Option ist wirksam, wenn der Schalter Auto in der Position Off steht.

### 13 Medienladehebel

Stellen Sie den Medienladehebel nach dem Einlegen des Mediums nach unten, um das Medium zu sichern. Stellen Sie den Hebel nach oben, um das Medium vor dem Herausnehmen zu lösen.

Da sich auf der Rückseite auch ein Hebel zum Laden der Medien befindet, können Sie denjenigen bedienen, der in Ihrer Situation am einfachsten zu bedienen ist.

## Einführung

### 14 **Wartungsabdeckung (rechts)**

Öffnen Sie diese Abdeckung, um den Bereich um den Druckkopf und den Ersatz für die Abstreiferrolle zu reinigen. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie weitere Details.

### 15 **Bedienfeld**

 „Bedienfeld“ auf Seite 23

### 16 **Signalanzeigen**

Die Anzeigen leuchten oder blinken in 3 Farben, um Sie über den Status des Druckers zu informieren. Im Wesentlichen haben die Farben der Anzeigen folgende Bedeutung.

Die Farbe der Anzeigen, in der Reihenfolge von oben nach unten, sind rot, gelb und grün.



Rot : Das Drucken ist aufgrund eines Fehlers nicht möglich.

Yellow (Gelb) : Der Drucker ist in Betrieb, z. B. wenn es eine Benachrichtigung gibt oder der Drucker angehalten wird oder Wartungsarbeiten durchführt.

Grün : Das Drucken ist möglich und der Drucker ist entweder im Druck oder druckbereit.

Der Drucker informiert Sie über seinen Status im Detail mit einer Kombination aus den Farben der Anzeigen und dem Leuchten/Blinken.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* erfahren Sie, wie die Anzeige abgelesen wird.

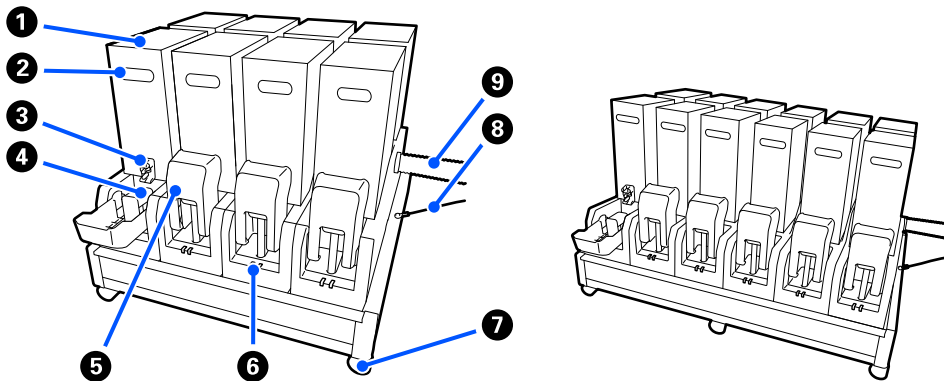
### 17 **Verriegelungshebel**

Die gleichen Teile befinden sich sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite. Wenn die Frontabdeckung geöffnet ist, bewegen sich der linke und der rechte Hebel nach außen, um die Verriegelung zu lösen. Nachdem die Frontabdeckung geschlossen ist, bewegen sich die Hebel nach innen, um die Frontabdeckung zu verriegeln.

## Einführung

### Tintenversorgungseinheit

Die SC-F11000H Series/SC-F10000H Series ist für insgesamt zwölf Tintenpatronen bestimmt.



#### 1 Tintenpatronen

Es werden für jede Farbe zwei Tintenpatronen eingesetzt. Normalerweise wird stets dieselbe Tintenpatrone verwendet. Sobald die Tintenpatrone aufgebraucht ist, schaltet der Drucker automatisch auf die andere Tintenpatrone um. Folglich kann die Tintenpatrone selbst während des Druckens ausgetauscht werden, ohne den Druckvorgang zu unterbrechen, falls die Tinte verbraucht ist. Sie können die Tintenpatronen auch manuell wechseln, wenn Sie sie je nach Verwendungszweck verwenden möchten. Der Umschaltvorgang wird von der Startansicht aus durchgeführt.

„Start-Bildschirm“ auf Seite 25

Für Farbtinte werden zwei Arten von Tintenpatronen für 10 l respektive 3 l angeboten. Verwenden Sie sie gemäß ihrem Bestimmungszweck. Sie können auch verschiedene Volumina mischen und installieren.

„Tintenpatronen“ auf Seite 113

#### 2 Griff

Greifen Sie diesen mit der Hand, um die Tintenpatrone zu halten. Bei neuen Produkten sind die Löcher geschlossen und lassen sich durch Eindringen mit der Hand öffnen. Es gibt 4 Plätze an den Seiten von 10-L-Tintenpatronen und 2 Plätze auf der Oberseite von 3-L-Tintenpatronen.

#### 3 Farbversorgungsanschluss

Die Tinte aus der Tintenpatrone kommt hier heraus. Ziehen Sie diese aus dem Innern der neuen Tintenpatrone heraus, und setzen Sie dann die Tintenpatrone ein.

#### 4 Verbinder

Schließen Sie diesen an den Tintenversorgungsanschluss an und verbinden Sie dann die Tintenversorgungseinheit und die Tintenpatrone.

#### 5 Patronenabdeckung

Verhindert den versehentlichen Kontakt mit dem Anschluss der Tintenpatrone. Im Druckerbetrieb normalerweise aufgestellt.

## Einführung

### 6 Patronenprüfanzeige

Leuchtet oder blinkt in 2 Farben, um Sie über den Status der eingesetzten Tintenpatrone zu informieren. Die Farbe der Anzeige auf der linken Seite ist blau und die Farbe der Anzeige auf der rechten Seite ist orange.



Linke Seite (blau) leuchtet

Dem Drucker wird Tinte zugeführt. Die Tintenpatronen nicht entfernen.



Linke Seite (blau) blinkt

Die Tintenpatronen müssen geschüttelt werden. Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus und schütteln Sie sie.

 „Regelmäßiges Schütteln der Tintenpatronen“ auf Seite 104



Rechte Seite (orange) leuchtet

Ein Fehler oder Warnzustand ist aufgetreten. Überprüfen Sie die Details der Fehler- oder Warnmeldung am Bedienfeldbildschirm.



Gesamte rechte Seite (orange) blinkt

Es ist ein Fehler aufgetreten, der nicht gelöscht werden kann. Überprüfen Sie die Details der Fehlermeldung am Bedienfeldbildschirm. Schalten Sie den Drucker aus und schalten Sie ihn dann wieder ein.

Wenn der Fehler auch nach dem Aus- und Einschalten des Geräts fortbesteht, rufen Sie den Kundendienst an.



Aus

Kein Fehler. Die Tintenpatrone kann bei Bedarf entfernt werden.

### 7 Laufrollen

An den Ständern befinden sich sechs (SC-F11000H Series/SC-F10000H Series) oder vier (SC-F11000 Series/SC-F10000 Series) Laufrollen. Sperren Sie diese stets, wenn Sie den Drucker benutzen.

### 8 Sicherungskabel für Tintenversorgung

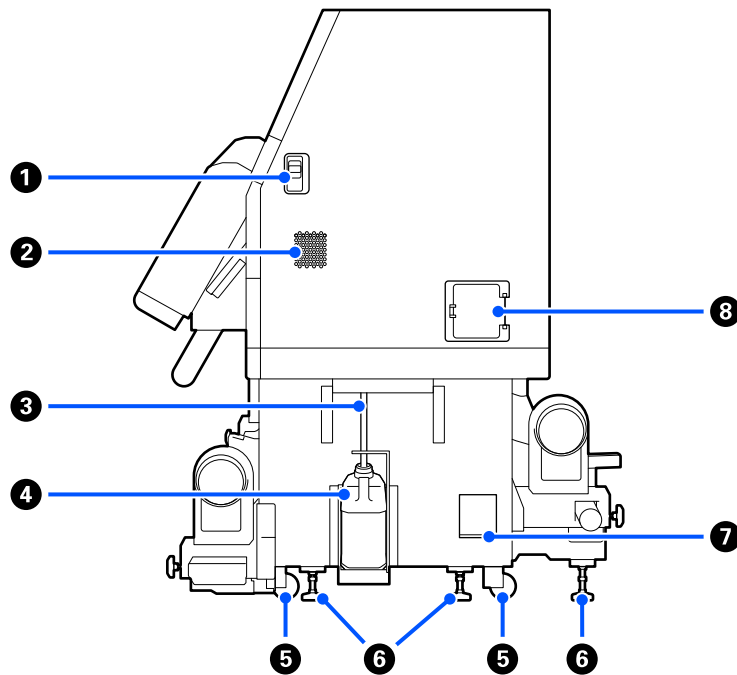
Verwendung nur bei angeschlossenem Sicherungskabel. Wenn Sie die Farbversorgungseinheit bewegen, während sie an den Drucker angeschlossen ist, ohne sie mit dem Kabel zu sichern, kann der Farbversorgungsschlauch beschädigt werden.

### 9 Tintenversorgungsschlauch

Versorgt den Drucker mit Tinte aus den Tintenpatronen.

## Einführung

### Ansicht von rechts



#### 1 Entriegelungshebel

Zur Entriegelung der Wartungsabdeckung. Die gleichen Teile befinden sich sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite. Senken Sie beim Öffnen der Wartungsabdeckung die Hebel. Die Wartungsabdeckung verriegelt sich automatisch, wenn sie geschlossen wird.

#### 2 Lüftungsschlitze

Sorgen Sie für Luftzufuhr ins Innere des Druckers. Es gibt mehrere Belüftungsöffnungen. Behindern Sie keine der Lüftungsöffnungen.

#### 3 Resttintenschlauch

Die Schläuche dienen dazu, die Abfalltinte auszustoßen. Das Schlauchende muss während des Druckerbetriebs in den Resttintenbehälter hineinreichen.

#### 4 Resttintenbehälter

In diesem Behälter wird die Resttinte gesammelt.

Ersetzen Sie den Resttintenbehälter durch eine neue Flasche, wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie weitere Details.

#### 5 Laufrollen

An jedem Ständerbein sind zwei Laufrollen angebracht.

## Einführung

### 6 Höhenverstellung

Überprüfen Sie bei der Installation die Wasserwaage. Stellen Sie den Drucker mit der Höhenverstellung waagrecht und fixieren Sie dann den Drucker. Installieren Sie Metallplatten an der Unterseite, um die Last zu verteilen.

Halten Sie den Drucker nach dem Verschieben waagrecht.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie weitere Details.

### 7 Füllstandsanzeige

Zum Überprüfen der waagrechteten Ausrichtung des Druckers.

### 8 Trennschalter

Wenn ein durch einen Kurzschluss verursachter elektrischer Strom erkannt wird, wird der Stromkreis automatisch abgeschaltet, um einen elektrischen Schlag zu verhindern. Stellen Sie den Trennschalter immer auf ON, wenn Sie den Drucker benutzen. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Leistungsschalters etwa einmal im Monat.

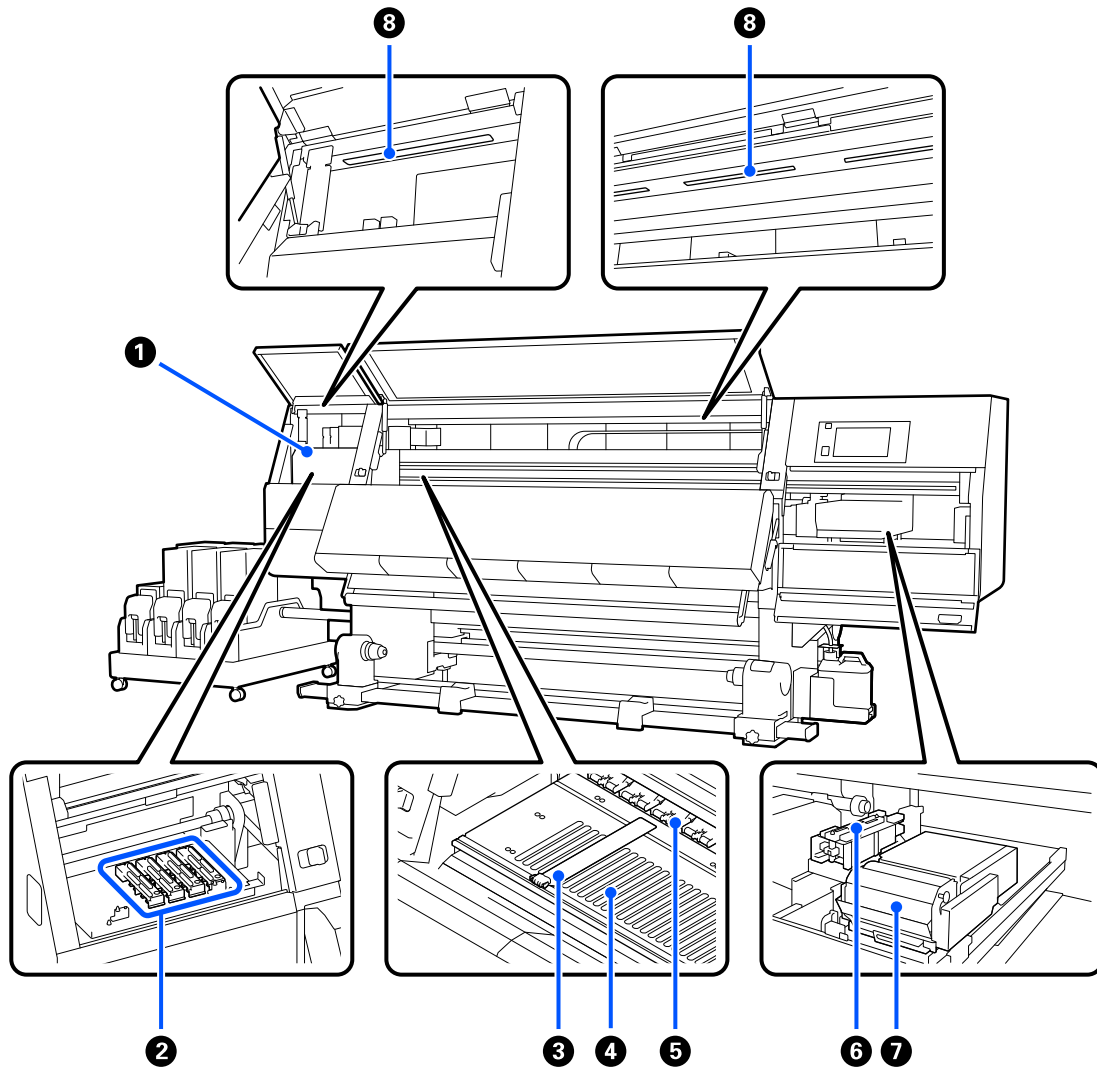
 „Überprüfung des Trennschalters“ auf Seite 111



## Einführung

### Innen

Wenn die folgenden Teile verschmutzt sind, können sie Probleme beim Druckergebnis verursachen. Reinigen Sie diese Teile regelmäßig oder tauschen Sie sie aus, wie in den Kapiteln in den folgenden Referenzabschnitten beschrieben oder indem Sie den Meldungen auf dem Bildschirm folgen.



#### 1 Druckkopf

Der Druckkopf drückt durch Bewegungen nach links und rechts und gleichzeitigem Tintenausstoß. Wenn die Druckergebnisse verschmutzt sind, prüfen Sie, ob der Druckkopf verschmutzt ist, und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie weitere Details.

## Einführung

### 2 Austrocknungsschutzkappen

Der SC-F11000H Series/SC-F10000H Series hat eine Reihe mit sechs Kappen und der SC-F11000 Series/SC-F10000 Series hat eine Reihe mit vier Kappen.

Wenn nicht gedruckt wird, schützen diese Deckel die Druckkopfdüsen vor dem Austrocknen. Je nach Verschmutzungsgrad erscheint auf dem Bildschirm des Bedienfelds eine Meldung über die Reinigung. Reinigen Sie entsprechend der Meldung.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie weitere Details.

### 3 Medienhalteplatten

Die Medienhalteplatten verhindern das Hochrutschen der Medien und halten Fasern an den Schnittändern der Medien davon ab, den Druckkopf zu berühren. Positionieren Sie die Platten vor dem Druck auf beiden Seiten des Mediums.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 43

### 4 Walze

Dieses Teil fixiert das Medium durch Saugwirkung für gleichmäßigen Druck und Medieneinzug.

 „Tägliche Reinigung“ auf Seite 94

### 5 Druckrollen

Diese Rollen drücken während des Drucks auf das Medium.

### 6 Saugkappe

Mit dieser Kappe wird Tinte aus der Düse des Druckkopfes herausgezogen.

Reinigen Sie die Saugkappen vor dem Ausführen einer Druckkopfauffrischung.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie weitere Details.

### 7 Wischereinheit

Der Wischereinheit entfernt Tinte von der Oberfläche der Druckkopfdüsen. Die Wischerwalze, die auf die Wischereinheit geladen wird, ist ein Verbrauchsartikel. Tauschen Sie ihn aus, wenn Sie vom Bedienfeld dazu aufgefordert werden.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie weitere Details.

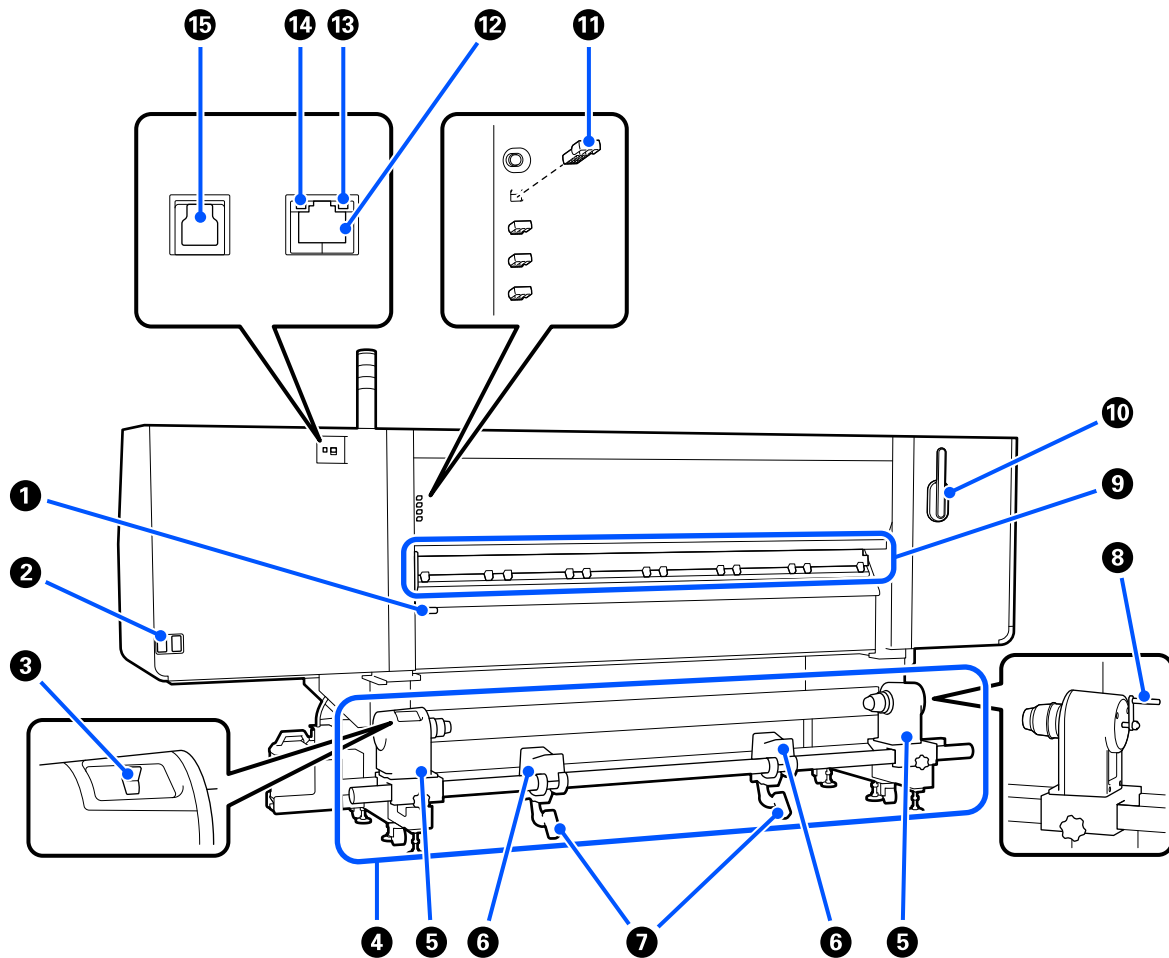
### 8 Innenbeleuchtung

Beleuchtet das Innere des Druckers, um die Überprüfung der Druckergebnisse und der zu wartenden Bereiche zu erleichtern. Wenn die Oberfläche durch Farbnebel verschmutzt wird, reinigen Sie sie.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie weitere Details.

## Einführung

### Rückseite



#### 1 Medienladehebel

Stellen Sie den Medienladehebel nach dem Einlegen des Mediums nach unten, um das Medium zu sichern. Stellen Sie den Hebel nach oben, um das Medium vor dem Herausnehmen zu lösen.

Da dieser Medienladehebel die gleiche Funktion hat, wie der Medienladehebel an der Vorderseite des Druckers, können Sie denjenigen bedienen, der in Ihrer Situation am einfachsten zu bedienen ist.

#### 2 Netzbuchse 1/Netzbuchse 2

Zum Anschließen des Netzkabels. Achten Sie darauf, beide Kabel anzuschließen.

#### 3 Transportschalter

Der Antriebsschalter kann verwendet werden, um Medien während des Einlegens zu entspannen und geschnittene Medien während des Austauschs aufzunehmen.

## Einführung

### 4 Medieneinzugseinheit

Lädt Medien, die zum Drucken verwendet werden sollen.

Im Folgenden finden Sie die unterstützten Medien.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 119

### 5 Medienhalter

Setzen Sie das Medium auf diese Halter. Die gleichen Teile befinden sich sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite.

### 6 Rollenaufgabe

Legen Sie das Medium vor dem Aufsetzen auf die Medienhalter auf diese Ablagen. Die gleichen Teile befinden sich sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite.

### 7 Hubhebel

Wenn das auf die Medienhalter aufzulegende Medium schwer ist, können Sie das Medium mit diesen Hebeln ohne Anstrengung auf die Höhe der Medienhalter anheben. Die gleichen Teile befinden sich sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite.

### 8 Griff

Nachdem Sie die Medien auf den rechten Medienhalter gelegt haben, drehen Sie den Griff und drücken Sie den Medienhalter in den Rollenkerne.

### 9 Medienreiniger

Wischt eventuelle Fusseln oder Staub auf den Medien ab, wenn die Medien eingezogen werden. Wenn auf dem Bedienfeldbildschirm eine Meldung erscheint, verwenden Sie die mitgelieferte Medienreinigungsbürste zur Reinigung.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie weitere Details.

### 10 Medienreinigungsbürste

Entfernt Verschmutzungen auf der Oberfläche des Medienreinigers.

Da die Oberfläche der Bürste eine Wischrichtung hat, bewegen Sie sie in die Richtung, in der der Schmutz abgewischt wird. Sie können die Richtung ändern, in die gewischt werden soll. Wenn Sie die Medienreinigungsbürste nicht verwenden, bewahren Sie sie auf, indem Sie sie an die Haken auf der Rückseite des Druckers hängen.

### 11 Abstandshalter für Andruckrolle

Dieser Teil fixiert die Druckrollen in der offenen Position. Druckwalzen, in die Abstandshalter eingesetzt sind, üben keinen Druck auf die Medien aus, selbst wenn der Medienladehebel abgesenkt wird. Wenn Sie den Abstandshalter für die Druckwalze verwenden, wenn auf der Medienseite Falten auftreten, kann dies den Zustand verbessern.

Wenn Sie den Abstandshalter für die Druckwalze nicht verwenden, bewahren Sie ihn auf, indem Sie ihn an seinem ursprünglichen Platz einsetzen.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie weitere Details.

## Einführung

### 12 LAN-Anschluss

Zum Anschließen des LAN-Kabels. Abgeschirmtes, verdrehtes Kabel verwenden (Kategorie 5e oder höher).

### 13 Datenleuchte

Die Datenlampen leuchten oder blinken und zeigen den Status der Netzwerkverbindung und den Empfang von Daten an.

Ein : Verbunden.

Blinkt : Verbunden. Der Drucker empfängt Daten.

### 14 Statuslampe

Die Farbe gibt die Geschwindigkeit der Netzwerkkommunikation an.

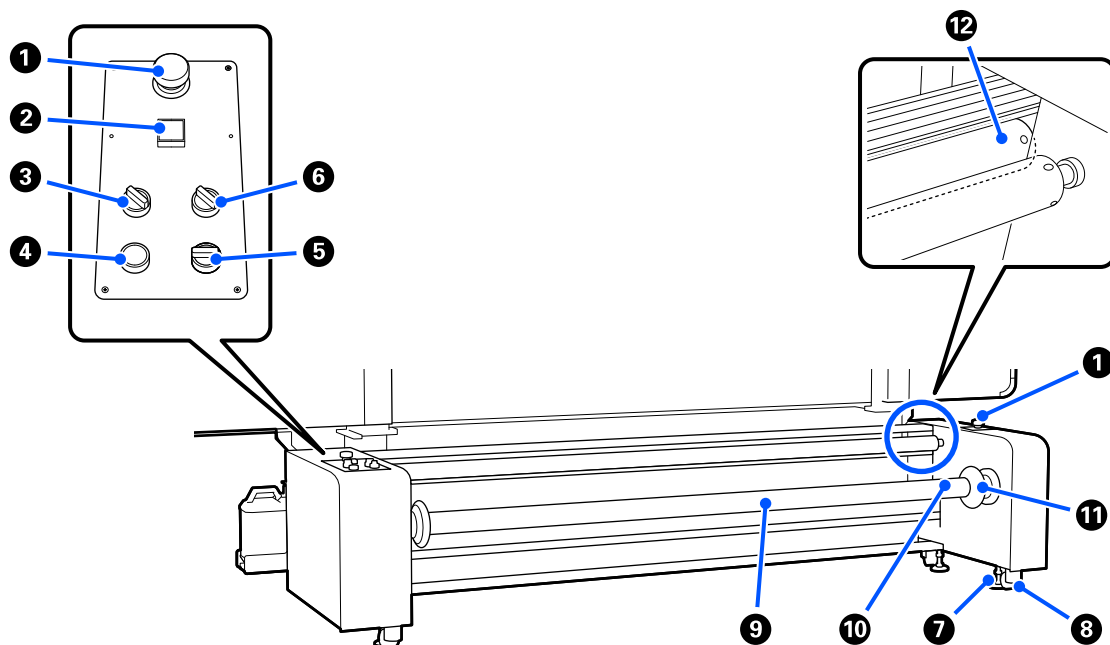
Grün : 1000Base-T

### 15 USB-Anschluss

Zum Anschließen des USB-Kabels.

## Medieneinzugseinheit (Typ mit großer Kapazität)

Die Medieneinzugseinheit mit großer Kapazität ist nur mit SC-F11000H Series und SC-F11000 Series kompatibel.



### 1 Not-Aus-Taste

Links und rechts befindet sich jeweils eine Not-Aus-Taste. Drücken Sie die Tasten im Notfall, um den Betrieb zu stoppen und die Stromversorgung zu unterbrechen.

Wie Sie das Not-Aus beenden, entnehmen Sie dem *Benutzerhandbuch* im *Online-Handbuch*.

## Einführung

### 2 Taste (Netztaste)

Schalten Sie die Medieneinzugseinheit ein und aus. Wenn Sie eine Medieneinzugseinheit mit großer Kapazität verwenden, schalten Sie zuerst die Medieneinzugseinheit ein, bevor Sie den Drucker einschalten und schalten dann den Drucker ein.

### 3 Lastschalter

Stellen Sie die Spannung beim Medieneinzug ein, indem Sie die Kraft der Spannstange, die auf die Medien drückt, verändern.

### 4 Freigabetaste

Heben Sie die Spannstange an und lösen Sie die Spannung der Medien. Heben Sie die Spannstange während des Ladens der Medien an.

### 5 Manual Schalter

Der Antriebsschalter kann verwendet werden, um Medien während des Einlegens zu entspannen und geschnittene Medien während des Austauschs aufzunehmen.

Das funktioniert unabhängig von der Schaltereinstellung Auto, Sie müssen den Auto Schalter Off nicht drehen, um den Schalter Manual zu bedienen.

### 6 Schalter Auto

Mit diesem Schalter werden die Spezifikationen für die Aufnahme der eingelegten Medien festgelegt (ob die bedruckte Fläche nach außen oder nach innen gerollt wird). Wenn Off eingestellt ist, funktioniert er nicht.

### 7 Höhenverstellung

Zum Abstützen der Medieneinzugseinheit bis zum Boden ausfahren.

Nachdem Sie den Drucker bewegt haben, nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor und stützen ihn ab.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie weitere Details.

### 8 Laufrollen

Der Drucker hat vier Laufrollen an den Ständern.

### 9 Spindel

Um Medien oder Rollenkerne in den Drucker einzulegen, setzen Sie die Spindel in die Medien, wenn Sie sie laden.

Die Spindel kann beim Einsetzen entweder nach links oder rechts zeigen. Das Ventil befindet sich auf einer Seite und bequem verwendet werden können.

### 10 Ventil

Durch das Ventil wird mit einem im Handel erhältlichen Kompressor Luft zugeführt, um die Medien oder die Rollenkerne in der Spindel zu sichern.

## Einführung

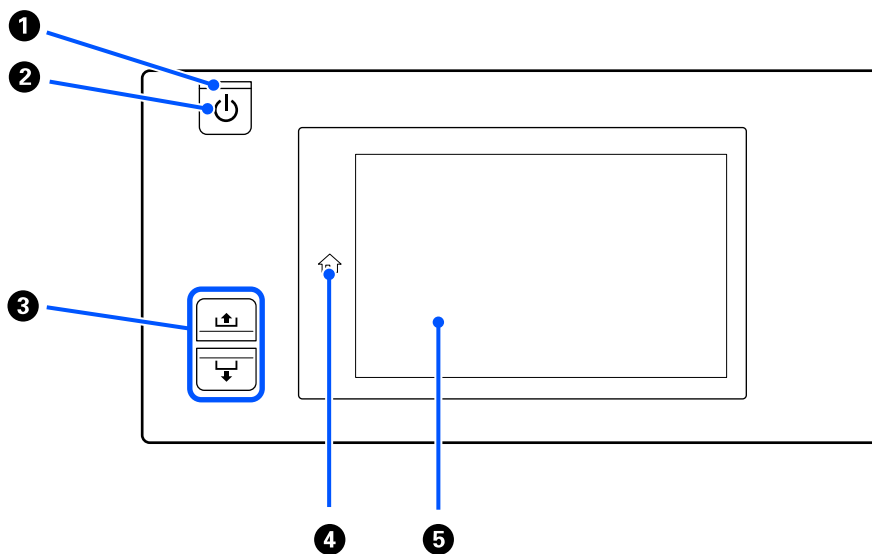
### 11 Griff

Mit dem Griff können Sie die Spindel verriegeln oder eine eingelegte Spindel freigeben. Halten Sie die Spindel, um sie manuell zu drehen.

### 12 Spannstange

Bewegen Sie die Spange auf und ab, um auf die Medien zu drücken und sie zu spannen.

## Bedienfeld



### 1 Anzeige (Netzanzeige)

Der Betriebsstatus des Druckers wird mit einer leuchtenden oder blinkenden Anzeige signalisiert.

Ein : Der Drucker ist eingeschaltet.

Blinkt : Drucker empfängt Daten, Druckkopfreinigung läuft oder andere Funktionen laufen während des Herunterfahrens.

Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

### 2 Taste (Netztaaste)

Zum Ein- und Ausschalten des Druckers.


### 3 Medieneinzugstaste


Die Vorgänge beim Drücken der Taste unterscheiden sich je nach dem Zustand des Medienladehebels.


- Hebel ist abgesenkt

Die folgenden Operationen werden unabhängig von der Wickelspezifikation des geladenen Mediums durchgeführt.

## Einführung

-Taste: Medium zurückspulen.


-Taste: Medium vorschieben.


Beachten Sie, dass das Medium beim Aufwickeln mit  stoppt, wenn die Mediumkante die Druckstartposition erreicht.

Das Aufwickeln kann durch Loslassen der Taste und erneutes Drücken fortgesetzt werden.

- Hebel ist aufgestellt

Das geladene Medium wird in die folgenden Richtungen gedreht.

-Schaltfläche: Für die bedruckbare Seite nach außen, die Rückspulrichtung; für die bedruckbare Seite nach innen, die Vorschubrichtung

-Schaltfläche: Für die bedruckbare Seite nach außen, die Vorschubrichtung; für die bedruckbare Seite nach innen, die Rückspulrichtung

Wenn Sie Medien mit aufgestelltem Hebel aufnehmen, kann sich dieses in Einzugsrichtung drehen.

 [„Einlegen von Medien“ auf Seite 43](#)

Sie können den gleichen Vorgang auch mit dem Medienzufuhrschalter der automatischen Aufrolleinheit durchführen. Gehen Sie auf die für Sie einfachste Weise vor.

### 4 -Taste (Start-Taste)

Drücken Sie diese Taste, während sie leuchtet, wenn das Einstellungsmenü oder andere Bildschirme angezeigt werden, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Wenn die Start-Taste während des Betriebs nicht verwendet werden kann, schaltet sich die Anzeige aus.

### 5 **Anzeige**

Hierbei handelt es sich um ein Touchpanel, das den Status, die Menüs und Fehlermeldungen des Druckers anzeigt. Sie können mit Ihren Fingern leicht drücken und die auf dem Bildschirm angezeigten Menüpunkte und Optionen auswählen oder Ihren Finger bewegen, während Sie den Bildschirm noch berühren, um den Bildschirm zu scrollen.

 [„Verstehen und Bedienen des Displays“ auf Seite 25](#)



## Einführung

# Verstehen und Bedienen des Displays

Für diese Erläuterungen werden Screenshots des SC-F11000 Series/SC-F10000 Series verwendet.

Dieses Kapitel beschreibt das Verständnis und die Bedienung des Bildschirmlayouts am Beispiel des Startbildschirms, des Menübildschirms und des Bildschirms für Bedienabläufe.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie Einzelheiten zu den in dieser Erläuterung erwähnten Einstellungsmenüs.

**Hinweis:**

Falls die Bildschirme des SC-F11000H Series/SC-F11000 Series und SC-F10000H Series/SC-F10000 Series unterschiedlich sind, werden bei der Aktualisierung von SC-F10000H Series/SC-F10000 Series auch die Bildschirme des SC-F11000H Series/SC-F11000 Series aktualisiert.

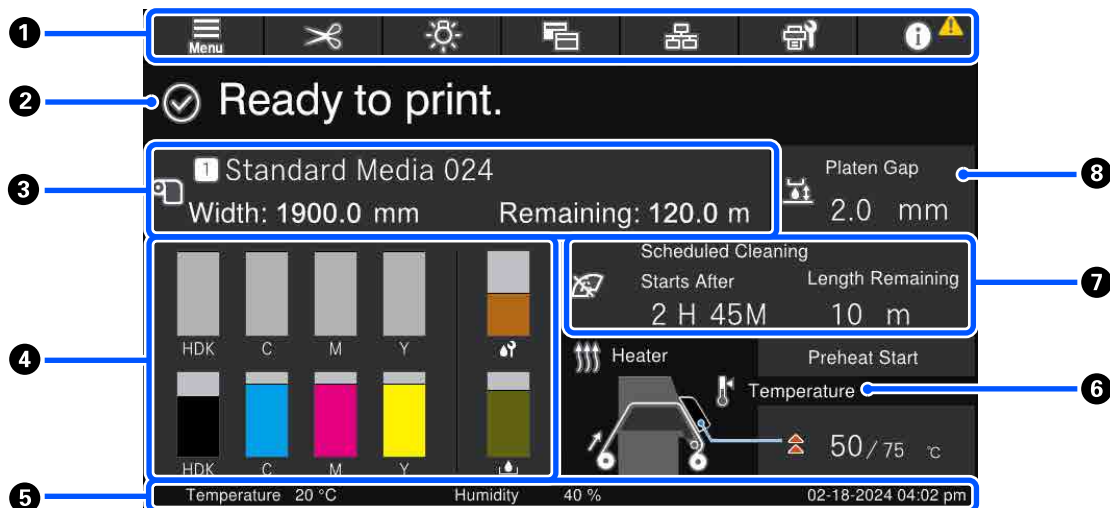
## Start-Bildschirm

Auf dem Startbildschirm können Sie zwischen dem Bildschirm „Statusanzeige“ und dem Bildschirm „Medieneinstellungen“ wechseln, indem Sie die Taste zum Umschalten der Anzeige drücken.

### Bildschirm mit Statusanzeige

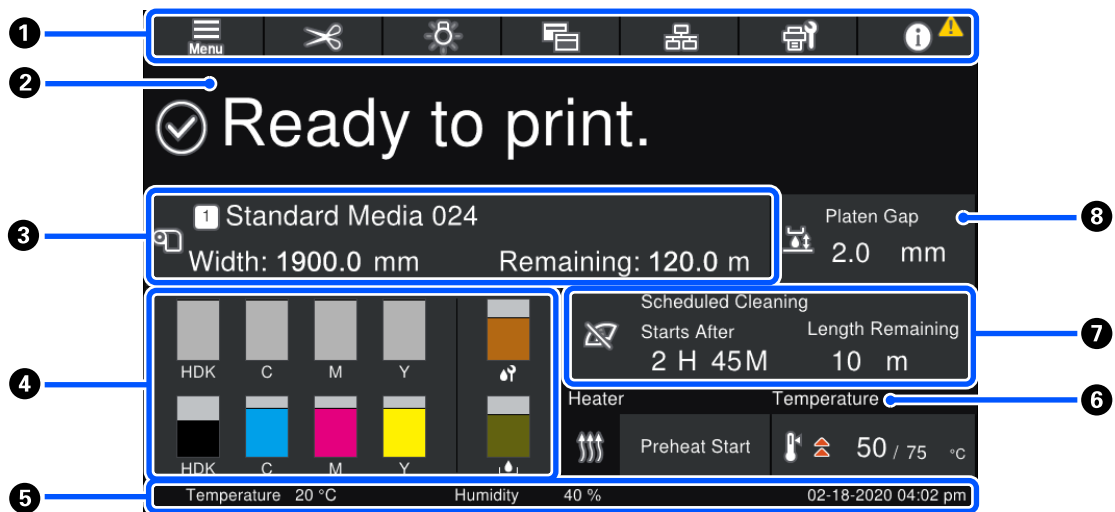
Der Druckerstatus wird angezeigt.

#### SC-F11000 Series



## Einführung

### SC-F10000 Series



#### 1 Kopfzeile

Zeigt die Schaltflächen für häufig verwendete Funktionen an. Die Funktionen der Schaltflächen sind unten dargestellt. Die Kopfzeile erscheint in ähnlicher Form auch auf anderen Bildschirmen.



#### Menü

Zeigt das Einstellungs Menü an.



#### Schneiden von Medien

Führt die Medien an die Schnittposition, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist und wenn Medien ausgetauscht wurden.

[🔗 „Schneiden von Medien“ auf Seite 72](#)



#### Innenbeleuchtung

Schaltet die Innenbeleuchtung ein oder aus. Die Anzeige ändert sich je nach Status wie folgt.



Ein



Aus

Die Einstellung **Auto** für **Innenbeleuchtung** in den Druckereinstellungen schaltet das Licht automatisch ein, wenn Vorgänge ausgeführt werden, die Licht benötigen, wie z. B. während des Druckens, und schaltet es wieder aus, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

Je nach Zustand des Druckers kann es jedoch sein, dass das Licht sich nicht einschaltet. In diesen Fällen wird die Schaltfläche grau hinterlegt.



#### Taste „Ansicht“

Wechselt zwischen dem Bildschirm „Statusanzeige“ und dem Bildschirm „Medieneinstellungen“.

## Einführung



### Taste „Verbindungsstatus“

Schaltet den Online/Offline-Status des mit dem Drucker verbundenen Computers um. Ändern Sie dies bei Bedarf, z. B. in Offline, so dass während der Wartung des Druckers keine Druckaufträge empfangen werden.



### Wartung

Auf diesem Bild erscheint das Menü Wartung, in dem Sie Wartungsarbeiten wie Druckkopfwartung und Austausch von Verbrauchsmaterialien durchführen können.



### Informationen

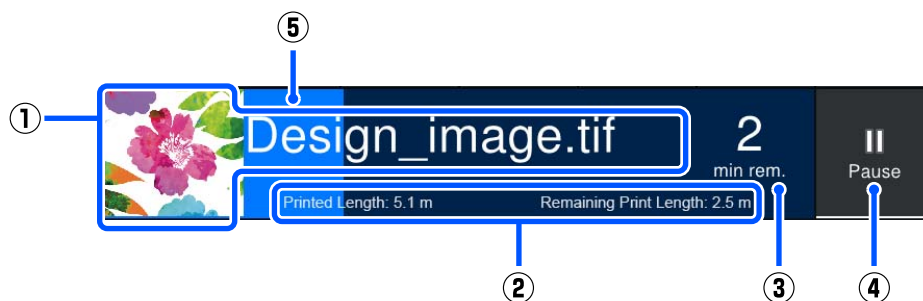
Zeigt den Druckerstatus an. Wenn Meldungen erscheinen wie beispielsweise über zu wenig Verbrauchsmaterial, erscheint das Symbol ⚠ oben rechts auf dem Bildschirm. Die beim Drücken der Taste angezeigte Meldung enthält eine **Meldungsliste** für noch nicht bearbeitete Angelegenheiten. Anweisungen erscheinen, wenn Sie auf die jeweiligen Punkte drücken, sodass Sie eventuelle Probleme lösen können. Sobald alles geklärt ist, verschwindet das Symbol ⚠.

## 2 Meldungen

Zeigt den Status des Druckers und Meldungen mit Anweisungen an.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie weitere Details zu Meldungen.

Während des Druckens wechselt die Anzeige, wie in der Abbildung gezeigt, und zeigt die folgenden Informationen und Schaltflächen an.



- (1) Dateiname und Miniaturbild des zu druckenden Bildes

Je nach verwendetem RIP-Typ wird möglicherweise kein Miniaturbild angezeigt.

- (2) Die Gedruckte Länge des Mediums, die Verbleibende Drucklänge des Mediums, die Zeit bis zum Medienwechsel und der Passiermodus

Wenn Sie während des Druckens auf den Anzeigebereich drücken, wird der Bildschirm angezeigt, um die Anzeigedetails für (2) festzulegen. Markieren Sie bis zu 2 Elemente, die Sie anzeigen möchten.

Die Zeit bis zum Medienwechsel ist eine geschätzte Dauer.

- (3) Schätzung der verbleibenden Druckzeit

## Einführung

### (4) Taste Pause

Erscheint beim Aufwärmen als Starten-Taste, bis das Heizgerät die eingestellte Temperatur erreicht hat. Durch Drücken dieser Taste wird der Druck gestartet, auch wenn die Heiztemperatur noch nicht erreicht ist.

### (5) Fortschrittsbalken


## Pausieren des Druckvorgangs und Abbrechen von Druckaufträgen

Wenn Sie während des Druckens die Taste Pause drücken, erscheint ein Bildschirm zur Auswahl des Unterbrechungszeitpunkts. Drücken Sie die entsprechende Taste, um ihn auszuwählen.

- Sofortige Pause:** Beendet das Drucken sofort. Wenn der Druck während eines Druckauftrags gestoppt wird, kann der Druck bei der Wiederaufnahme des Druckvorgangs gestört werden.
- Pause zwischen Seiten:** Hält am Ende der gerade gedruckten Seite an.

Wenn Sie während einer Pause auf dem Bildschirm auf **Fortfahren** drücken, wird der Pausenstatus aufgehoben. Durch Drücken auf **Abbrechen** wird der laufende Druckauftrag abgebrochen und der Druckvorgang angehalten.

## 3 Medieninformation

Zeigt Informationen über die geladenen Medien an. Die Zahl gibt die Nummer der Medieneinstellung an. Wenn die Restmenge an Medien unter den Wert fällt, der im Menü Medieneinstellungen unter **Warnung Rest** eingestellt wurde, erscheint . Drücken Sie auf den Anzeigebereich, um das Menü Medieneinstellungen anzuzeigen.

## 4 Informationen über Verbrauchsmaterialien

Informationen zu Verbrauchsmaterialien, wie z. B. Tintenpatronen, werden unter Verwendung der folgenden Symbole und Balkenlängen angezeigt.



### Tintenpatronenstatus

Zeigt die ungefähre Tintenrestmenge und den aktuellen Status. Wenn die Tintenmenge geringer wird, wird der Balken kürzer.

Der Code unten in der Balkenanzeige gibt die Tintenfarbe an. Der Balken unten zeigt die vordere Tintenpatrone an, während der Balken oben die hintere Tintenpatrone anzeigt.

SC-F11000H Series/SC-F10000H Series

FP : Fluorescent Pink

FY : Fluorescent Yellow

LC : Light Cyan

LM : Light Magenta

OR : Orange (Orangefarbenen)

## Einführung

V : Violet (Violett)

HDK : High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)

C : Cyan

M : Magenta

Y : Yellow (Gelb)

OR und V sind nur für den SC-F11000H Series bestimmt.

SC-F11000 Series/SC-F10000 Series

HDK : High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)

C : Cyan

M : Magenta

Y : Yellow (Gelb)

Das Display wechselt wie unten gezeigt bei Warnungen oder Fehlern.



Die geschätzte Resttintenmenge ist gering. Sobald die Tintenpatrone aufgebraucht ist, schaltet der Drucker automatisch auf die andere Tintenpatrone um. Überprüfen Sie, dass eine neue Tintenpatrone auf der anderen Seite installiert ist.



- Die Tinte ist verbraucht. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue.
- Seit dem Trennen des Tintenpatronenanschlusses sind mehr als 30 Minuten verstrichen. Schließen Sie den Anschluss umgehend an — wenn er so belassen wird, trocknet die Tinte aus und der Drucker funktioniert möglicherweise nicht normal.



Die Tintenpatronen müssen geschüttelt werden. Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus und schütteln Sie sie.



Der Anschluss einer Tintenpatrone wurde getrennt. Setzen Sie die Tintenpatrone ein und schließen Sie den Anschluss korrekt an.



Vergewissern Sie sich, dass alle Patronenabdeckungen aufrecht stehen, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.



### Status des Resttintenbehälters

Zeigt den geschätzten verfügbaren Platz im Resttintenbehälter an. Wenn verbleibende Platz geringer wird, wird der Balken kürzer.

Das Display wechselt wie unten gezeigt bei Warnungen.



Der Resttintenbehälter ist fast voll. Halten Sie einen neuen Resttintenbehälter bereit.

## Einführung



### Status der Abstreiferrolle

Zeigt den Leitfaden für den Austausch der Abstreiferrolle an. Je näher der Zeitpunkt des Austauschs rückt, desto kürzer wird der Balken.

Das Display wechselt wie unten gezeigt bei Warnungen.




Die Abstreiferrolle muss bald ersetzt werden. Eine neue Abstreiferrolle muss vorbereitet werden.

Wenn Sie auf den Anzeigebereich drücken, wird der Bildschirm Versorgungsstatus angezeigt, und Sie können die Teilenummern für Verbrauchsmaterial überprüfen. Sie können auch die zu verwendenden Tintenpatronen wechseln. (Ändern des aktiven Steckplatzes)

Um die Tintenpatrone zu wechseln, drücken Sie auf die Balkenanzeige der nicht verwendeten Patrone, bestätigen Sie die Meldung auf dem Bildschirm und drücken Sie dann auf **Starten**.

## 5 Fußzeile

Zeigt die aktuelle Uhrzeit und das Datum sowie die Temperatur und Luftfeuchtigkeit in der Umgebung des Druckers an. Wenn die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit für die Betriebsumgebung des Druckers außerhalb des Bereichs liegen, erscheint . Verwenden Sie zum Drucken in hoher Qualität den Drucker innerhalb der Reichweite der Betriebsumgebung des Druckers. Die Fußzeile erscheint in ähnlicher Form auch auf anderen Bildschirmen.

## 6 Trocknerdaten

Zeigt die Temperatur und die Taste Vorheizen starten des Trockners an. Drücken Sie die Schaltfläche Vorheizen starten, wenn Sie mit dem Vorheizen beginnen möchten, bevor Sie einen Druckauftrag erhalten, nachdem der Drucker aus dem Ruhezustand zurückgekehrt ist. Durch Drücken auf den Anzeigebereich für die Temperatur wird der Bildschirm „Einstellungen“ angezeigt.

Der Wert auf der rechten Seite zeigt Eingestellt und der Wert auf der linken Seite Aktuell an. Wenn die aktuelle Temperatur den eingestellten Wert nicht erreicht, werden je nach Situation die folgenden Symbole angezeigt.



Heizen



Kühlen

Die Abbildungen der Bildschirme des SC-F11000H Series/SC-F11000 Series weichen entsprechend dem verwendeten Modell der Medieneinzugseinheit ab.

## Einführung

### 7 Hinweis, wann Wartungsarbeiten oder periodische Reinigung durchgeführt werden müssen

Es wird in folgenden Situationen links ein Hinweis angezeigt, wann Wartungsreinigung\* durchgeführt werden soll, und rechts ein Hinweis auf den Zeitpunkt für Regelmäßige Reinigung. Für Regelmäßige Reinigung erscheint je nach Einstellungen entweder Druckdauer, Druckseite oder Drucklänge.

- Wartungsreinigung: 24 Stunden im Voraus
- Regelmäßige Reinigung (Druckdauer): 1 Stunde im Voraus
- Regelmäßige Reinigung (Drucklänge): 20 m im Voraus
- Regelmäßige Reinigung (Druckseite): 20 Seiten im Voraus

Wann diese durchgeführt werden, hängt in hohem Maße von der Umgebungstemperatur der Druckköpfe ab. Zudem kann eine Wartungsreinigung nach dem Wiedereinschalten erfolgen, auch wenn kein Hinweis angezeigt wird.

Wenn Sie auf den Anzeigebereich drücken, wird der Bildschirm zur Vorabreinigung angezeigt. Falls Sie drucken möchten, wenn es fast Zeit für die Reinigung ist, ist eine Vorabreinigung effektiv, um zu verhindern, dass der Druckvorgang unterbrochen wird.

\* Eine Wartungsreinigung ist eine Kopfreinigung, die der Drucker automatisch nach einer bestimmten Zeit durchführt, um den guten Zustand des Druckkopfs zu erhalten. Die Wartungsreinigung wird im Menü Wartungseinstellung konfiguriert.

### 8 Walzenabstand

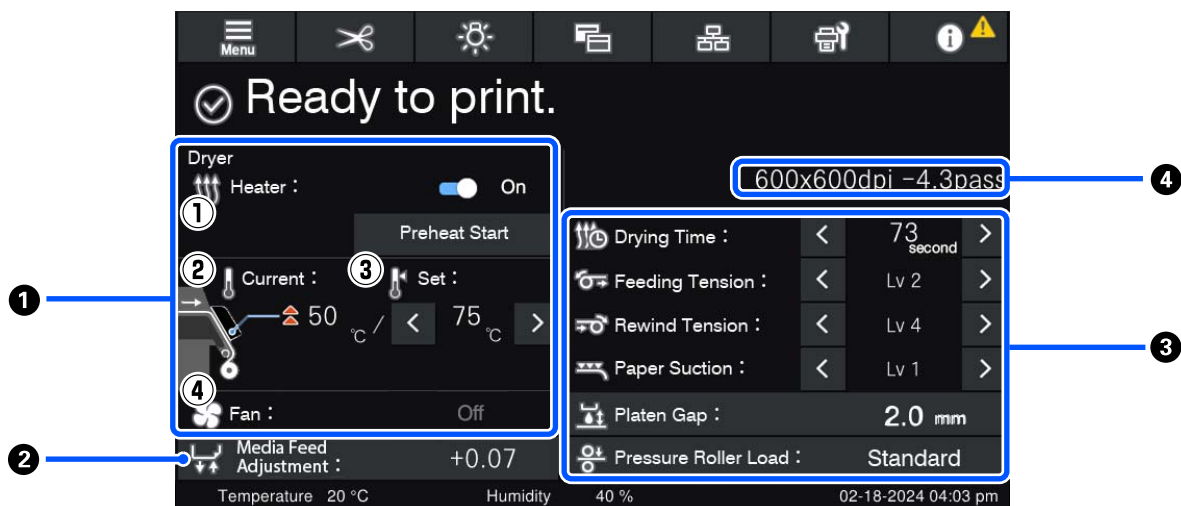
Zeigt den Einstellwert für den Walzenabstand an. Durch Drücken auf den Anzeigebereich wird der Bildschirm „Einstellungen“ angezeigt.

## Bildschirm „Medieneinstellungen“

Liste der wichtigsten Medieneinstellungen, die Sie bedienen können.

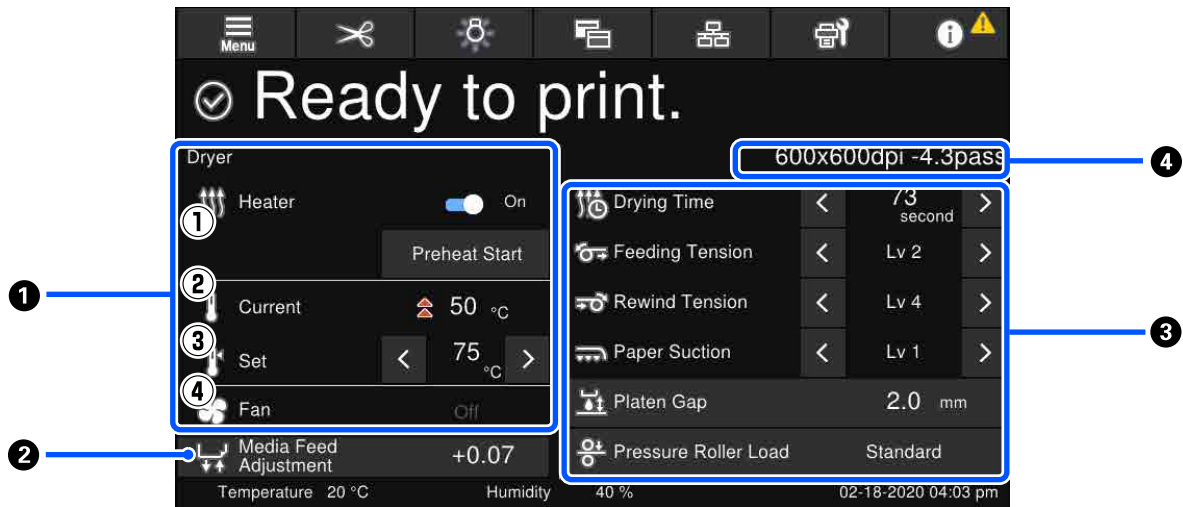
Die Medieneinstellungen können auch über das Einstellungsmenü geändert werden. Verwenden Sie die für Sie einfachste Weise.

### SC-F11000 Series



## Einführung

### SC-F10000 Series



#### 1 Trocknerdaten

Sie können die folgenden Vorgänge und Zustände in Bezug auf den Trockner überprüfen.

##### (1) Heizungsoptionen

Sie können den Heizer Ein/Aus schalten und mit dem Vorwärmen beginnen.

##### (2) Aktuell

Zeigt je nach Situation gleichzeitig Symbole und den Bildschirm „Statusanzeige“ an.

##### (3) Eingestellt

Durch Drücken von ◀/ ▶ können die Werte geändert werden.

##### (4) Intensität des Lüfter modus

Der Lüfter modus ist aktiviert, wenn die Heizung Aus geschaltet ist. Durch Drücken von ◀/ ▶ kann die Gebläseintensität geändert werden.

#### 2 Informationen zur Anpassung Medieneinzug während des Druckens



Wenn Sie Anpassung Medieneinzug während des Druckens ausführen, erscheinen die angepassten Werte. Wenn Sie während des Druckens auf den Anzeigebereich drücken, wird der Bildschirm „Einstellungen“ angezeigt.



## Einführung

### 3 Medieneinstellungen

Die Einstellungsoptionen sind abhängig von der verwendeten Medieneinzugseinheit.

Zeigt die aktuell eingestellten Werte für jedes Einstellungselement an. Die Werte für Elemente außer Walzenabstand und Andruckrollenlast lassen sich durch Drücken der Schaltflächen  /  ändern. Dadurch werden die Einstellungswerte für jedes Element der Einstellungen für die aktuell ausgewählten Medieneinstellungen geändert. Durch Drücken der Schaltflächen Walzenabstand und Andruckrollenlast wird der Einstellungsbildschirm aufgerufen.

### 4 Passiermodus

Zeigt den aktuellen Passiermodus an.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie weitere Details über den Passiermodus.




## Änderung von Einstellungen während des Druckens

Während des Druckens können Sie die Einstellungen in den in der Startansicht angezeigten Medieneinstellungen ändern. Wenn ein Problem auftritt — beispielsweise Bänder oder Falten — ändern Sie die Medieneinstellungen, um es zu beheben. Während des Druckens können Sie Probleme leicht lösen, da Sie die erzielten Ergebnisse gleich sehen können. Darüber hinaus können Sie Schnellkorrekturen vornehmen, ohne den Druckvorgang zu unterbrechen, wenn Probleme kurz nach dem Druckbeginn auftreten.



Durch das Ändern von Einstellungen auf dem Startbildschirm werden die aktuellen Medieneinstellungen geändert.

Methoden zur Behebung von Problemen in Druckergebnissen finden Sie unter „Fehlersuchanleitung“ im *Benutzerhandbuch* und „Fehlerbehebung“ im *Online-Handbuch*.

In diesem Abschnitt wird ein Beispiel für die Anpassung Medieneinzug zur Kompensation der Streifenbildung erläutert.


- 1 Drücken Sie auf , um den Bildschirm Medieneinstellungen aufzurufen.
- 2 Drücken Sie auf den Informationsbereich Medieneinzugsanpassung.  
Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie  / , um die Werte zu ändern.  
Wenn der Vorschub zu klein ist, treten schwarze oder dunkle Streifen auf; vergrößern Sie den Vorschub. Ist dagegen der Vorschub zu groß, treten weiße oder blassere Streifen auf; verringern Sie den Vorschub.

**Hinweis:**


Wenn der Einstellungsbildschirm für Anpassung Medieneinzug angezeigt wird, können Sie die Werte ändern, indem Sie die Tasten  /  auf der linken Seite des Bildschirms drücken.

- 4 Ändern Sie die Werte, während Sie die Druckergebnisse überprüfen, bis das Problem vollständig behoben ist.  
Hierdurch wird der Wert für Anpassung Medieneinzug in den aktuell ausgewählten Medieneinstellungen geändert.

## Einführung

- 5** Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, drücken Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

## Menübildschirm

Durch Drücken von  auf dem Startbildschirm wird der Menübildschirm aufgerufen.



### 1 Anzeigebereich für Bildschirmnamen

Zeigt den Namen des jeweiligen Bildschirms an. Durch Drücken von **Schließen** oder  gelangen Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.



### 2 Arbeitsbereich

Zeigt Schaltflächen und andere Elemente an. Der angezeigte Inhalt variiert je nach Bildschirm.

## Einführung

### 3 Rollbalken

Erscheint, wenn nicht alle Schaltflächen usw. in den Arbeitsbereich passen. Wenn der Rollbalken angezeigt wird, überprüfen Sie die Schaltflächen usw., indem Sie nach oben und unten blättern.

Sie können blättern, indem Sie das gewünschte Element gedrückt halten und es nach oben und unten verschieben, wie in der folgenden Abbildung, oder durch Drücken von /.

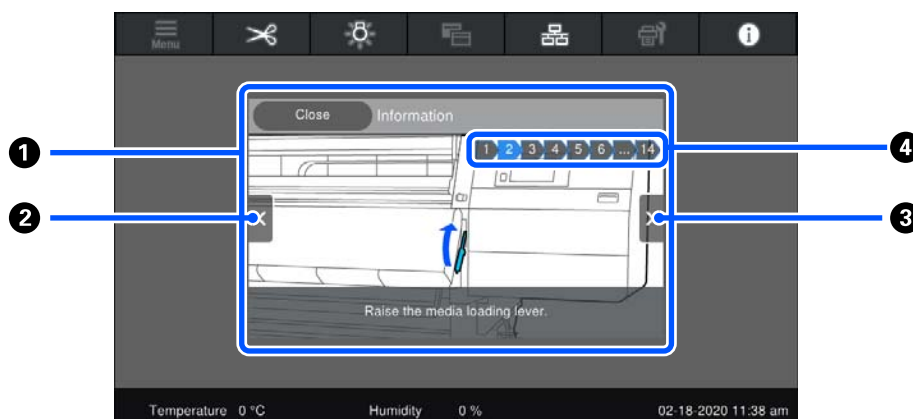


## Anleitungsbildschirm

Die folgenden Schaltflächen können auf Bildschirmen erscheinen, auf denen eine Reihe von Vorgängen beginnt.

How To...

Die Anweisungen werden anhand von Abbildungen für jeden Schritt erklärt, um sie leicht verständlich zu machen. Auch wenn Sie sich nicht an die Anweisungen erinnern, können Sie den Vorgang durchführen, während Sie auf den Bildschirm schauen.



### 1 Anzeigebereich für Anweisungen

Hier werden Anweisungen angezeigt. Je nach Schritt kann der Anweisungsbildschirm mehrere Abbildungen anzeigen und durchlaufen.

### 2 Schaltfläche „Vorheriger Schritt“

Zeigt den vorherigen Schritt an.

## Einführung

### 3 Schaltfläche „Nächster Schritt“

Zeigt den nächsten Schritt an.

### 4 Schrittnummer

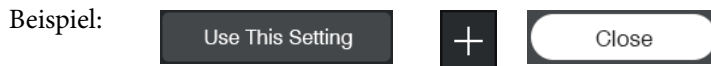
Zeigt die Anzahl der Schritte insgesamt an. Die Farbe des aktuell angezeigten Schritts wechselt zu blau.

## Arten von Schaltflächen

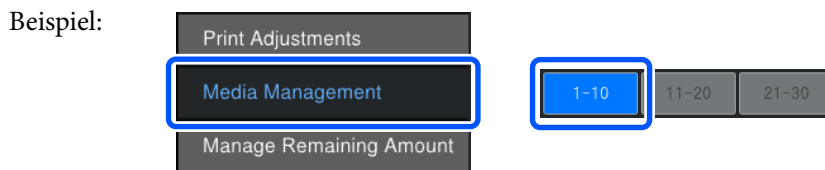
Je nach Bildschirm erscheinen die folgenden Arten von Schaltflächen. Auch wenn es sich um die gleichen Schaltflächen handelt, kann sich ihr Aussehen je nach Situation ändern.

### Standard-Schaltflächen

Diese Schaltflächen erscheinen am häufigsten.

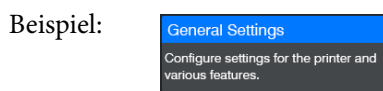


Wenn sich in einer Liste von Schaltflächen mit wählbaren Elementen der Text und die Hintergrundfarbe einer Schaltfläche blau färbt, zeigt dies an, dass sie ausgewählt ist.



### Schaltflächen, die Beschreibungen anzeigen

Dies sind Schaltflächen, die oben einen Elementnamen und unten eine Beschreibung dieses Elements anzeigen.



### Schaltflächen, die Einstellwerte anzeigen

Dies sind Schaltflächen zum Einstellen von Elementen. Der aktuelle Einstellungswert erscheint unten rechts in blauem Text.



### Taste Kombination auswählen/ändern

Wenn Sie die Taste an einer beliebigen Stelle außer dem rechten Ende drücken, wird ein Element wie üblich ausgewählt, aber wenn Sie das rechte Ende drücken, wechselt der Bildschirm zu den Einstellungen dieses Elements.

## Einführung

Beispiel:



### Schaltflächen, die ein- und ausgeschaltet werden können

Dies sind Schaltflächen zum Ein- und Ausschalten von Einstellungen. Durch Drücken der Taste wird die Einstellung umgeschaltet.

Beispiel:



### Schaltflächen, die sich grau färben (nicht auswählbar)

Dies zeigt an, dass die Schaltfläche nicht verwendet werden kann. Diese Schaltflächen werden nur dann grau, wenn sie aus bestimmten Gründen nicht betätigt werden können, z. B. wenn Elemente aufgrund unerfüllter Bedingungen nicht auswählbar sind. Die Bedingungen für die Bedienbarkeit sind von der Taste abhängig.

Beispiel:



## Standardbedienung

# Standardbedienung

## Workflow für optimales Drucken

Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, um optimal auf dem Drucker zu drucken.

- Die für die von Ihnen verwendeten Medien geeigneten Medieneinstellungswerte wurden im Drucker registriert, und die Druckinformationen wurden im RIP registriert.
- Die Medien werden entsprechend auf den Drucker geladen.
- Die Druckeinstellungen (Druckkopfjustage und Einstellung des Medienvorschubs) werden mit den zu verwendenden Medien durchgeführt.
- Der Drucker wurde in einem ordnungsgemäßen Zustand gehalten.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um diese Bedingungen zu erhalten.

### Bei Verwendung der EMX-Datei mit neuen Medien

#### 1. Registrieren Sie die Medieneinstellungen.

Wenn Sie Epson Edge Print oder Epson Edge Dashboard verwenden, laden Sie die EMX-Datei herunter und registrieren die Medieneinstellungen im Drucker.

 „Registrieren von Medieneinstellungen auf dem Drucker“ auf Seite 39



#### 2. Laden Sie die Medien.

Lädt Medien, die auf dem Drucker verwendet werden sollen.

Wählen Sie beim Einlegen der Medien auf dem Bedienfeld eine Nummer eines Mediums mit vorab registrierten Medieneinstellungen.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 43



#### 3. Befestigen Sie die Medien an der automatischen Aufrolleinheit.

Bringen Sie die automatische Aufrolleinheit am Rand des Mediums an und stellen Sie sicher, dass die automatische Aufwicklung durchgeführt werden kann.

 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 59



#### 4. Führen Sie die Druckeinstellungen aus.

Führen Sie die Druckeinstellungen aus, um die Medieneinstellungswerte auf den Zustand des Geräts zu optimieren.

Normalerweise wird dies automatisch durch die Ausführung von Automatische Anpassung angepasst.

 „Druckeinstellungen“ auf Seite 80



#### 5. Überprüfen Sie den Druckerzustand.

Prüfen Sie bei Beginn der Druckarbeiten den verbleibenden Tintenstand und den Zustand der Druckkopfdüse.

 „Vor dem Drucken“ auf Seite 79



#### 6. Führen Sie den Druckvorgang aus.

Beginnen Sie den Druckvorgang in Epson Edge Print.

 „Benutzerhandbuch“ (Online-Handbuch)

**Beim Drucken mit einem neuen Medium unter Verwendung der allgemeinen**

## Standardbedienung

### Medieneinstellungen/unter Verwendung eines bereits registrierten Medientyps

#### 1. Laden Sie die Medien.

Lädt Medien, die auf dem Drucker verwendet werden sollen.

Wenn Sie ein neues Medium verwenden, können Sie auf dem Bildschirm des Bedienfelds durch Auswahl eines Medientyps, der dem von Ihnen verwendeten Medium ähnlich ist, die geeigneten Medieneinstellungen registrieren.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 43



#### 2. Befestigen Sie die Medien an der automatischen Aufrolleinheit.

Bringen Sie die automatische Aufrolleinheit am Rand des Mediums an und stellen Sie sicher, dass die automatische Aufwicklung durchgeführt werden kann.

 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 59



#### 3. Führen Sie die Druckeinstellungen aus. (Bei Verwendung neuer Medien)

Führen Sie die Druckeinstellungen aus, um die Medieneinstellungswerte auf den Zustand des Geräts zu optimieren.

Normalerweise wird dies automatisch durch die Ausführung von Automatische Anpassung angepasst.

 „Druckeinstellungen“ auf Seite 80



#### 4. Überprüfen Sie den Druckerzustand.

Prüfen Sie bei Beginn der Druckarbeiten den verbleibenden Tintenstand und den Zustand der Druckkopfdüse.

 „Vor dem Drucken“ auf Seite 79



#### 5. Führen Sie den Druckvorgang aus.

Beginnen Sie den Druckvorgang in Epson Edge Print.

 „Benutzerhandbuch“ (Online-Handbuch)

## Registrieren von Medieneinstellungen auf dem Drucker

Die Medieneinstellungen werden mit folgenden Verfahren auf dem Drucker registriert.

### Verwenden der allgemeinen Einstellungen, die im Drucker bereits registriert sind

Der Drucker hat bereits vier Typen in Medientyp, die dem Papiergewicht der Medien entsprechen. Wählen Sie einen Medientyp für den Druck mit den allgemeinen Medieneinstellungen aus, die den verschiedenen Papiergewichten entsprechen.

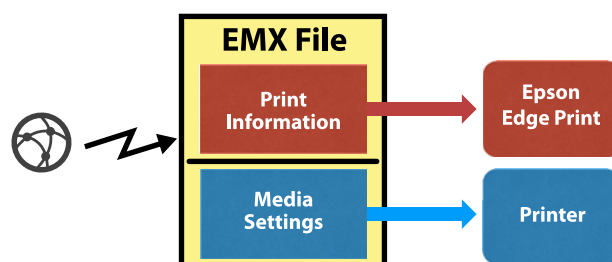
Sehen Sie sich beim Einlegen der Medien die Optionen, die in **Medien** auf dem Bedienfeld an, um einen Medientyp auszuwählen, der dem Papiergewicht der Medien entspricht, die Sie einlegen.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 43

### Herunterladen der EMX-Datei zur Registrierung der Einstellungen


Die Epson mitgelieferte EMX-Datei ist eine einzelne Druckeinstellungsdatei mit folgenden Informationen für einen ordnungsgemäßen Druck auf handelsüblichen Medien. (Die im Lieferumfang enthaltenen Dateien sind unterschiedlich und entsprechen Ihrem Land/Ihrer Region.)

- Druckinformationen: Einstellungen für ICC-Profile, die im RIP verwendet werden, die Anzahl der Durchgänge, die Auflösung usw.
- Medieneinstellungen: Die registrierten Einstellungswerte, wie z. B. der Walzenabstand und die für die verwendeten Medien geeignete Zuführspannung, die zur Medienverwaltung auf dem Drucker registriert sind.




## Standardbedienung

Zur Verwendung der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen RIP-Software Epson Edge Print, laden Sie eine EMX-Datei von Epson Edge Print herunter.

 „Benutzerhandbuch“ (Online-Handbuch)

Wenn Sie Handel erhältliche RIP-Software verwenden, laden Sie die EMX-Datei mit Epson Edge Dashboard herunter.

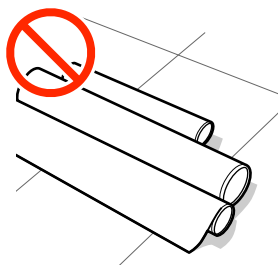
 „Benutzerhandbuch“ (Online-Handbuch)

## Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Medien

Wenn die folgenden Hinweise beim Umgang mit Medien nicht beachtet werden, können kleine Mengen an Staub und Fusseln an der Medienoberfläche haften bleiben, zu Tintentropfen in den Druckergebnissen führen oder die Düsen verstopfen.

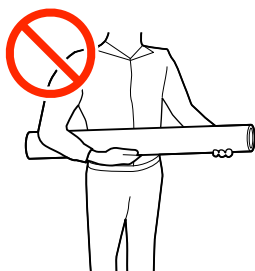
### Belichtete Medien direkt auf den Boden legen.

Medien sollten aufgewickelt und in der Originalverpackung aufbewahrt werden.



### Beim Transport der Medien darf die Medienoberfläche nicht gegen Kleidung gedrückt werden.

Medien sollten bis kurz vor dem Einlegen der Medien auf den Drucker in ihrer Verpackung gehandhabt werden.



## Hinweise zum Einlegen von Medien

### **Vorsicht:**

- Der Trockner kann sehr heiß werden — achten Sie auf entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.*
- Nicht in den Trockner fassen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.*
- Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden. Wir empfehlen, für Gewichte ab 40 kg (88 lb.) eine Hebevorrichtung zu verwenden.*
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung oder des Wartungsdeckels nicht Ihre Hände oder Finger einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verletzungen führen.*
- Reiben Sie Ihre Hände nicht an den Kanten der Medien. Die Kanten der Medien sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.*

### Legen Sie das Medium unmittelbar vor dem Drucken ein.

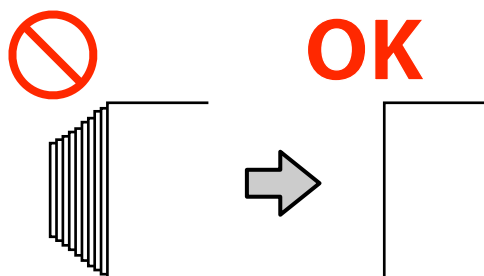
Die Druckrollen können ein im Drucker zurückgelassenes Medium zerknittern. Außerdem kann das Medium wellig werden oder sich wölben, was Staus verursachen und dazu führen kann, dass der Druckkopf auf das Medium trifft.



## Standardbedienung

### Legen Sie Medien nicht ein, wenn die linke und rechte Kante ungleichmäßig sind.

Wenn beim Einlegen der Medien die rechte und linke Kante der Rolle ungleichmäßig sind, können Probleme beim Medientransport dazu führen, dass sich das Medium während des Druckens verschiebt. Richten Sie die Kanten durch Aufwickeln aus oder verwenden Sie eine Rolle, die keine Probleme aufweist.



### Laden Sie dabei in einer für die zu verwendenden Medien geeigneten Reihenfolge.

Es gibt zwei Möglichkeiten, Medien zu laden: Das normale Zuführungsverfahren und das Zuführungsverfahren mit Aufnahme.

Beim Einlegen der Medien führt der Drucker Vorgänge wie das Einziehen und Aufwickeln der Medien durch, um deren Breite zu erkennen. Falls Sie zu diesem Zeitpunkt den normalen Einzugsvorgang verwenden, können je nach Medientyp einige Probleme auftreten, z. B. Faltenbildung des Mediums auf der Walze. Diese Probleme entstehen, wenn die Medien an der Druckwalze haften bleiben.

Falls diese Probleme auftreten, befolgen Sie das Zuführungsverfahren mit Aufnahme, um die Medien zu laden. Beim Zuführungsverfahren mit Aufnahme wird das Medium vor der Zuführung in die automatische Aufrolleinheit geladen, um zu vermeiden, dass es an der Walze haftet und Probleme verursacht.

Das Zuführungsverfahren mit Aufnahme eignet sich insbesondere für Medien mit großer Kapazität, deshalb empfehlen das Zuführungsverfahren mit Aufnahme.

### Medien, die nicht verwendet werden können.

Verwenden Sie keine Medien, die gefaltet, zerknittert, abgewetzt oder verschmutzt sind. Die Medien könnten sich abheben und in Kontakt mit den Druckköpfen gelangen und diese beschädigen.

Beispiele für Medien mit gefalteten/zerknitterten Ecken



## Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Spindeln

### **Vorsicht:**

*Die Spindeln sind sehr schwer und müssen von zwei oder mehr Personen gehandhabt werden. Herunterfallende Spindeln usw. können zu Verletzungen führen.*

### Verwenden Sie einen für den Drucker geeigneten Luftkompressor, um die Medien zu sichern.

- Durch das Ventil wird mit einem im Handel erhältlichen Kompressor Luft zugeführt, um die Medien in der Spindel zu sichern. Die Düsenform des Luftkompressors muss mit dem Ventil übereinstimmen.
- Stellen Sie einen Luftdruck im Bereich von 0,45 bis 1 MPa für den Kompressor ein. Es besteht das Risiko, dass Probleme auftreten, z. B. dass die Medien nicht gesichert sind, wenn die Einstellung außerhalb des Bereichs liegt.

**Standardbedienung**

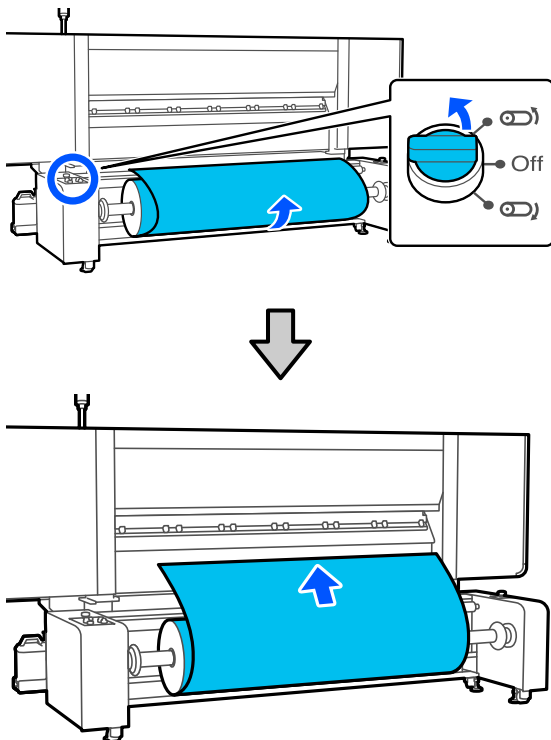
# Manuelles Herausziehen der Medien bei Verwendung der Medieneinzugseinheit mit großer Kapazität

Lockern und entspannen Sie das Material, bevor Sie es an der Vorderkante anfassen und von der Rolle ziehen, z. B. beim Einlegen des Materials. Die Medien können zerrissen werden, wenn sie gewaltsam herausgezogen werden, ohne sie vorher zu lockern. Sie können die Medien mit den Tasten und Schaltern im folgenden Abschnitt lockern und entspannen.

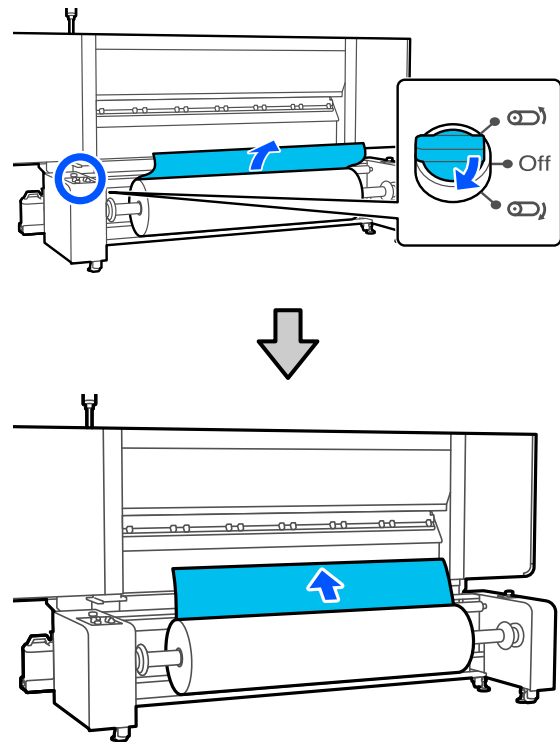
## An der Rückseite

Lockern Sie die Medien mit dem Schalter Manual an der Medieneinzugseinheit, bevor Sie sie mit der Hand herausziehen.

**Wenn die bedruckbare Seite der Rolle außen ist**



**Wenn die bedruckbare Seite der Rolle innen ist**



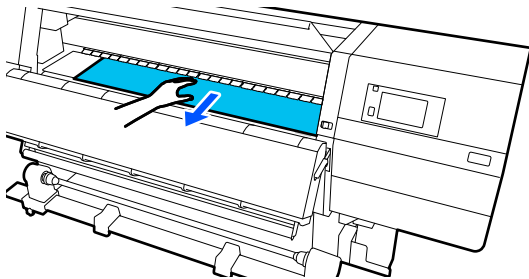
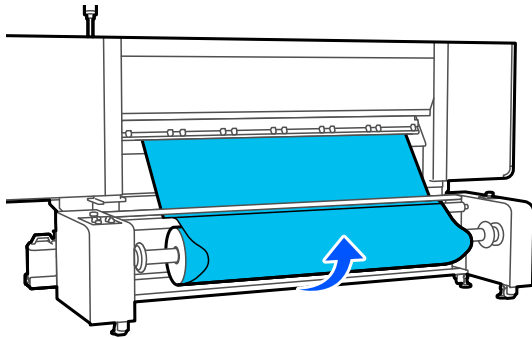
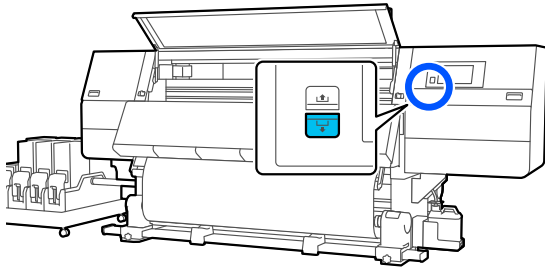
## An der Vorderseite

Führen Sie die folgenden Schritte aus, während der Medienladehebel angehoben ist.

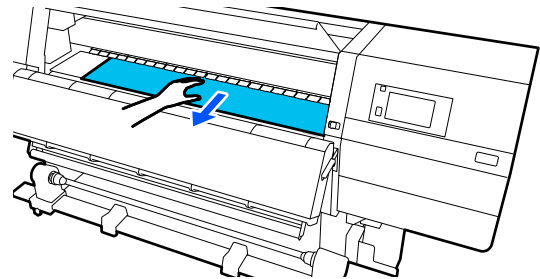
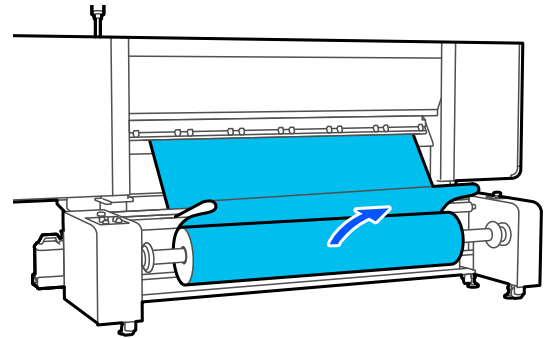
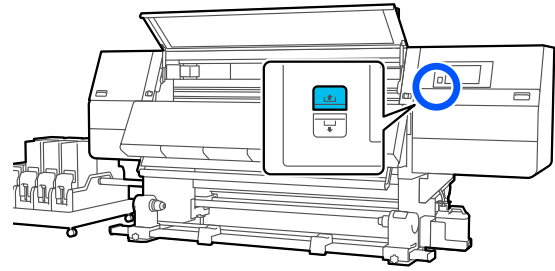
Verwenden Sie die Taste oder den Medienzufuhrschalter, um die Medien zu lockern, bevor Sie sie von Hand herausziehen.

## Standardbedienung

### Wenn die bedruckbare Seite der Rolle außen ist



### Wenn die bedruckbare Seite der Rolle innen ist



## Einlegen von Medien

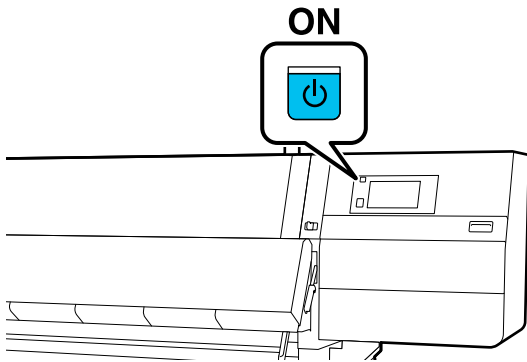
Das Vorgehen ist auch in einem Video auf YouTube zu sehen.

[Video Manual](#)

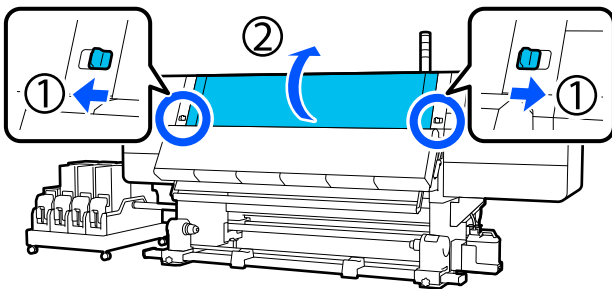
**Standardbedienung**

**Laden des Standardtyps der Medieneinzugseinheit**

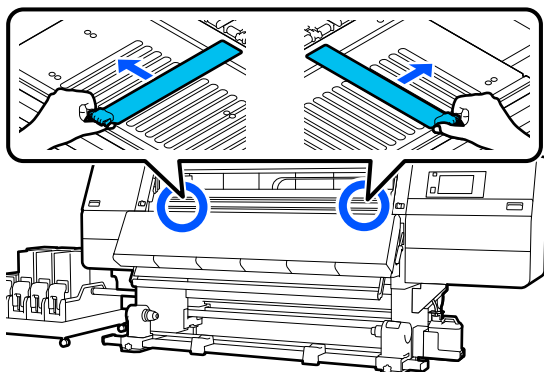
**1** Drücken Sie die Taste  und warten Sie, bis der Startbildschirm angezeigt wird.



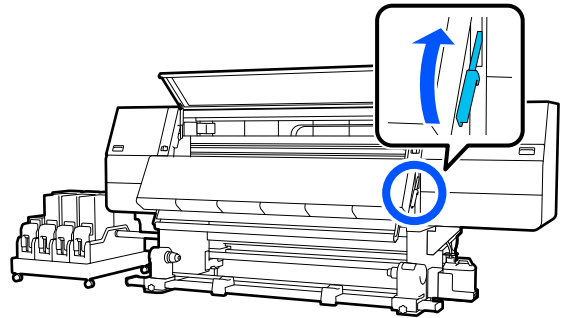
**2** Schieben Sie den Verriegelungshebel auf der linken und rechten Seite nach außen, um die vordere Abdeckung zu öffnen.



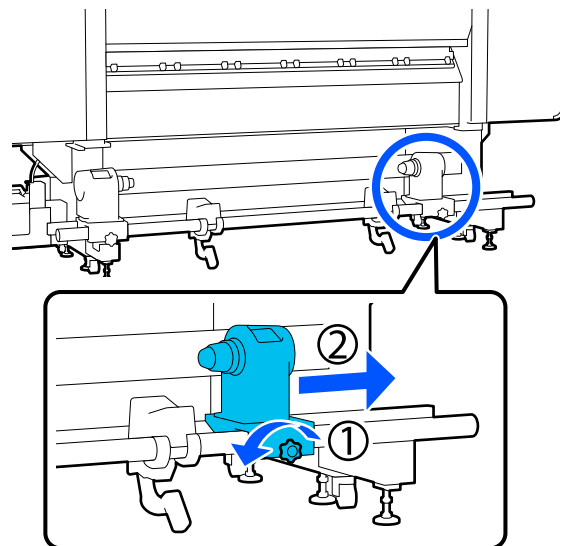
**3** Halten Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten fest und bewegen Sie die Platte weg und hin zu beiden Kanten der Walze.



**4** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.

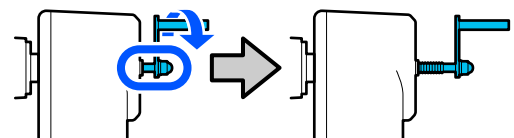


**5** Gehen Sie nun zur Rückseite, und lösen Sie die rechte Medienhalter-Befestigungsschraube, um den Halter nach außen zu bewegen.



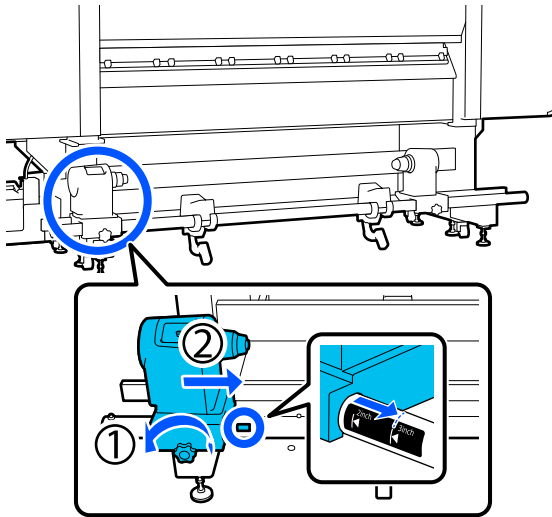
**! Wichtig:**

Wenn der Kurbelgriff am rechten Rollenhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff nach vorne bis zum Anschlag. Das Medium kann nicht richtig eingelegt werden, wenn der Kurbelgriff nicht sichtbar ist.

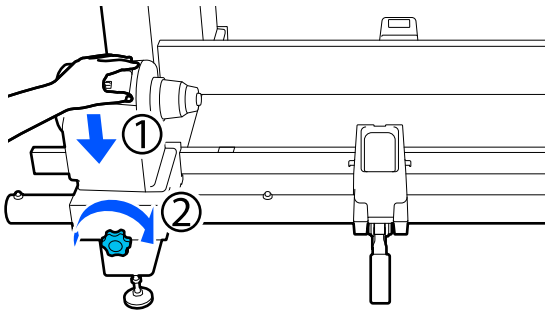


**Standardbedienung**

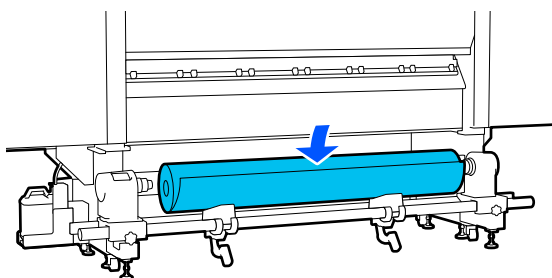
- 6** Lösen Sie die linke Befestigungsschraube des Medienhalters und bringen Sie den Medienhalter entsprechend dem Innendurchmesser des Rollenkerns des einzuladenden Mediums in die eingestellte Position.



- 7** Ziehen Sie die Halteschraube des Medienhalters an, während Sie gegen dessen Oberseite drücken, bis diese sich nicht mehr dreht. Ziehen Sie die Schraube so fest an, dass sich der Medienhalter nicht bewegt.



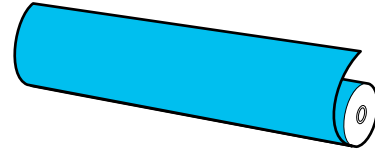
- 8** Legen Sie die Medien auf die Rollenhalterung. Lassen Sie die Rollenhalterung ca. 20 cm (7,87 Zoll) vom Rollenende nach innen fahren.



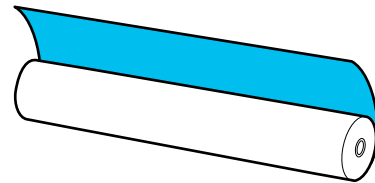
**Hinweis:**

Die Vorgehensweise des Auflegens hängt wie im Folgenden beschrieben davon ab, wie das Medium aufgerollt ist.

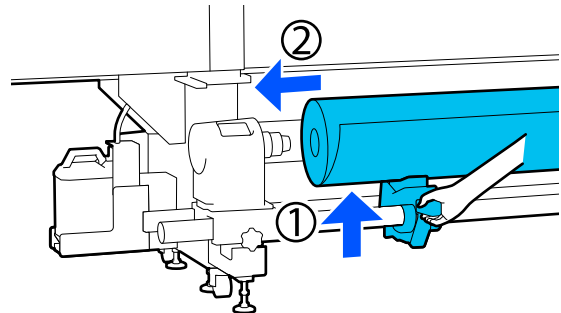
**Bedruckbare Seite außen**



**Bedruckbare Seite innen**



- 9** Bewegen Sie die Rollenhalterung nach links, während Sie den Hubhebel anheben, und setzen Sie den Rollenkern des Mediums fest in den Medienhalter ein.



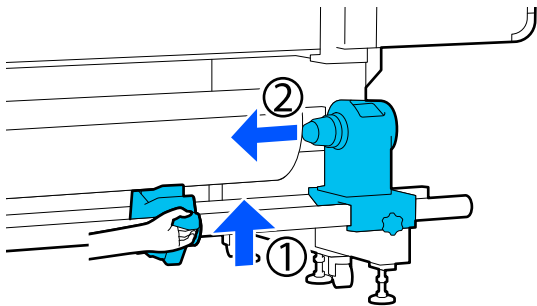
**Hinweis:**

Wenn die Medienrolle einen äußeren Durchmesser von weniger als 140 mm (5,51 Zoll) aufweist, erreicht der Rollenkern beim Anheben mithilfe des Hubhebels nicht den Medienhalter.

Heben Sie ihn mit Ihren Händen an und setzen Sie den Rollenkern in den Medienhalter ein.

**Standardbedienung**

- 10** Setzen Sie den Medienhalter fest in den Rollenkern des Mediums ein, während Sie den rechten Hubhebel anheben.

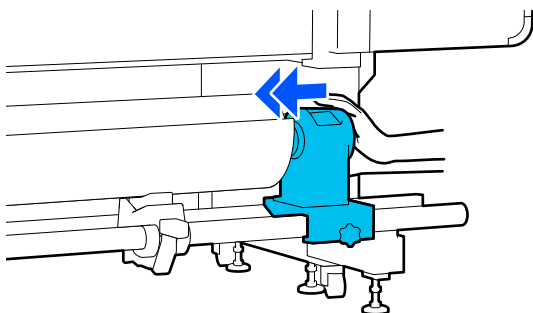


**Hinweis:**

Wenn die Medienrolle einen äußeren Durchmesser von weniger als 140 mm (5,51 Zoll) aufweist, erreicht der Rollenkern beim Anheben mithilfe des Hubhebels nicht den Medienhalter.

Heben Sie ihn mit Ihren Händen an und setzen Sie den Rollenkern in den Medienhalter ein.

- 11** Drücken Sie die Oberseite des Medienhalters zweimal in Richtung des Rollenendes, um sicherzustellen, dass der Medienhalter ausreichend in den Rollenkern eingeführt wurde.



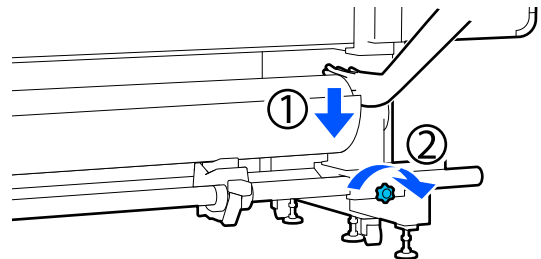
**! Wichtig:**

Wenn der Medienhalter nicht ausreichend in den Rollenkern eingeschoben ist, werden die Medien während des Druckens aufgrund des Schlupfs zwischen dem Medienhalter und dem Rollenkern nicht ordnungsgemäß transportiert.

Das kann zu Streifenbildung bei den Druckergebnissen führen.

- 12** Ziehen Sie die Halteschraube des Medienhalters an, während Sie gegen dessen Oberseite drücken, bis diese sich nicht mehr dreht.

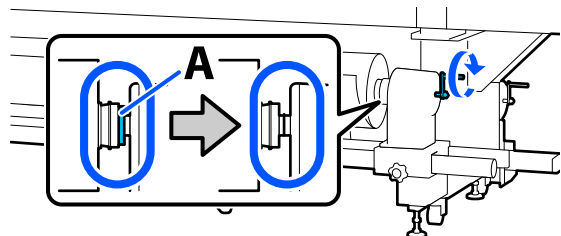
Ziehen Sie die Schraube so fest an, dass sich der Medienhalter nicht bewegt.



**! Wichtig:**

Wenn die Medienhalterschraube lose ist, kann sich der Medienhalter während des Druckens verschieben. Das kann zu Streifen und Unebenheiten bei den Druckergebnissen führen.

- 13** Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



**! Wichtig:**

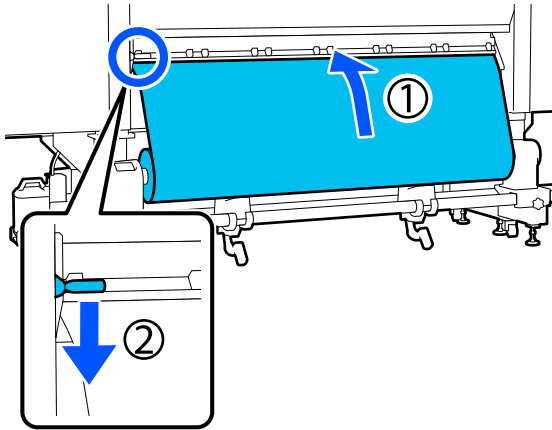
Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu einer Beschädigung des Medienhalters führen.

Wenn Teil A immer noch sichtbar ist, obwohl die Kurbel bis zum Anschlag gedreht ist, drehen Sie die Kurbel zurück. Lösen Sie die Medienhalterschraube auf der rechten Seite, und beginnen Sie wieder ab Schritt 5.

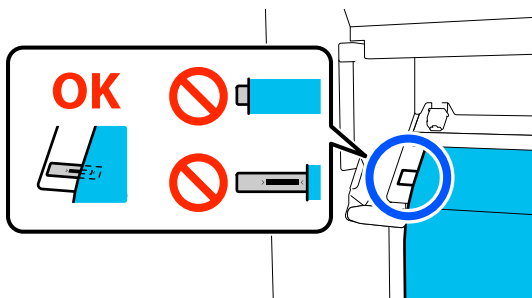
## Standardbedienung

- 14** Führen Sie das Medium etwa 20 cm (7,87 Zoll) in die Öffnung ein, und senken Sie dann den Medienladehebel.

Das eingelegte Medium wird angedrückt und fällt nicht heraus.



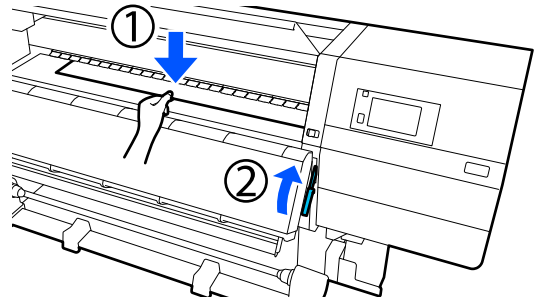
- 15** Überprüfen Sie, ob sich die linke Medienkante in Reichweite des in der folgenden Abbildung markierten Rechtecks befindet.



**! Wichtig:**

Falls sich die linke Medienkante nicht innerhalb des schwarzen Quadrats befindet, führen Sie die Schritte 6 bis 15 in umgekehrter Reihenfolge aus, um die Position des Medienhalters zu justieren. Versuchen Sie nicht, die Medienhalter zu verstellen, solange diese in das Medium eingelegt sind.

- 16** Gehen Sie nun zur Vorderseite, und heben Sie den Medienladehebel an, während Sie die Medien festhalten, um zu verhindern, dass sie auf die Rückseite fallen.



**Hinweis:**

Sie können die Medienansaugung an der Walze am Bildschirm ändern. Eine Erhöhung der Medienansaugung senkt die Möglichkeit, dass Medien herunterfallen.

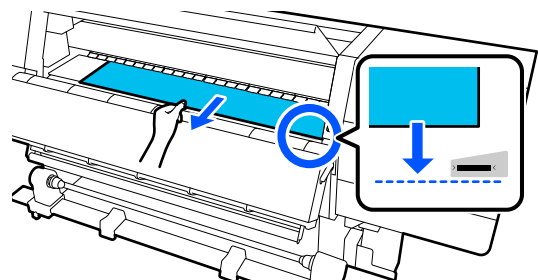
Falls es schwierig ist, die Medien bei folgendem Vorgang herauszuziehen, verringern Sie die Medienansaugung. Nehmen Sie nach Bedarf Änderungen vor.

- 17** Ziehen Sie die Medien entsprechend der für die Medien geeigneten Zuführungsmethode an der folgenden Position heraus.

**Normales Zuführungsverfahren**

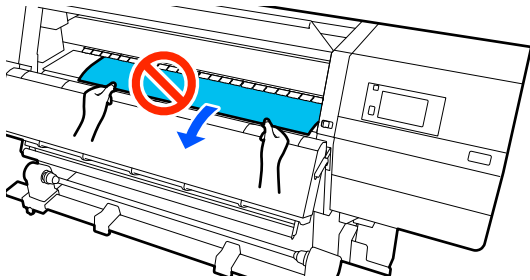
Ziehen Sie die Medien bis zum nahen Rand des Etiketts auf der Walze heraus.

Halten Sie die Mitte der Medien mit einer Hand und ziehen Sie sie gerade heraus.



## Standardbedienung

Nicht mit beiden Händen ziehen. Die Medien könnten dabei verkanten oder verschoben werden.





### Zuführungsverfahren mit Aufnahme

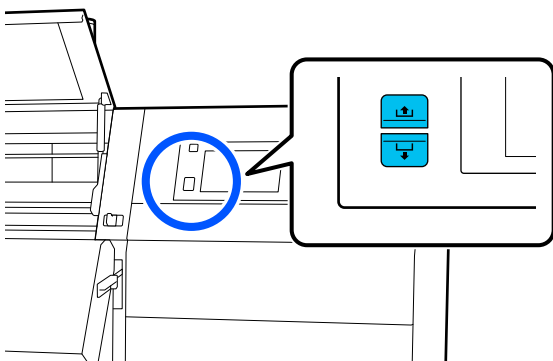
Ziehen Sie die Medien bis zum Medienhalter heraus.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Medien herauszuziehen.

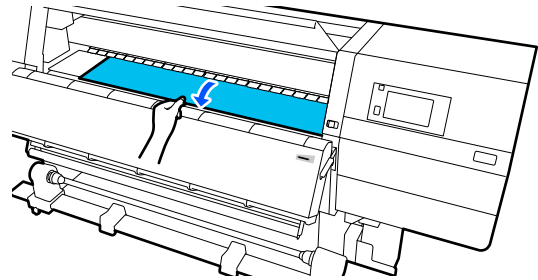
Achten Sie bei jedem der unten angegebenen Schritte darauf, dass Sie die Medien vor dem Herausziehen lockern. Die Medien können zerrissen werden, wenn sie gewaltsam herausgezogen werden, ohne sie vorher zu lockern.

Drücken Sie die Medienzuführungstaste, um die Medien zu lockern. Drücken Sie beim Laden der Medien , wenn die bedruckbare Seite außen ist und drücken Sie , wenn die bedruckbare Seite innen ist.

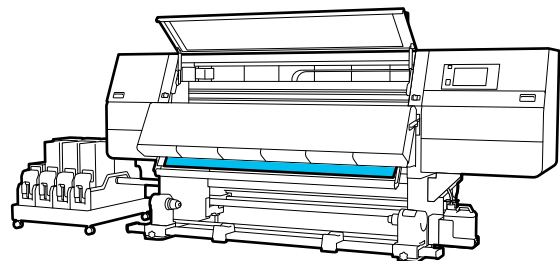
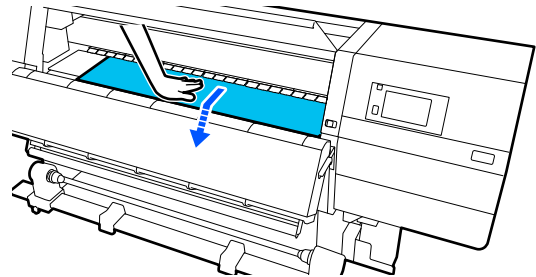
Auf diese Weise werden die auf der Rückseite geladenen Medien in Zufuhrrichtung rotieren und sich lockern.



a. Halten Sie die Mitte des Mediums mit einer Hand, ziehen Sie es gerade heraus und führen Sie den Rand in den Trockner ein.



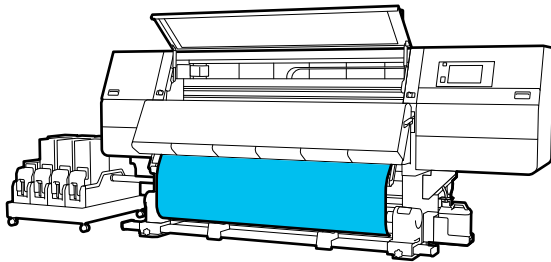
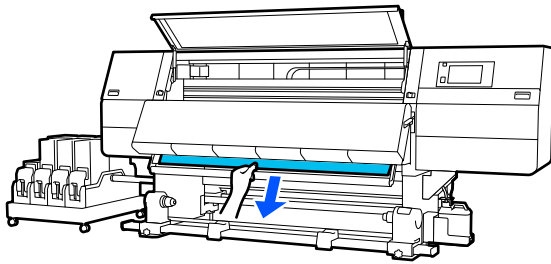
b. Während Sie die Mitte des Mediums über die Walze führen, ziehen Sie es zu sich heraus, bis der Rand am unteren Ende des Trockners herauskommt.



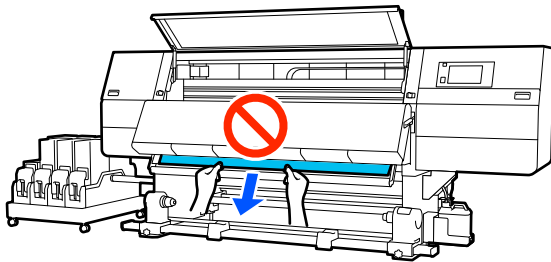


## Standardbedienung

c. Halten Sie die Mitte des Mediums mit einer Hand und ziehen Sie das Medium heraus, bis sein Rand den Medienhalter erreicht.

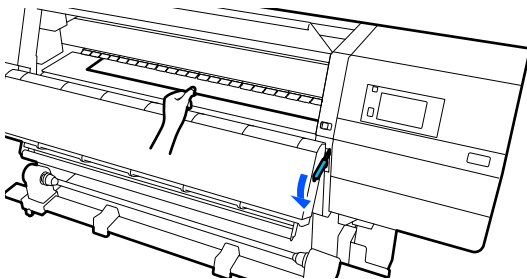


Nicht mit beiden Händen ziehen. Die Medien könnten dabei verkanten oder verschoben werden.



18

Senken Sie den Medienladehebel ab.



### Normales Zuführungsverfahren

Nachdem Sie den Medienladehebel gesenkt haben, gehen Sie zum nächsten Schritt über.

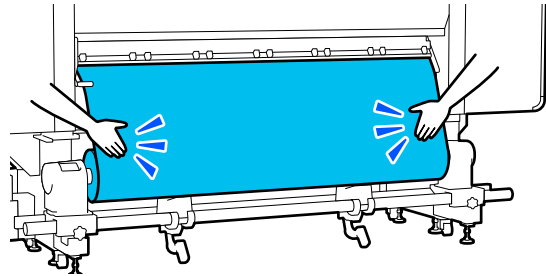
### Zuführungsverfahren mit Aufnahme

Senken Sie den Medienladehebel ab und fahren Sie dann fort, die Medien an der automatischen Aufrolleinheit zu befestigen. Lesen Sie folgenden Abschnitt, wenn die vordere Abdeckung geöffnet ist, um die Medien an der automatischen Aufrolleinheit zu befestigen.

 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 59

19

Gehen Sie auf die Rückseite, tippen Sie leicht auf beide Enden des Mediums und überprüfen Sie, ob ein Spannungsunterschied zwischen der linken und der rechten Seite vorliegt.



Im Falle eines Spannungsunterschieds kann das Medium locker werden.

Heben Sie von der Vorderseite des Druckers aus den Medienladehebel an und spannen Sie das Medium.

Senken Sie danach den Medienladehebel.

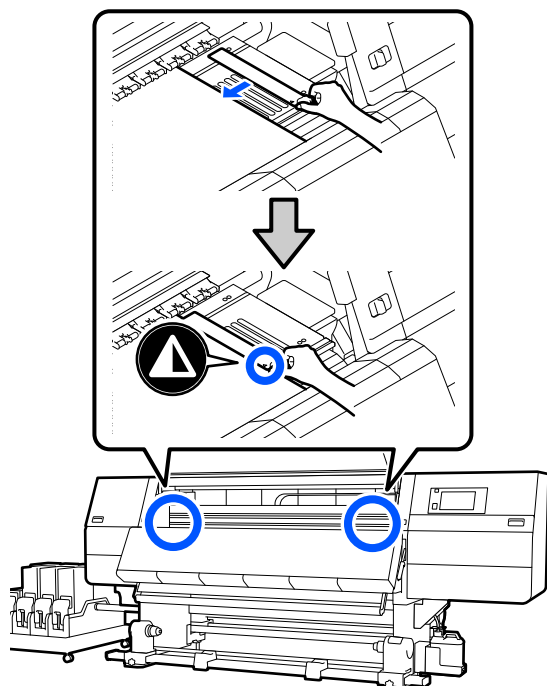
## Standardbedienung

20

Gehen Sie auf die Vorderseite, und bewegen Sie die Platte zur Kante des Mediums, während Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten festhalten.

Passen Sie die Position so an, dass die Kanten des Mediums auf die Mitte der dreieckigen Öffnungen in den Medienhalteplatten ausgerichtet sind.

Die Medienhalteplatten sorgen dafür, dass das Medium sich nicht aufwölbt und Fasern der Vorschubkante des Mediums nicht den Druckkopf berühren. Auf korrektes Einlegen achten.

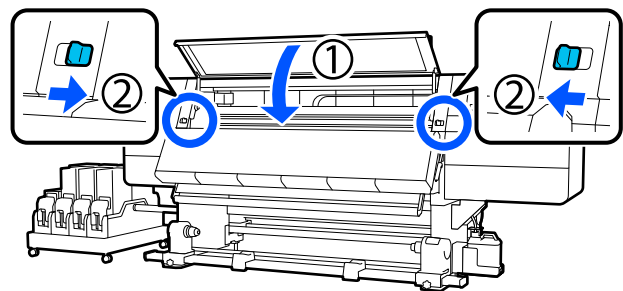


### ! Wichtig:

- Verwenden Sie die Medienhalteplatten nicht bei Medien mit einer Stärke von 0,4 mm (0,01 Zoll) oder darüber. Die Medienhalteplatten könnten den Druckkopf berühren und ihn beschädigen.
- Platzieren Sie die Medien stets so, dass sich ihre Ränder in der Mitte der dreieckigen Öffnungen befinden. Eine falsche Platzierung kann beim Drucken zu Streifenbildung (Querstreifen, ungleichmäßigen Farbtönen oder Schlieren) führen.
- Verschieben Sie die Medienhalteplatten, wenn sie nicht im Einsatz sind, jeweils an das linke und das rechte Ende der Walze.
- Verwenden Sie die Medienhalteplatten nicht, wenn die Ränder der zu bedruckenden Medien verunreinigt sind.

21

Schließen Sie die vordere Abdeckung und bewegen Sie dann die linken und rechten Verriegelungshebel nach innen.



22

Stellen Sie die Medieninformationen auf dem Bildschirm ein und drücken Sie **OK**.

Nehmen Sie hier folgende Einstellungen vor.

- Medien: Zum Einstellen der Medien für den Druckvorgang
- Rollenaufwickelrichtung: So wickeln Sie die geladenen Medien auf
- Medienlänge: Länge des eingelegten Mediums
- Medienerkennung: Zum Erkennen der Medienbreite

**Medien** wird wie folgt eingestellt.

**Standardbedienung**

**Wenn es keine registrierten Medieneinstellungen für das geladene Medium gibt**

Wählen Sie zuerst eine nicht registrierte Nummer aus.

Wenn keine Nummer registriert wurde, ist kein Medientyp festgelegt und es wird der Bildschirm Medientyp angezeigt. Wählen Sie den Medientyp aus und nutzen Sie als Anhaltspunkt das Papiergewicht des eingelegten Mediums. Die für jeden einzelnen Medientyp am Bildschirm angezeigten Papiergewichte sind typische Werte.

Medientyp	Papiergewicht (g/m <sup>2</sup> )
Ultradünn	39 oder weniger
Dünn	40 bis 56
Mitteldick	57 bis 89
Dick	90 oder höher

**Wenn es registrierte Medieneinstellungen gibt bzw. eine EMX-Datei für die eingelegten Medien heruntergeladen und registriert wurde**

Wählen Sie eine registrierte Mediennummer aus.

Legen Sie in **Medienerkennung Breitenerkennung** fest. Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf **Ein**.

Im *Benutzerhandbuch des Online-Handbuch* finden Sie weitere Details über die Medienerkennung.


Drücken Sie auf **OK**, um Vorgänge zu starten wie beispielsweise das Erkennen des eingelegten Mediums.

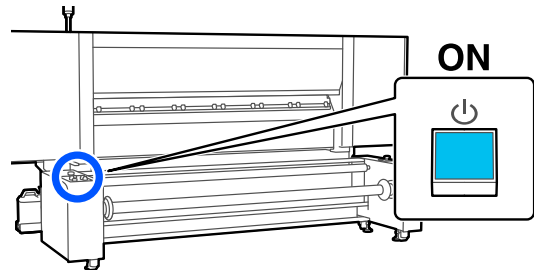
**23**

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Rand der Medien nach Bedarf an die vorgegebene Position zu bringen.

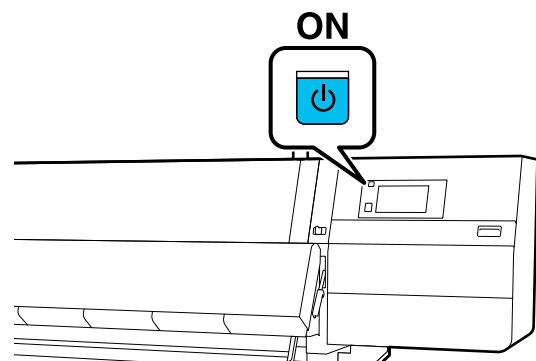
**Laden des Typs für große Kapazitäten der Medieneinzugseinheit**

Es wird empfohlen, dass zwei Personen die Medien einlegen. Es ist leichter, wenn eine Person auf der linken Seite und die andere auf der rechten Seite steht, wenn die Medien die Roller passieren.

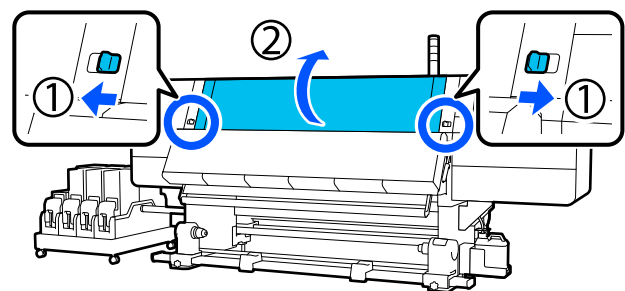
- 1 Drücken Sie die Taste  an der Medieneinzugseinheit und schalten Sie ein.



- 2 Drücken Sie die Taste  und warten Sie, bis der Startbildschirm angezeigt wird.

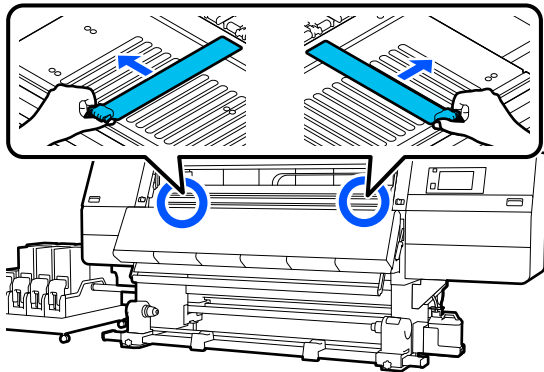


- 3 Schieben Sie den Verriegelungshebel auf der linken und rechten Seite nach außen, um die vordere Abdeckung zu öffnen.

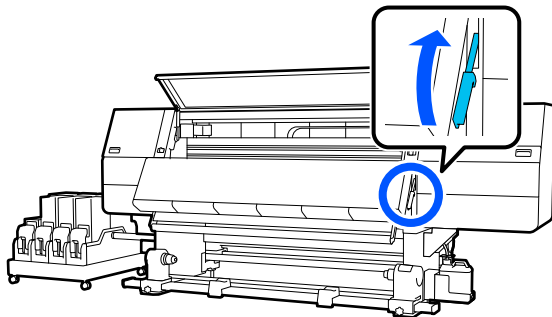


**Standardbedienung**

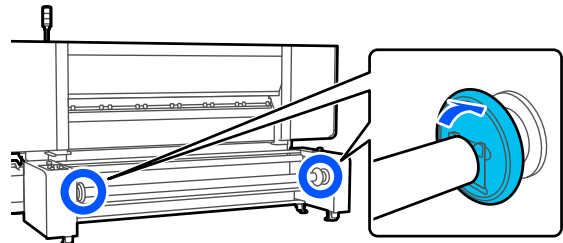
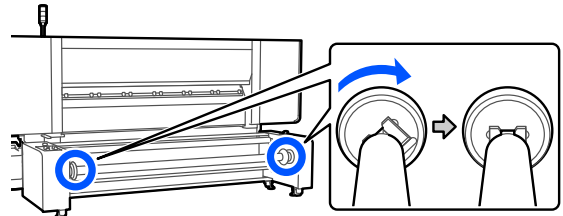
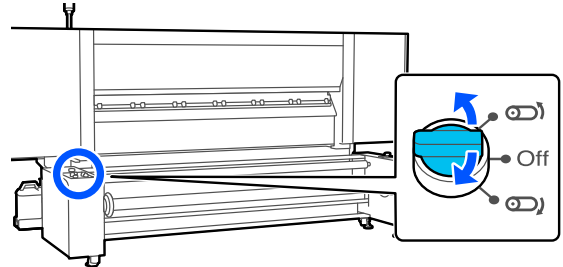
- 4** Halten Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten fest und bewegen Sie die Platte weg und hin zu beiden Kanten der Walze.



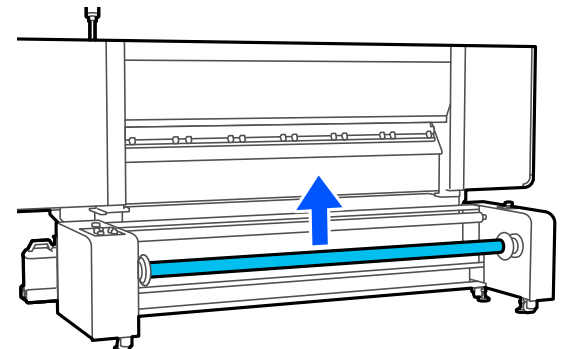
- 5** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



- 6** Gehen Sie auf die Rückseite, drehen Sie die Spindel mit dem Schalter Manual wie in der Abbildung gezeigt und senken Sie dann die Griffe auf beiden Seiten nach außen.

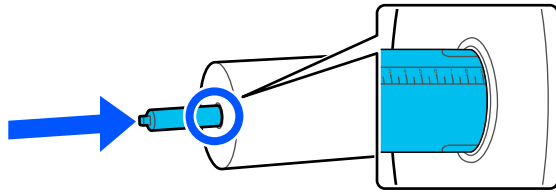


- 7** Entfernen Sie die Spindel.

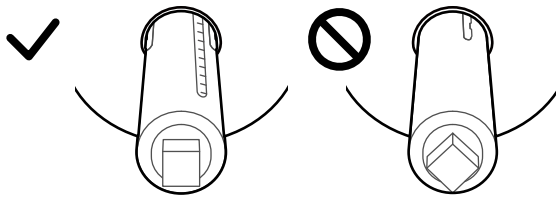


**Standardbedienung**

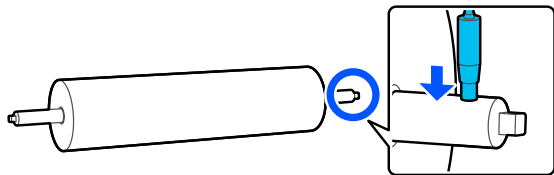
- 8** Setzen Sie die Spindel bis zu 9 cm auf der Skala der Spindel in den Papierkern (auf der Seite mit dem Bedienfeld des Druckers).



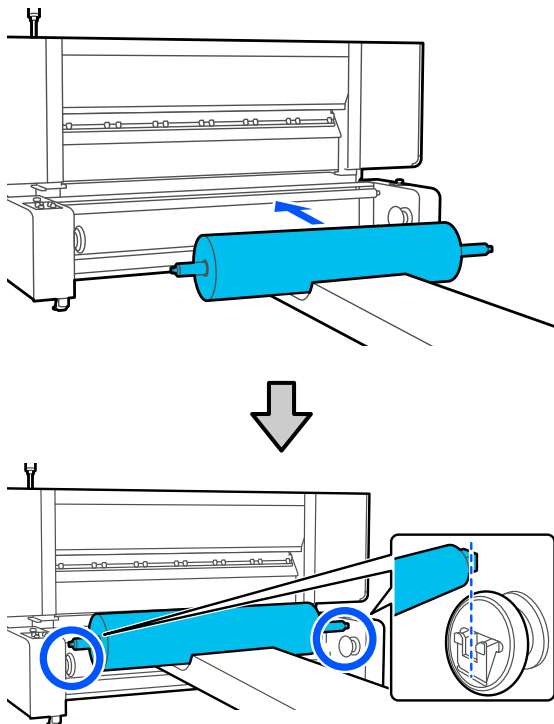
Richten Sie die Spindel wie in der Abbildung gezeigt aus.



- 9** Füllen Sie die Spindel über das Ventil mit Luft, bis die Luft nicht mehr einströmt.



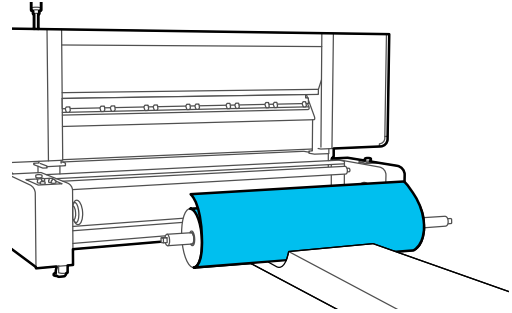
- 10** Schieben Sie die Medien bis zur in der Abbildung gezeigten Stelle.



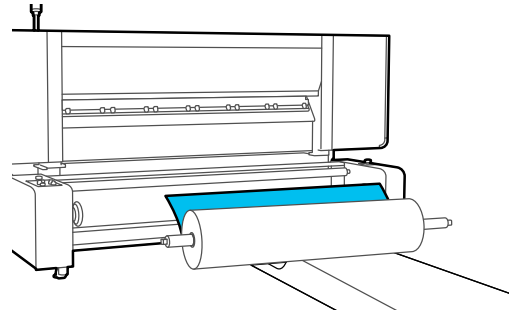
**Hinweis:**

Die Vorgehensweise des Auflegens hängt wie im Folgenden beschrieben davon ab, wie das Medium aufgerollt ist.

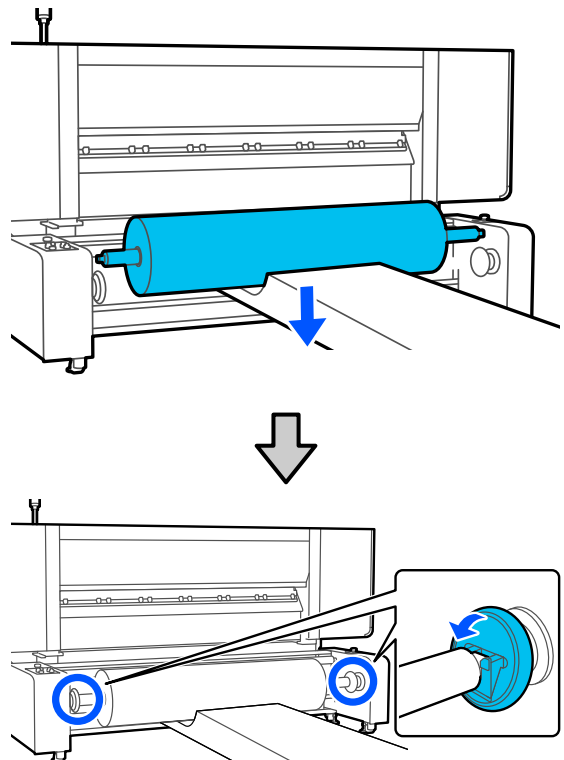
**Bedruckbare Seite außen**



**Bedruckbare Seite innen**



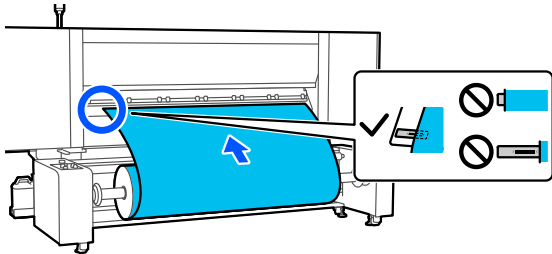
- 11** Senken Sie die Medien ab und setzen Sie die Spindel in die Buchse ein. Heben Sie dann die Griffe an beiden Seiten.



**Standardbedienung**

**12** Ziehen Sie die Medien ein wenig heraus, um zu überprüfen, ob sich die linke Medienkante im Bereich des rechteckigen Etiketts in der folgenden Abbildung befindet.

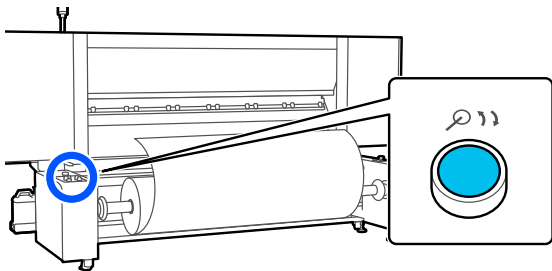
☞ „Manuelles Herausziehen der Medien bei Verwendung der Medieneinzugseinheit mit großer Kapazität“ auf Seite 42



**! Wichtig:**

Wenn sie sich außerhalb des Bereichs befindet, installieren Sie die Spindel erneut.

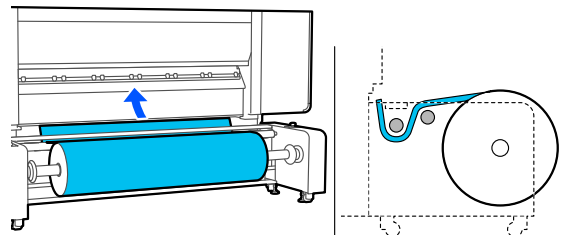
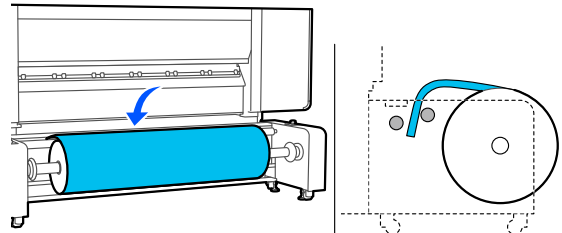
**13** Drücken Sie die Freigabetaste und heben Sie die Spannstanze an.



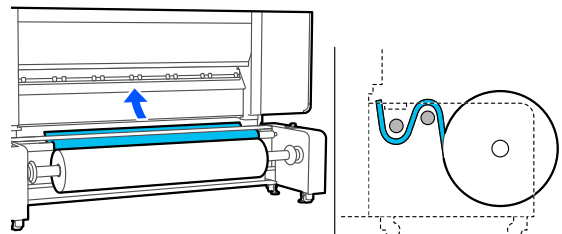
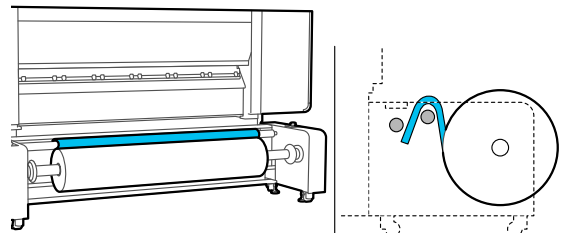
**14** Wenn Sie die Medien herausziehen, lassen Sie sie durch die Rollen passieren, wie in der Abbildung gezeigt.

☞ „Manuelles Herausziehen der Medien bei Verwendung der Medieneinzugseinheit mit großer Kapazität“ auf Seite 42

**Bedruckbare Seite außen**

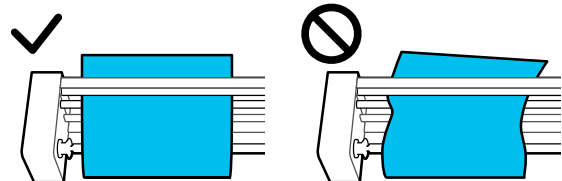


**Bedruckbare Seite innen**



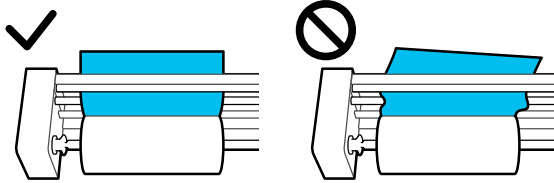
Führen Sie die Medien gerade durch, damit sie nicht schräg liegen.

Bedruckbare Seite außen

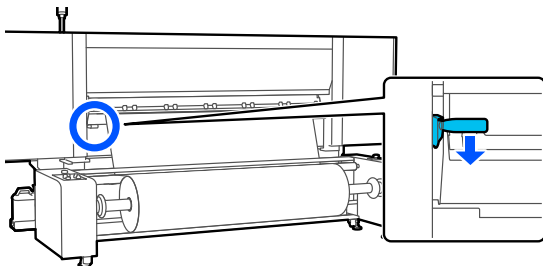
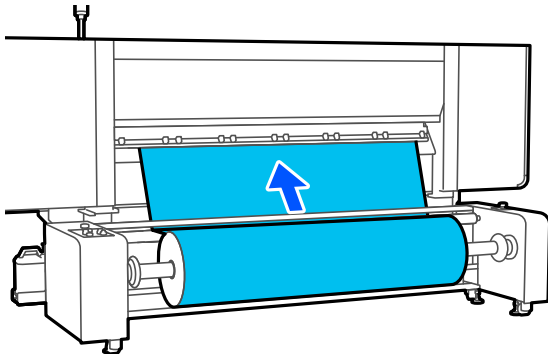


## Standardbedienung

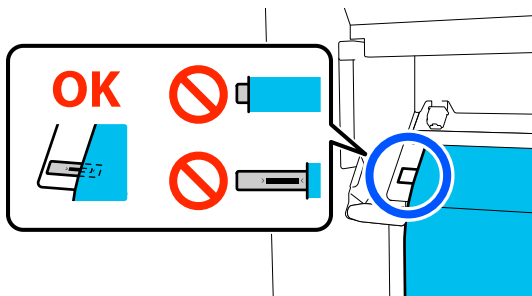
- ☐ Bedruckbare Seite innen



- 15** Führen Sie die Vorderkante der Medien etwa 20 cm in die Öffnung ein und senken Sie dann den Medienladehebel.



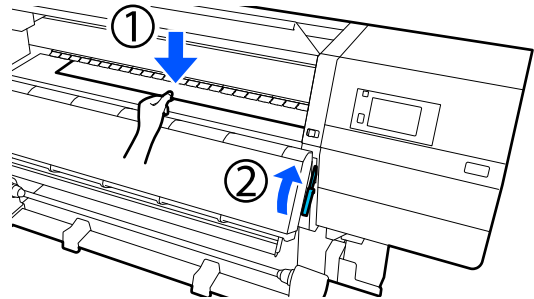
- 16** Überprüfen Sie, ob sich die linke Medienkante im Bereich des rechteckigen Etiketts befindet.



**!** **Wichtig:**

Wenn sie sich außerhalb des Bereichs befindet, führen Sie die Medien erneut durch die Roller.

- 17** Gehen Sie nun zur Vorderseite, und heben Sie den Medienladehebel an, während Sie die Medien festhalten, um zu verhindern, dass sie auf die Rückseite fallen.




**Hinweis:**

Sie können die Medienansaugung an der Walze am Bildschirm ändern. Eine Erhöhung der Medienansaugung senkt die Möglichkeit, dass Medien herunterfallen.

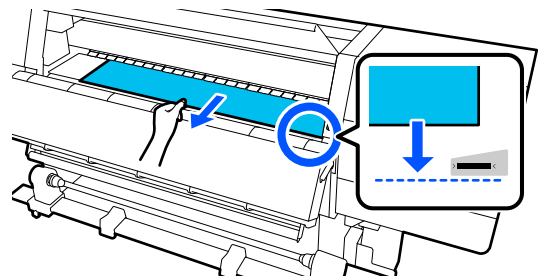
Falls es schwierig ist, die Medien bei folgendem Vorgang herauszuziehen, verringern Sie die Medienansaugung. Nehmen Sie nach Bedarf Änderungen vor.

- 18** Ziehen Sie die Medien entsprechend der für die Medien geeigneten Zuführungsmethode an der folgenden Position heraus.

 „Manuelles Herausziehen der Medien bei Verwendung der Medieneinzugseinheit mit großer Kapazität“ auf Seite 42

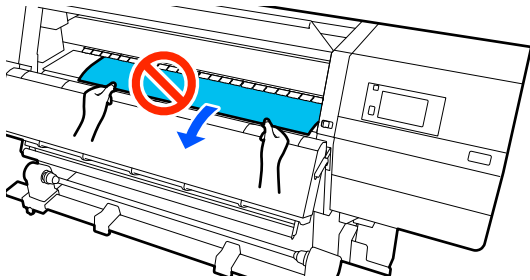
**Normales Zuführungsverfahren**

Ziehen Sie die Medien bis zum nahen Rand des Etiketts auf der Walze heraus. Halten Sie die Mitte der Medien mit einer Hand und ziehen Sie sie gerade heraus.



## Standardbedienung

Nicht mit beiden Händen ziehen. Die Medien könnten dabei verkanten oder verschoben werden.



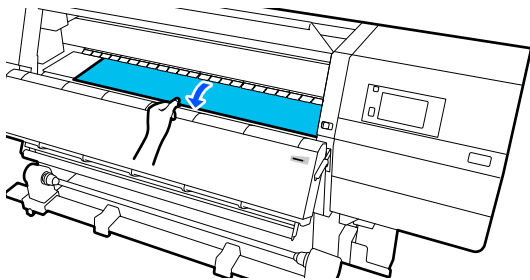
Wenn Sie die Medien herausgezogen haben, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

### Zuführungsverfahren mit Aufnahme

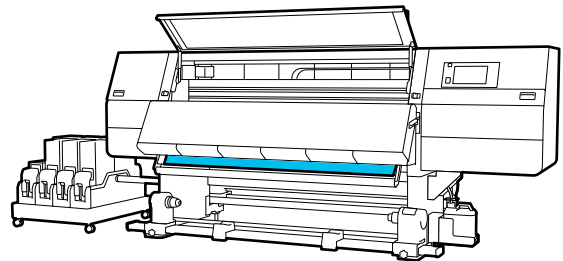
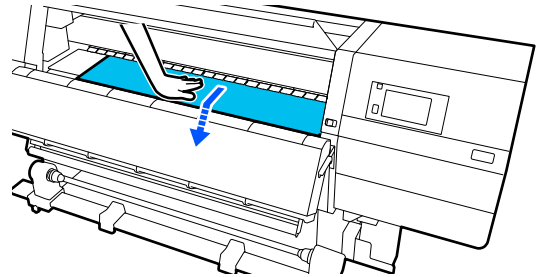
Ziehen Sie die Medien bis zum Medienhalter heraus.

Lockern Sie die Medien und gehen Sie wie folgt vor, um das Medium herauszuziehen.

a. Halten Sie die Mitte des Mediums mit einer Hand, ziehen Sie es gerade heraus und führen Sie den Rand in den Trockner ein.



b. Während Sie die Mitte des Mediums über die Walze führen, ziehen Sie es zu sich heraus, bis der Rand am unteren Ende des Trockners herauskommt.

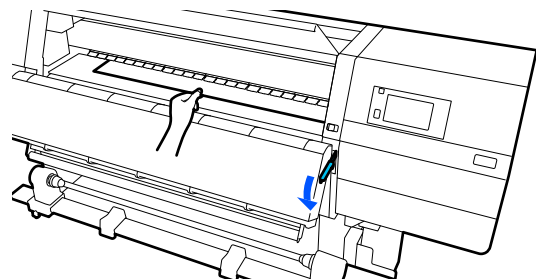


Befestigen Sie dann die Medien an der Aufrolleinheit. Lesen Sie folgenden Abschnitt, wenn die vordere Abdeckung geöffnet ist, um die Medien an der automatischen Aufrolleinheit zu befestigen.

 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 59

19

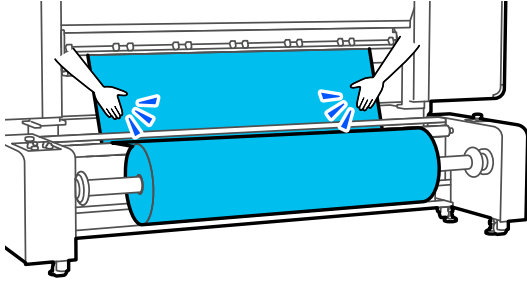
Senken Sie den Medienladehebel ab.





## Standardbedienung

- 20** Gehen Sie auf die Rückseite, tippen Sie leicht auf beide Enden des Mediums und überprüfen Sie, ob ein Spannungsunterschied zwischen der linken und der rechten Seite vorliegt.

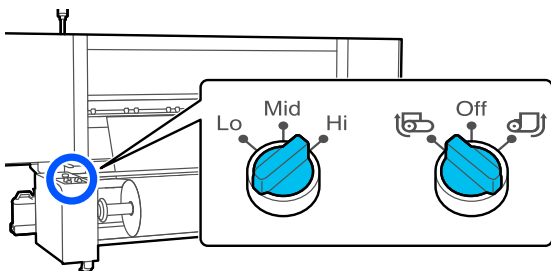


Im Falle eines Spannungsunterschieds kann das Medium locker werden.

Heben Sie von der Vorderseite des Druckers aus den Medienladehebel an und spannen Sie das Medium.

Senken Sie danach den Medienladehebel.

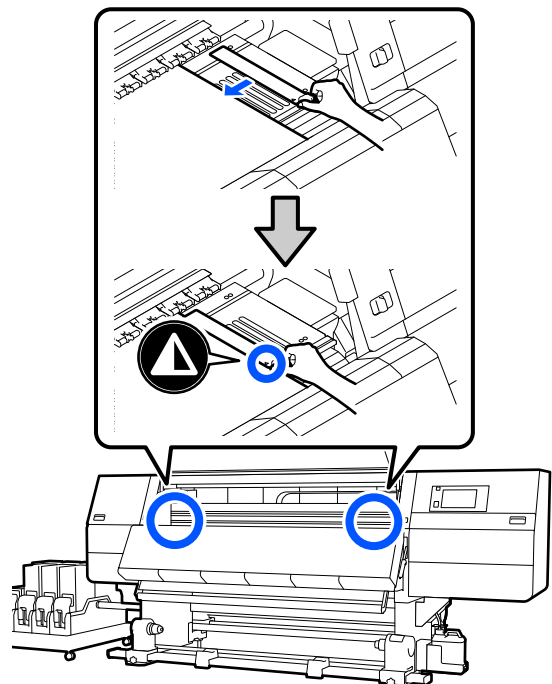
- 21** Überprüfen Sie, ob der Schalter Auto und der Lastschalter entsprechend den eingelegten Medien eingestellt sind.



- 22** Gehen Sie auf die Vorderseite, und bewegen Sie die Platte zur Kante des Mediums, während Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten festhalten.

Passen Sie die Position so an, dass die Kanten des Mediums auf die Mitte der dreieckigen Öffnungen in den Medienhalteplatten ausgerichtet sind.

Die Medienhalteplatten sorgen dafür, dass das Medium sich nicht aufwölbt und Fasern der Vorschubkante des Mediums nicht den Druckkopf berühren. Auf korrektes Einlegen achten.

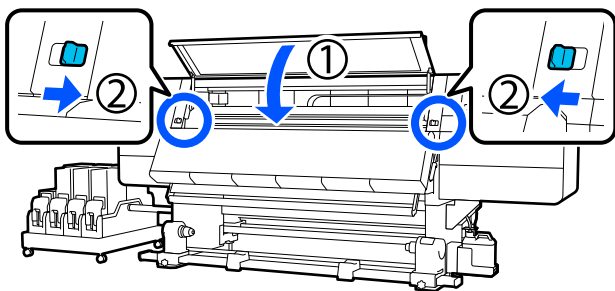


## Standardbedienung

### **Wichtig:**

- Verwenden Sie die Medienhalteplatten nicht bei Medien mit einer Stärke von 0,4 mm (0,01 Zoll) oder darüber. Die Medienhalteplatten könnten den Druckkopf berühren und ihn beschädigen.
- Platzieren Sie die Medien stets so, dass sich ihre Ränder in der Mitte der dreieckigen Öffnungen befinden. Eine falsche Platzierung kann beim Drucken zu Streifenbildung (Querstreifen, ungleichmäßigen Farbtönen oder Schlieren) führen.
- Verschieben Sie die Medienhalteplatten, wenn sie nicht im Einsatz sind, jeweils an das linke und das rechte Ende der Walze.
- Verwenden Sie die Medienhalteplatten nicht, wenn die Ränder der zu bedruckenden Medien verunreinigt sind.

- 23** Schließen Sie die vordere Abdeckung und bewegen Sie dann die linken und rechten Verriegelungshebel nach innen.



- 24** Stellen Sie die Medieninformationen auf dem Bildschirm ein und drücken Sie **OK**.

Nehmen Sie hier folgende Einstellungen vor.

- Medien: Zum Einstellen der Medien für den Druckvorgang
- Rollenaufwickelrichtung: So wickeln Sie die geladenen Medien auf
- Medienlänge: Länge des eingelegten Mediums
- Medienerkennung: Zum Erkennen der Medienbreite

**Medien** wird wie folgt eingestellt.

### Wenn es keine registrierten Medieneinstellungen für das geladene Medium gibt

Wählen Sie zuerst eine nicht registrierte Nummer aus.

Wenn keine Nummer registriert wurde, ist kein Medientyp festgelegt und es wird der Bildschirm Medientyp angezeigt. Wählen Sie den Medientyp aus und nutzen Sie als Anhaltspunkt das Papiergewicht des eingelegten Mediums. Die für jeden einzelnen Medientyp am Bildschirm angezeigten Papiergewichte sind typische Werte.

Medientyp	Papiergewicht (g/m <sup>2</sup> )
Ultradünn	39 oder weniger
Dünn	40 bis 56
Mitteldick	57 bis 89
Dick	90 oder höher

### Wenn es registrierte Medieneinstellungen gibt bzw. eine EMX-Datei für die eingelegten Medien heruntergeladen und registriert wurde

Wählen Sie eine registrierte Mediennummer aus.

Legen Sie in **Medienerkennung** **Breitenerkennung** fest. Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf **Ein**.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie weitere Details über die Medienerkennung.

Drücken Sie auf **OK**, um Vorgänge zu starten wie beispielsweise das Erkennen des eingelegten Mediums.

### **25**

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Rand der Medien nach Bedarf an die vorgegebene Position zu bringen.

## Standardbedienung

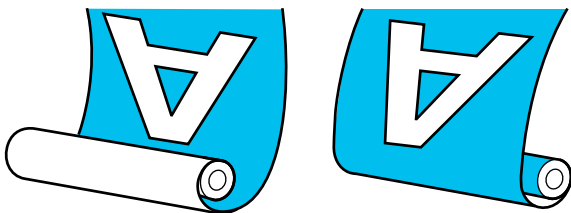
## Verwenden der Aufrolleinheit

Aufrolleinheit rollt das Medium während des Drucks automatisch auf und erhöht die Effizienz des unbeaufsichtigten Vorgangs.

Die Aufrolleinheit des Druckers kann das Medium in einer der folgenden Richtungen aufrollen.

Gedruckte Seite innen

Gedruckte Seite außen



Beim Aufrollen mit der gedruckten Seite innen ist die bedruckte Oberfläche auf der Rolle innen. In den meisten Fällen ist „Gedruckte Seite innen“ empfehlenswert.

Beim Aufrollen mit der gedruckten Seite außen ist die bedruckte Oberfläche auf der Rolle außen.

Das Vorgehen ist auch in einem Video auf YouTube zu sehen.

[Video Manual](#)

### **Vorsicht:**

- Halten Sie sich beim Einlegen von Medien oder Rollenkernen sowie beim Entfernen der Medien an die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Das Fallenlassen von Medien, Rollenkernen oder Aufnahmerollen kann zu Verletzungen führen.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Hände und Haar nicht in den Medieneinzugseinheit oder die Aufrolleinheit, wenn sie in Betrieb sind. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verletzungen führen.
- Nicht in den Trockner fassen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.

## Wichtige Punkte für eine korrekte Aufnahme

Beachten Sie folgende Punkte für die korrekte Aufnahme von Medien.

- Wir empfehlen den Einsatz eines Aufnahmerollenkerns mit derselben Breite wie das Medium. Wenn ein Aufnahmerollenkern mit einer davon abweichenden Breite verwendet wird, kann sich der Aufnahmerollenkern verbiegen, was zu einer falschen Aufnahme des Mediums führen würde.
- Wir empfehlen für die Medienaufnahme „Gedruckte Seite innen“. „Gedruckte Seite außen“ kann eine Bewegung des Mediums verursachen und eine erhebliche Fehlausrichtung relativ zur Rolle bewirken. Wenn eine richtige Aufnahme mit „Gedruckte Seite außen“ nicht möglich ist, verwenden Sie die Einstellung „Gedruckte Seite innen“.
- Medien mit einer Breite unter 36 Zoll können sich bewegen und falsch aufgenommen werden.
- Montieren Sie keine Aufnahmerollenkerne wie die in folgender Abbildung gezeigten. Die Aufnahmespannung wäre ungleichmäßig und der Kern würde freidrehen. Das Ergebnis wäre eine falsche Papierwicklung, die im Druckerzeugnis zu Streifenbildung führen kann.

Kanten sind abgenutzt



## Standardbedienung

Verformt



## Verwendung der Aufrolleinheit des Standardtyps

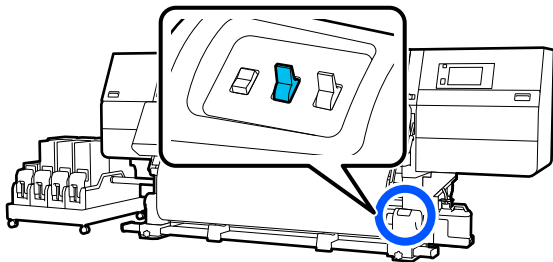
### Einsetzen des Rollenkerns

#### Was Sie benötigen

- Einen Aufnahmerollenkern mit derselben Breite wie das Medium vor
- Handelsübliches Klebeband

#### Einlegen

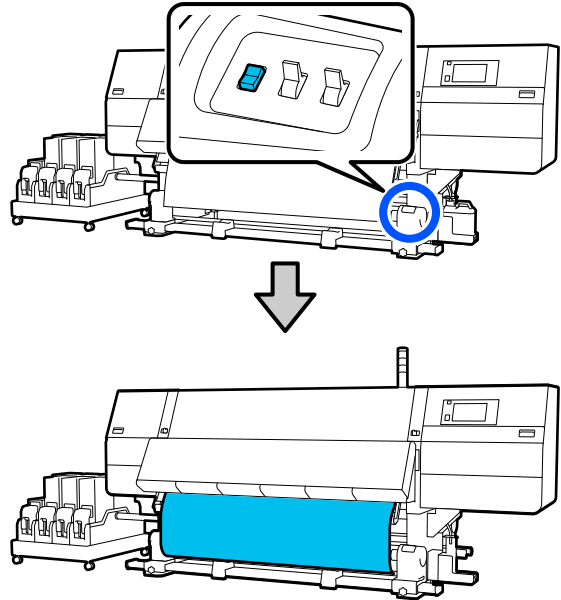
- 1 Stellen Sie den Schalter Auto auf Off.



- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Rand des Mediums den Medienhalter berührt.  
Wenn nicht, befolgen Sie das folgende Verfahren, damit der Rand des Mediums den Medienhalter berührt.

### Normales Zuführungsverfahren

Halten Sie die nahe Seite des Medienzufuhrschalters gedrückt, bis die Kante des Mediums den Medienhalter erreicht.



#### **!** Wichtig:

*Drücken Sie stets die Medieneinzugstaste zum Vorschieben der Medien. Wird das Medium von Hand gezogen, kann es sich beim Aufrollen verdrehen.*

### Zuführungsverfahren mit Aufnahme

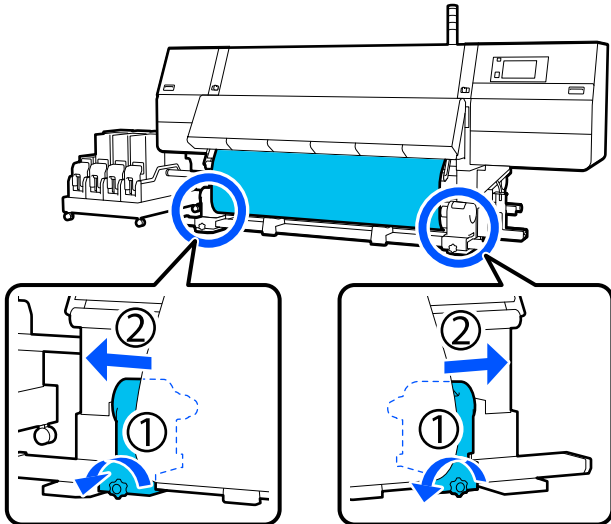
Befolgen Sie die Schritte 16 bis 18 unter „Einlegen von Medien“, um die Medien herauszuziehen, bis ihr Rand den Medienhalter erreicht.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 43

**Standardbedienung**

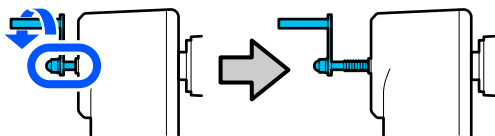
- 3** Lösen Sie die Halteschrauben des Medienhalters an beiden Seiten und justieren Sie die Medienhalter, sodass der Abstand zwischen beiden breiter als das Medium ist.

Wenn die Rollenauflagen nicht gleichmäßig positioniert sind, bewegen Sie sie bis diese gleichmäßig sind.

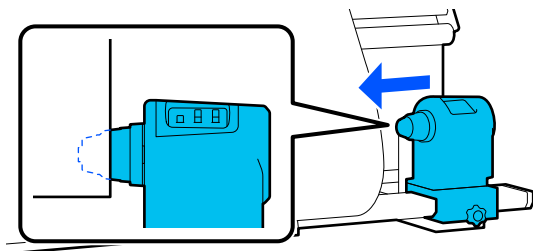


**! Wichtig:**

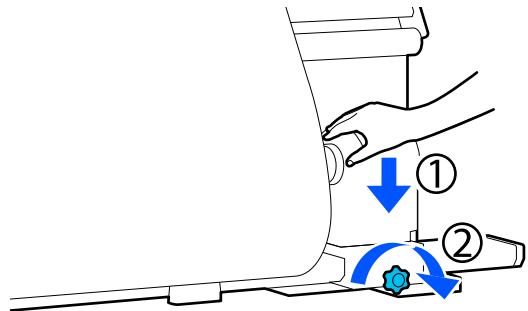
Wenn der Kurbelgriff am linken Medienhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff wie in der Abbildung gezeigt bis zum Anschlag nach vorne. Der Rollenkern kann nicht richtig eingelegt werden, wenn der Kurbelgriff nicht sichtbar ist.



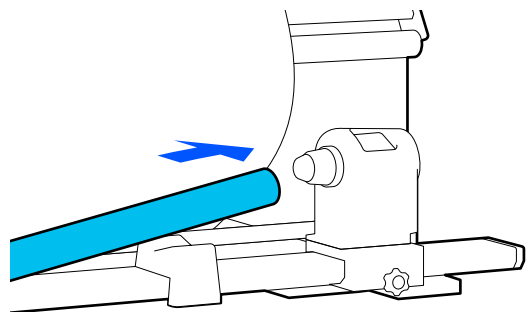
- 4** Richten Sie den rechten Medienhalter mit der rechten Medienkante aus, und bewegen Sie diesen dorthin.



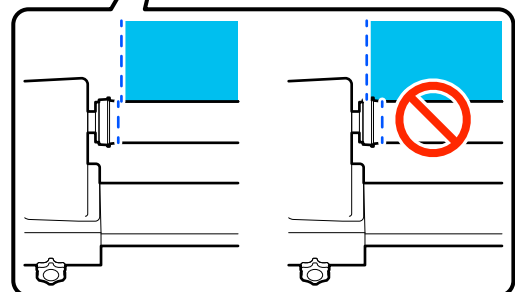
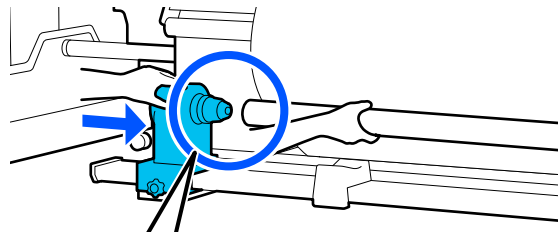
- 5** Ziehen Sie die Halteschraube fest, während Sie von der Oberseite des Medienhalters drücken.



- 6** Setzen Sie den Rollenkern auf den rechten Medienhalter.



- 7** Achten Sie darauf, dass der linke Medienhalter vollständig in den Rollenkern eingeführt wurde, und dass der Rollenkern und die Medienkanten nicht falsch ausgerichtet sind.



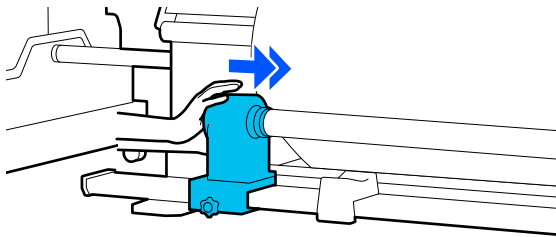
**Standardbedienung**

**! Wichtig:**

Falls die Medienkanten falsch ausgerichtet sind, kann das Medium nicht korrekt aufgenommen werden. Falls die Kanten falsch ausgerichtet sind, lösen Sie die Halteschraube des rechten Medienhalters und beginnen Sie erneut bei Schritt 4.

**8**

Drücken Sie die Oberseite des Medienhalters zweimal in Richtung des Rollenendes, um sicherzustellen, dass der Medienhalter ausreichend in den Rollenkern eingeführt wurde.



**! Wichtig:**

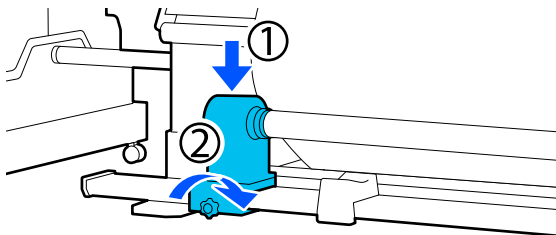
Wenn der Medienhalter nicht ausreichend in den Rollenkern eingeschoben ist, werden die Medien während des Druckens aufgrund des Schlupfs zwischen dem Medienhalter und dem Rollenkern nicht ordnungsgemäß transportiert.

Das kann zu Streifenbildung bei den Druckergebnissen führen.

**9**

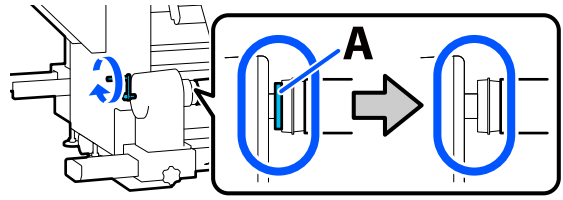
Ziehen Sie die Halteschraube fest, während Sie von der Oberseite des Medienhalters drücken.

Ziehen Sie die Schraube so fest an, dass sich der Medienhalter nicht bewegt.



**10**

Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



**! Wichtig:**

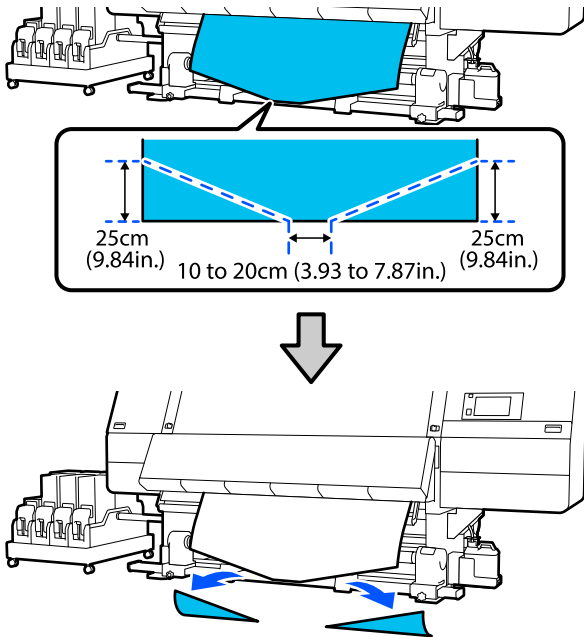
Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu einer Beschädigung des Medienhalters führen.

Wenn Teil A immer noch sichtbar ist, obwohl die Kurbel bis zum Anschlag gedreht ist, drehen Sie die Kurbel zurück. Lösen Sie die Medienhalterschraube auf der rechten Seite, und beginnen Sie wieder ab Schritt 5.

## Standardbedienung

- 11** Lassen Sie einen 10 bis 20 cm (3,93 bis 7,87 Zoll) breiten Abschnitt in der Mitte des Mediums übrig, und schneiden Sie von den linken und rechten Ecken des Mediums aus mit mindestens 25 cm (9,84 Zoll) vertikalem Abstand.

Durch das Abschneiden des Mediums werden Probleme verhindert, wie z. B. dass die linke und rechte Ecke des Mediums gefaltet und beim Start des Aufrollens eingeklemmt wird.



Lesen Sie anschließend die folgenden Informationen entsprechend dem Verfahren.

Normales Zuführungsverfahren

☞ „Aufnahme bei normalem Zuführungsverfahren“ auf Seite 63

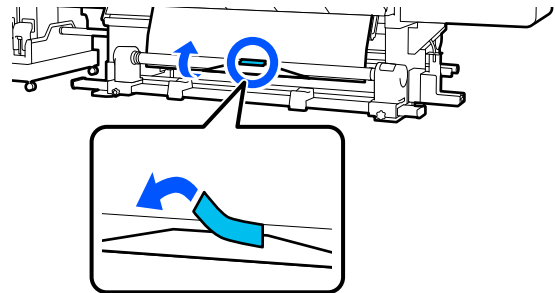
Zuführungsverfahren mit Aufnahme

☞ „Aufnahme beim Zuführungsverfahren mit Aufnahme“ auf Seite 65

## Aufnahme bei normalem Zuführungsverfahren

### Gedruckte Seite innen

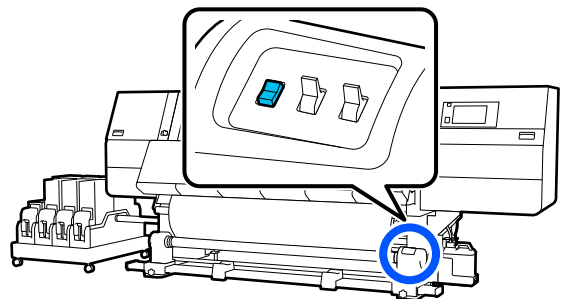
- 1** Ziehen Sie das Medium gerade nach unten, wickeln Sie es von hinten nach vorne um den Rollen Kern und befestigen Sie es mit im Handel erhältlichen Klebeband.



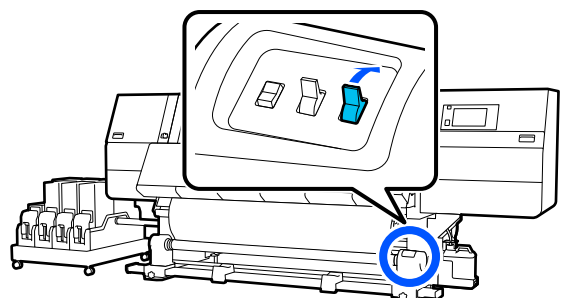
### ! Wichtig:

Befestigen Sie das Medium am Rollen kern, während das Medium fest gespannt ist. Wenn das Medium locker eingespannt wird, kann sich das Medium bei der Aufnahme verschieben.

- 2** Halten Sie die nahe Seite des Medienzuführungsschalters gedrückt, um genügend Medien für eine einzelne Wicklung um den Kern der Aufwickelrolle zuzuführen.

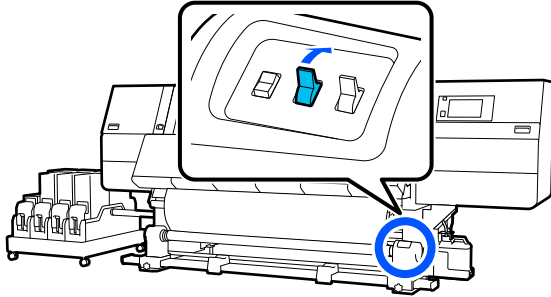


- 3** Halten Sie die Taste Manual am ☞ an der Seite gedrückt, um die Medien für eine einzelne Wicklung um den Kern aufzunehmen.



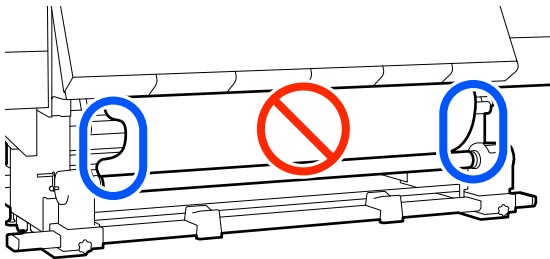
## Standardbedienung

- 4** Stellen Sie den Auto-Schalter auf .



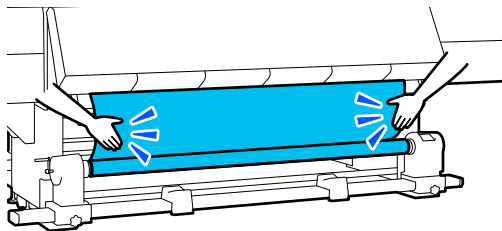
- 5** Prüfen Sie, dass das Medium befestigt ist, ohne locker zu sein.

Wenn die Spannung auf der linken und rechten Seite des Mediums in den in der folgenden Abbildung gezeigten Bereichen unterschiedlich ist, wird das Medium nicht richtig aufgerollt. Wenn eine Seite lose ist, starten Sie den Vorgang ab Schritt 1 neu.

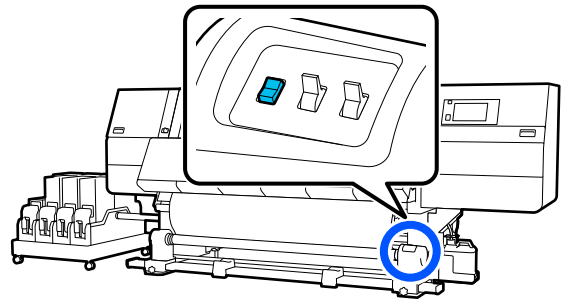


**Hinweis:**

Sie können Unterschiede in der Spannung feststellen, indem Sie leicht auf beide Kanten des Mediums tippen, wie unten in der Abbildung gezeigt.

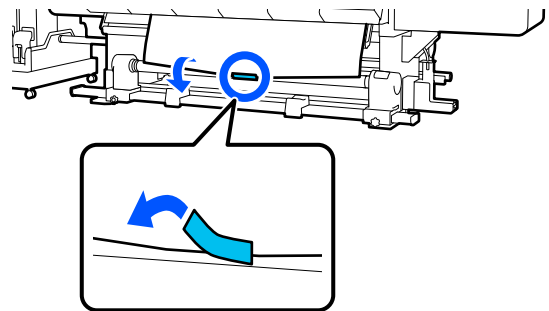


- 6** Halten Sie die nahe Seite des Medienzuführungsschalters gedrückt, bis beide Ränder der Medien aufgenommen werden und sich ein- oder zweimal um den Kern wickeln.



### Gedruckte Seite außen

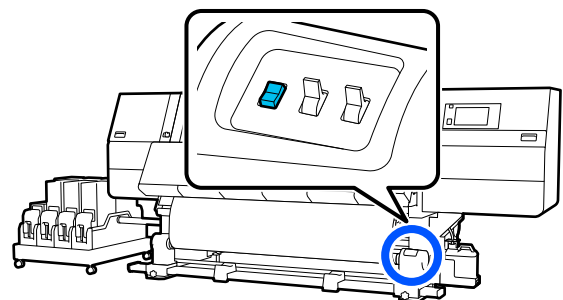
- 1** Bringen Sie das Medium am Kern der Aufnahmerolle mit handelsüblichem Klebeband an. Ziehen Sie dabei den Mittelteil des Mediums gerade nach unten.



**! Wichtig:**


Befestigen Sie das Medium am Rollenkernel, während das Medium fest gespannt ist. Wenn das Medium locker eingespannt wird, kann sich das Medium bei der Aufnahme verschieben.

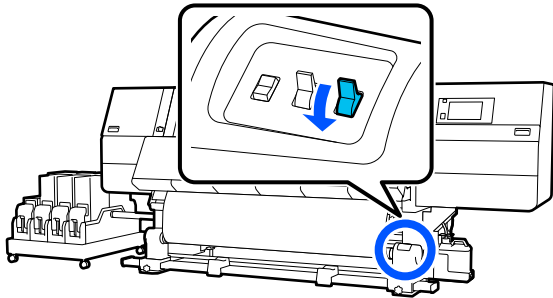
- 2** Halten Sie die nahe Seite des Medienzuführungsschalters gedrückt, um genügend Medien für eine einzelne Wicklung um den Kern der Aufwickelrolle zuzuführen.



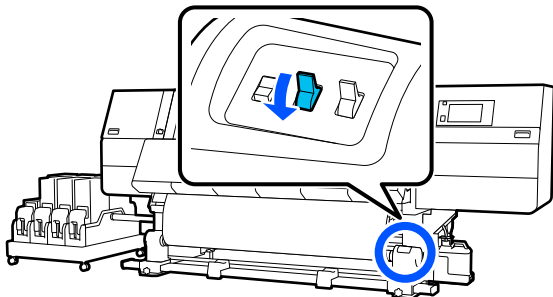


## Standardbedienung

- 3** Halten Sie die Taste Manual am  an der Seite gedrückt, um die Medien für eine einzelne Wicklung um den Kern aufzunehmen.

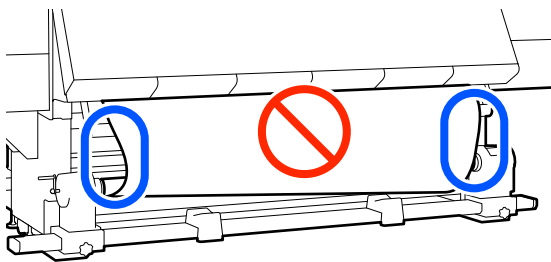


- 4** Stellen Sie den Auto-Schalter auf .



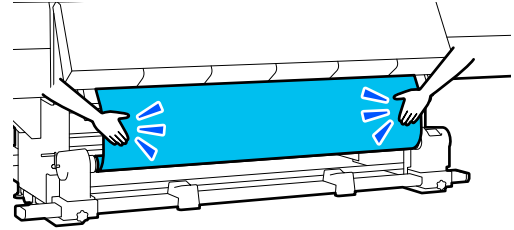
- 5** Prüfen Sie, dass das Medium befestigt ist, ohne locker zu sein.

Wenn die Spannung auf der linken und rechten Seite des Mediums in den in der folgenden Abbildung gezeigten Bereichen unterschiedlich ist, wird das Medium nicht richtig aufgerollt. Wenn eine Seite lose ist, starten Sie den Vorgang ab Schritt 1 neu.

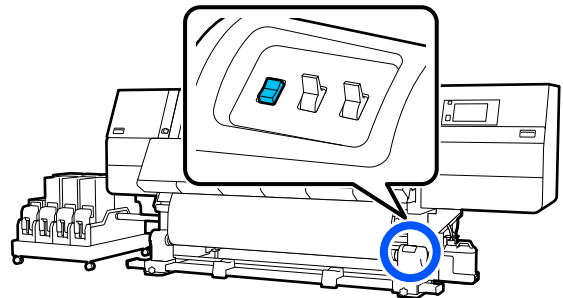


### Hinweis:

Sie können Unterschiede in der Spannung feststellen, indem Sie leicht auf beide Kanten des Mediums tippen, wie unten in der Abbildung gezeigt.



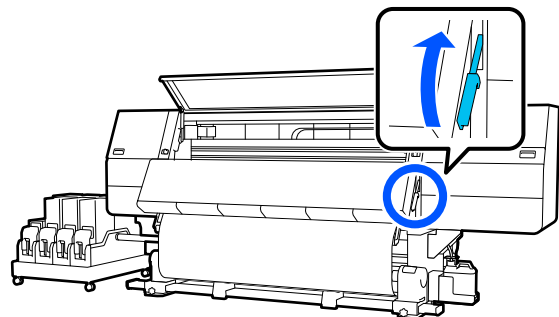
- 6** Halten Sie die nahe Seite des Medienzuführungsschalters gedrückt, bis beide Ränder der Medien aufgenommen werden und sich ein- oder zweimal um den Kern wickeln.



## Aufnahme beim Zuführungsverfahren mit Aufnahme

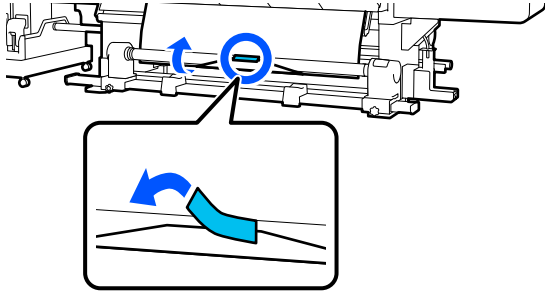
### Gedruckte Seite innen

- 1** Achten Sie darauf, dass die vordere Abdeckung geöffnet ist.
- 2** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



## Standardbedienung

- 3** Ziehen Sie das Medium gerade nach unten, wickeln Sie es von hinten nach vorne um den Rollenkern und befestigen Sie es mit im Handel erhältlichen Klebeband.





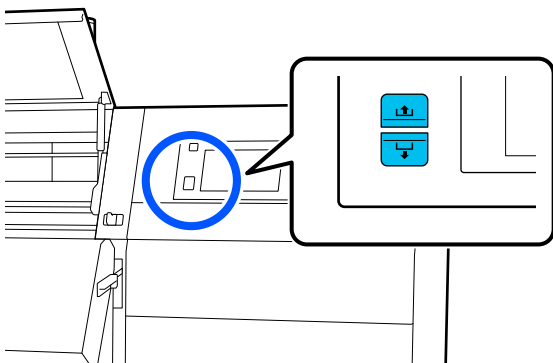
**!** **Wichtig:**

*Befestigen Sie das Medium am Rollenkern, während das Medium fest gespannt ist. Wenn das Medium locker eingespannt wird, kann sich das Medium bei der Aufnahme verschieben.*

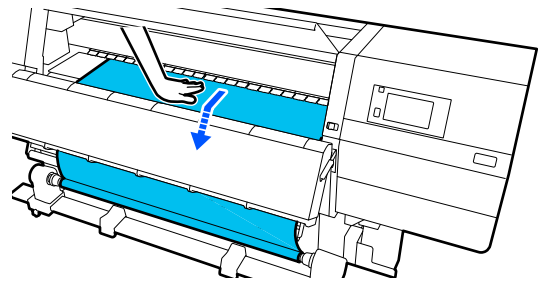
- 4** Wiederholen Sie den folgenden Vorgang und nehmen Sie die Medien für eine doppelte Umwicklung des Rollenkerns auf.


a. Halten Sie die Medienzuführungstaste gedrückt, um das Medium auf der Rückseite leicht zu lockern.

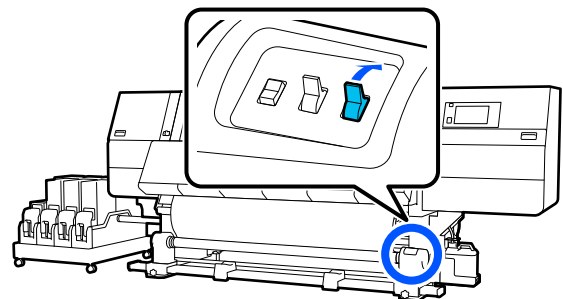
Drücken Sie beim Laden der Medien , wenn die bedruckbare Seite außen ist und drücken Sie , wenn die bedruckbare Seite innen ist.



- b. Während Sie die Mitte des Mediums über die Walze führen, ziehen Sie es zu sich heraus und lockern das Medium auf der Vorderseite.



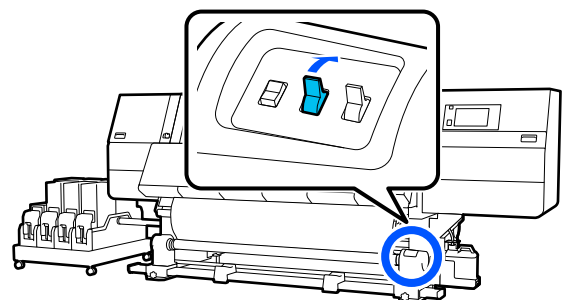
- c. Halten Sie die Taste Manual am  an der Seite gedrückt, um das lockere Medium um den Kern herum zu straffen.



**!** **Wichtig:**

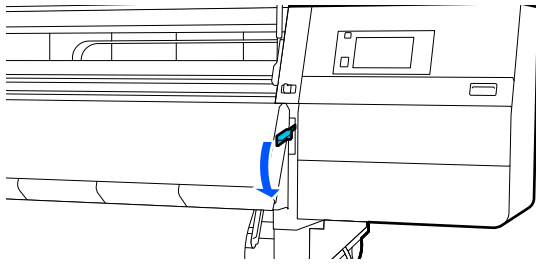
*Wenn Sie die Medien um den Kern herum aufnehmen, nehmen Sie nur den lockeren Teil auf. Wenn Sie die Aufnahme ohne Lockerung durchführen, wird dies zu Problemen führen, wie z. B. Falten.*

- 5** Stellen Sie den Auto-Schalter auf .



**Standardbedienung**

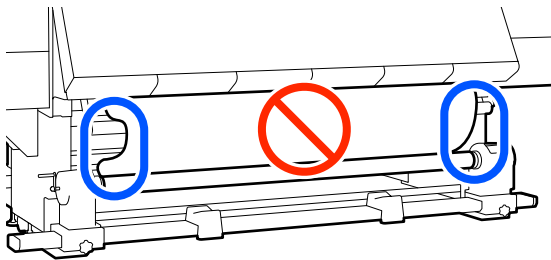
**6** Senken Sie den Medienladehebel ab.



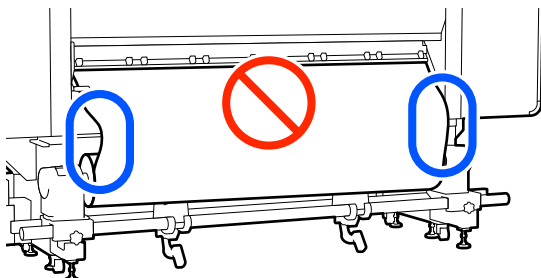
**7** Vergewissern Sie sich, dass die Medien ohne Lockerung auf der Vorder- und Rückseite angebracht sind.

Wenn die Spannung auf der linken und rechten Seite des Mediums in den in der folgenden Abbildung gezeigten Bereichen unterschiedlich ist, wird das Medium nicht richtig aufgerollt. Wenn eine Seite lose ist, starten Sie den Vorgang ab Schritt 2 neu.

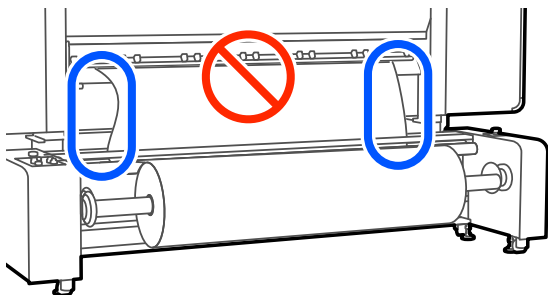
Vorderseite



Rückseite (Medieneinlegeeinheit des Standardtyps)



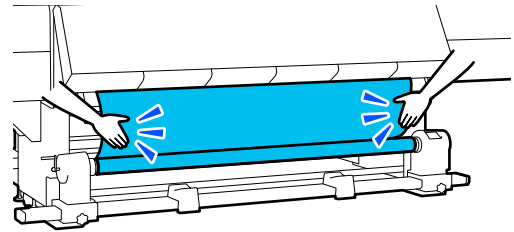
Rückseite (Medieneinlegeeinheit mit großer Kapazität)



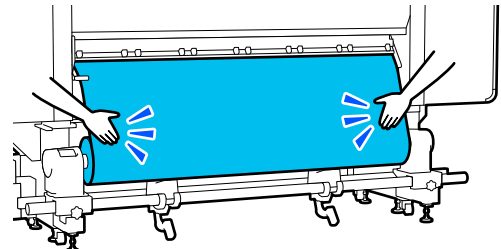
**Hinweis:**

Sie können Unterschiede in der Spannung feststellen, indem Sie leicht auf beide Kanten des Mediums tippen, wie unten in der Abbildung gezeigt.

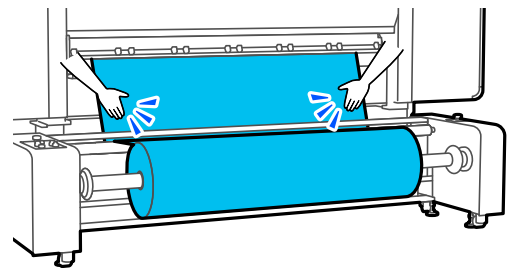
Vorderseite



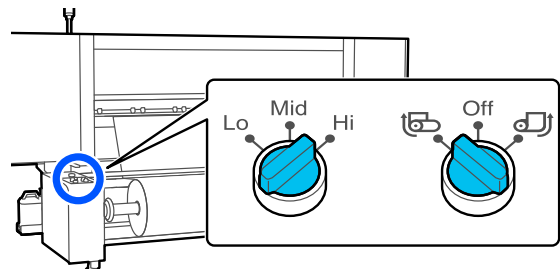
Rückseite (Medieneinlegeeinheit des Standardtyps)



Rückseite (Medieneinlegeeinheit mit großer Kapazität)



**8** Wenn Sie die Medieneinlegeeinheit mit großer Kapazität verwenden, überprüfen Sie, ob der Schalter Auto und der Lastschalter entsprechend den eingelegten Medien eingestellt sind.

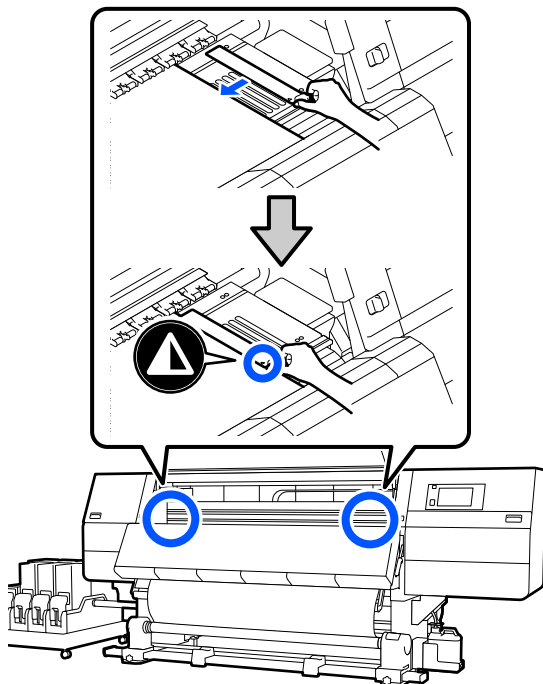


**Standardbedienung**

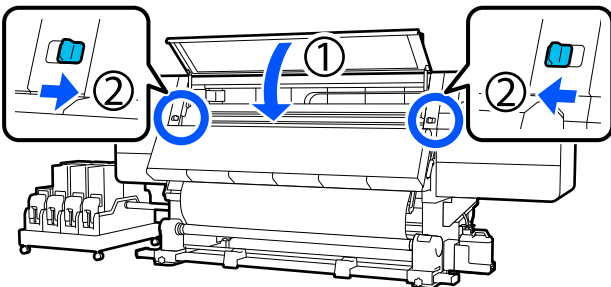
**9** Gehen Sie auf die Vorderseite, und bewegen Sie die Platte zur Kante des Mediums, während Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten festhalten.

Passen Sie die Position so an, dass die Kanten des Mediums auf die Mitte der dreieckigen Öffnungen in den Medienhalteplatten ausgerichtet sind.

Die Medienhalteplatten sorgen dafür, dass das Medium sich nicht aufwölbt und Fasern der Vorschubkante des Mediums nicht den Druckkopf berühren. Auf korrektes Einlegen achten.



**10** Schließen Sie die vordere Abdeckung und bewegen Sie dann die linken und rechten Verriegelungshebel nach innen.



**11** Stellen Sie die Medieninformationen auf dem Bildschirm ein und drücken Sie OK.

Nehmen Sie hier folgende Einstellungen vor.

- Medien: Zum Einstellen der Medien für den Druckvorgang

- Rollenaufwickelrichtung: So wickeln Sie die geladenen Medien auf
- Medienlänge: Länge des eingelegten Mediums
- Medienerkennung: Zum Erkennen der Medienbreite

**Medien** wird wie folgt eingestellt.

**Wenn es keine registrierten Medieneinstellungen für das geladene Medium gibt**

Wählen Sie zuerst eine nicht registrierte Nummer aus.

Wenn keine Nummer registriert wurde, ist kein Medientyp festgelegt und es wird der Bildschirm Medientyp angezeigt. Wählen Sie den Medientyp aus und nutzen Sie als Anhaltspunkt das Papiergewicht des eingelegten Mediums. Die für jeden einzelnen Medientyp am Bildschirm angezeigten Papiergewichte sind typische Werte.

Medientyp	Papiergewicht (g/m <sup>2</sup> )
Ultradünn	39 oder weniger
Dünn	40 bis 56
Mitteldick	57 bis 89
Dick	90 oder höher

**Wenn es registrierte Medieneinstellungen gibt bzw. eine EMX-Datei für die eingelegten Medien heruntergeladen und registriert wurde**

Wählen Sie eine registrierte Mediennummer aus.

Legen Sie in **Medienerkennung Breitenerkennung** fest. Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf **Ein**.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie weitere Details über die Medienerkennung.

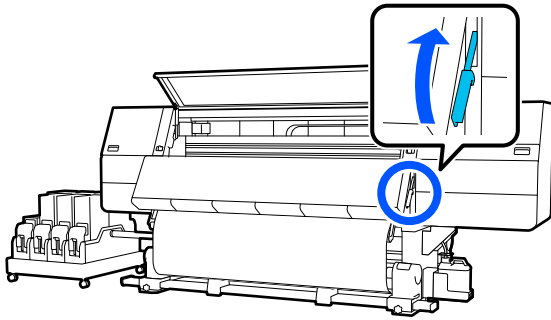
Drücken Sie auf **OK**, um Vorgänge zu starten wie beispielsweise das Erkennen des eingelegten Mediums.

**Gedruckte Seite außen**

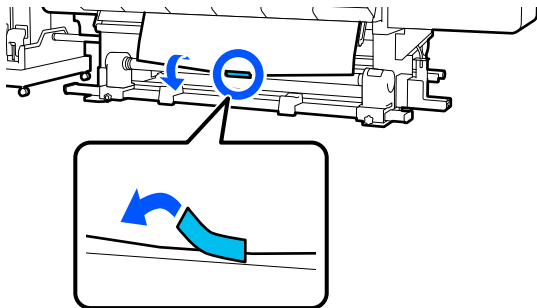
**1** Achten Sie darauf, dass die vordere Abdeckung geöffnet ist.

## Standardbedienung

- 2** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



- 3** Bringen Sie das Medium am Kern der Aufnahme­rolle mit handelsüblichem Klebeband an. Ziehen Sie dabei den Mittelteil des Mediums gerade nach unten.





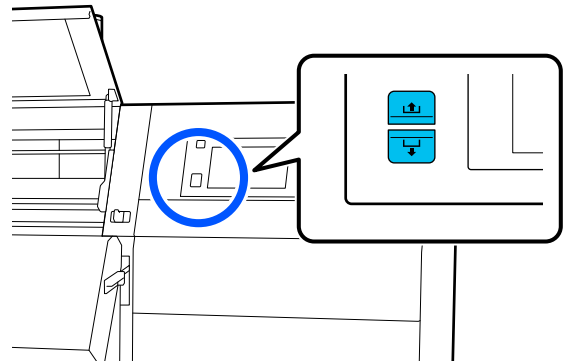
**!** **Wichtig:**

*Befestigen Sie das Medium am Rollen­kern, während das Medium fest gespannt ist. Wenn das Medium locker eingespannt wird, kann sich das Medium bei der Aufnahme verschieben.*

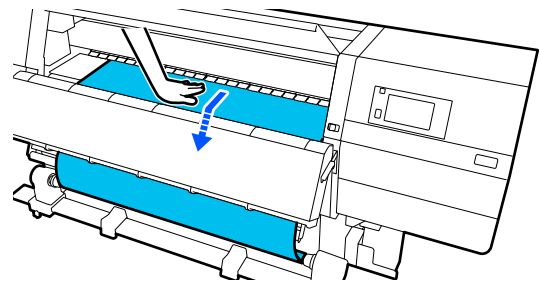
- 4** Wiederholen Sie den folgenden Vorgang und nehmen Sie die Medien für eine doppelte Umwicklung des Rollen­kerns auf.


a. Halten Sie die Medienzuführungstaste gedrückt, um das Medium auf der Rückseite leicht zu lockern.

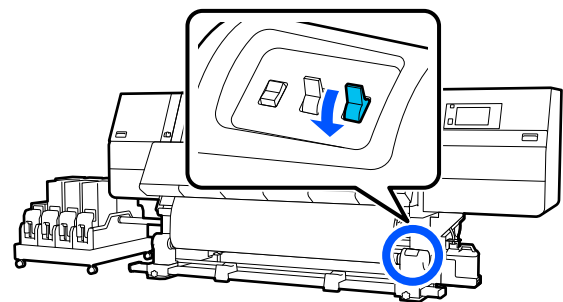
Drücken Sie beim Laden der Medien , wenn die bedruckbare Seite außen ist und drücken Sie , wenn die bedruckbare Seite innen ist.



b. Während Sie die Mitte des Mediums über die Walze führen, ziehen Sie es zu sich heraus und lockern das Medium auf der Vorderseite.




c. Halten Sie die Taste Manual am  an der Seite gedrückt, um das lockere Medium um den Kern herum zu straffen.

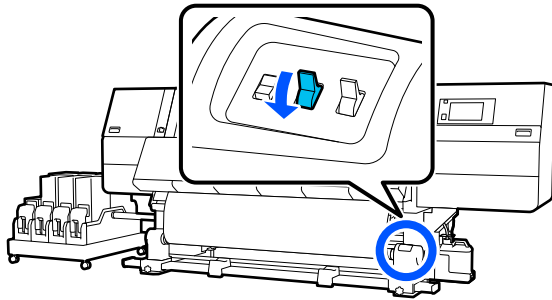


**!** **Wichtig:**

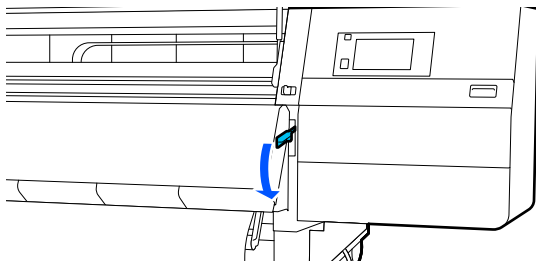
*Wenn Sie die Medien um den Kern herum aufnehmen, nehmen Sie nur den lockeren Teil auf. Wenn Sie die Aufnahme ohne Lockerung durchführen, wird dies zu Problemen führen, wie z. B. Falten.*

**Standardbedienung**

- 5** Stellen Sie den Auto-Schalter auf  .



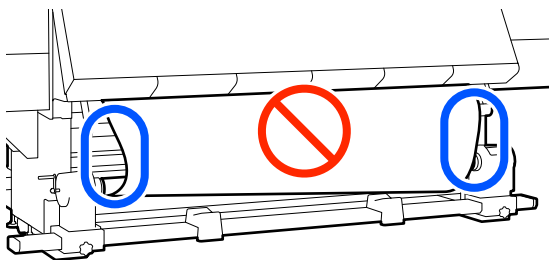
- 6** Senken Sie den Medienladehebel ab.



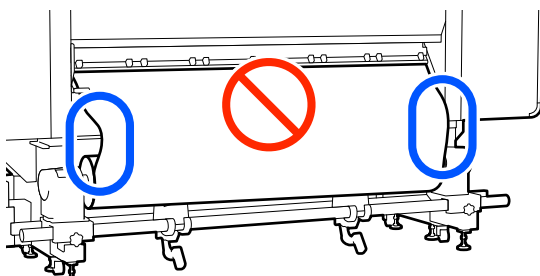
- 7** Vergewissern Sie sich, dass die Medien ohne Lockerung auf der Vorder- und Rückseite angebracht sind.

Wenn die Spannung auf der linken und rechten Seite des Mediums in den in der folgenden Abbildung gezeigten Bereichen unterschiedlich ist, wird das Medium nicht richtig aufgerollt. Wenn eine Seite lose ist, starten Sie den Vorgang ab Schritt 2 neu.

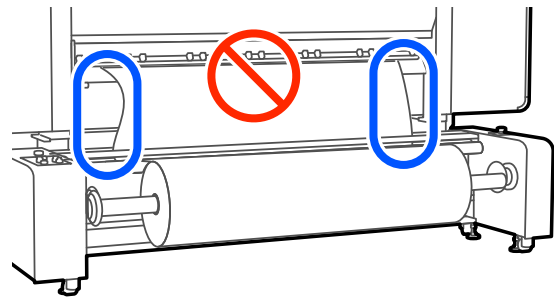
Vorderseite



Rückseite (Medieneinzugseinheit des Standardtyps)



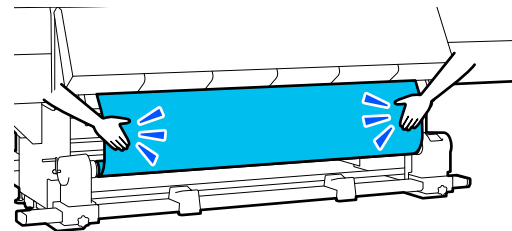
Rückseite (Medieneinzugseinheit mit großer Kapazität)



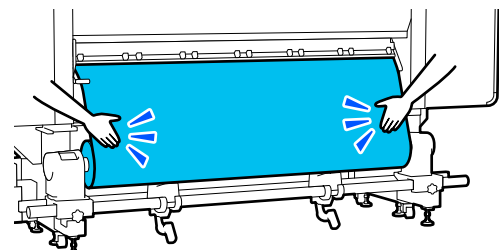
**Hinweis:**

Sie können Unterschiede in der Spannung feststellen, indem Sie leicht auf beide Kanten des Mediums tippen, wie unten in der Abbildung gezeigt.

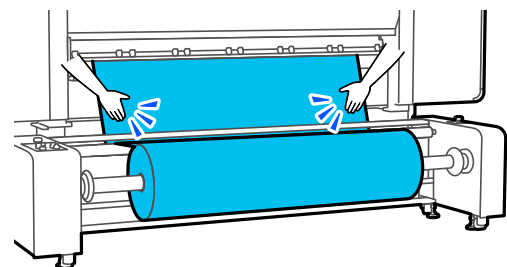
Vorderseite



Rückseite (Medieneinzugseinheit des Standardtyps)

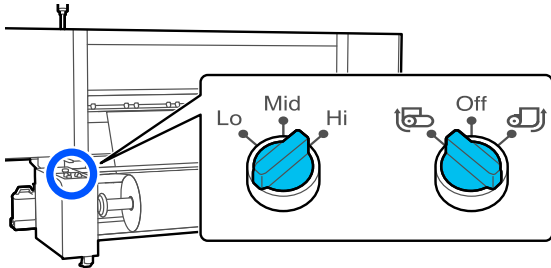


Rückseite (Medieneinzugseinheit mit großer Kapazität)



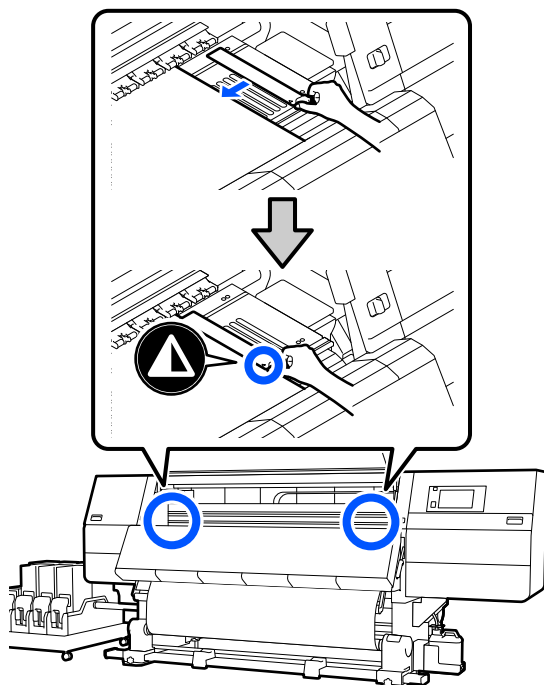
## Standardbedienung

- 8** Wenn Sie die Medieneinzugseinheit mit großer Kapazität verwenden, überprüfen Sie, ob der Schalter Auto und der Lastschalter entsprechend den eingelegten Medien eingestellt sind.

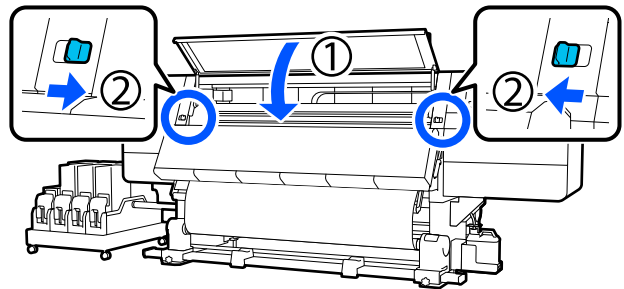


- 9** Gehen Sie auf die Vorderseite, und bewegen Sie die Platte zur Kante des Mediums, während Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten festhalten. Passen Sie die Position so an, dass die Kanten des Mediums auf die Mitte der dreieckigen Öffnungen in den Medienhalteplatten ausgerichtet sind.

Die Medienhalteplatten sorgen dafür, dass das Medium sich nicht aufwölbt und Fasern der Vorschubkante des Mediums nicht den Druckkopf berühren. Auf korrektes Einlegen achten.



- 10** Schließen Sie die vordere Abdeckung und bewegen Sie dann die linken und rechten Verriegelungshebel nach innen.



- 11** Stellen Sie die Medieninformationen auf dem Bildschirm ein und drücken Sie **OK**.

Nehmen Sie hier folgende Einstellungen vor.

- Medien: Zum Einstellen der Medien für den Druckvorgang
- Rollenaufwickelrichtung: So wickeln Sie die geladenen Medien auf
- Medienlänge: Länge des eingelegten Mediums
- Medienerkennung: Zum Erkennen der Medienbreite

**Medien** wird wie folgt eingestellt.

**Wenn es keine registrierten Medieneinstellungen für das geladene Medium gibt**

Wählen Sie zuerst eine nicht registrierte Nummer aus.

Wenn keine Nummer registriert wurde, ist kein Medientyp festgelegt und es wird der Bildschirm Medientyp angezeigt. Wählen Sie den Medientyp aus und nutzen Sie als Anhaltspunkt das Papiergewicht des eingelegten Mediums. Die für jeden einzelnen Medientyp am Bildschirm angezeigten Papiergewichte sind typische Werte.

Medientyp	Papiergewicht (g/m <sup>2</sup> )
Ultradünn	39 oder weniger
Dünn	40 bis 56
Mitteldick	57 bis 89
Dick	90 oder höher

**Wenn es registrierte Medieneinstellungen gibt bzw. eine EMX-Datei für die eingelegten**

## Standardbedienung

### Medien heruntergeladen und registriert wurde

Wählen Sie eine registrierte Mediennummer aus.

Legen Sie in **Medienerkennung** **Breitenerkennung** fest. Belassen Sie die Einstellung im Normalfall auf **Ein**.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie weitere Details über die Medienerkennung.

Drücken Sie auf **OK**, um Vorgänge zu starten wie beispielsweise das Erkennen des eingelegten Mediums.

## Entfernen der Aufnahmerolle

Folgen Sie zum Austauschen von Medien den unten stehenden Schritten.

**1. Informationsdruck zu Medienschnitt einstellen.**



**2. Schneiden Sie das Medium.**



**3. Entfernen Sie das Medium.**

## Einstellung Informationsdruck zu Medienschnitt

Das vorherige Einstellen von **Informationsdruck zu Medienschnitt** ist nützlich, weil beim Schneiden von Medien Informationen gedruckt werden, die bei der Verwaltung von Medien hilfreich sind.

Wenn beispielsweise **Informationen zu verbleibendem Papier** auf **Ein** geschaltet wird, so wird die verbleibende Medienlänge angezeigt. Durch Drucken der verbleibenden Mediumrestmenge können Sie diesen Wert überprüfen, wenn das Medium das nächste Mal eingelegt wird und die Medienlänge eingeben. Dies ist nützlich für die genaue Verwaltung der Mediumrestmenge.

Im *Benutzerhandbuch* des *Online-Handbuch* finden Sie weitere Details über den Informationsdruck zu Medienschnitt.

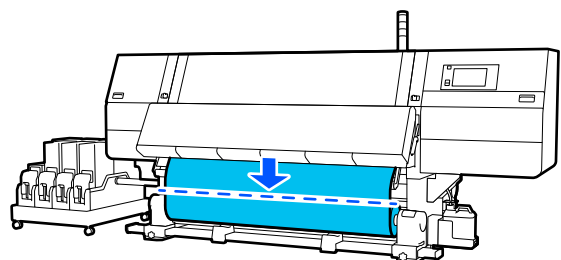
## Schneiden von Medien

### **Vorsicht:**

- Der Trockner kann sehr heiß werden — achten Sie auf entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.*
- Nicht in den Trockner fassen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.*
- Achten Sie beim Zuschneiden von Medien darauf, sich nicht mit Cutter oder anderen Klingen zu verletzen.*

**1** Drücken Sie am Bedienfeld  und dann **Vorwärts**.

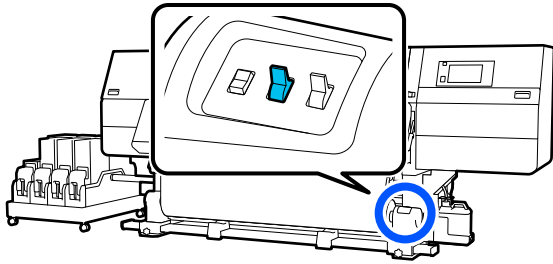
Wenn Sie die Schnittposition anpassen möchten, ändern Sie den Wert der Position.



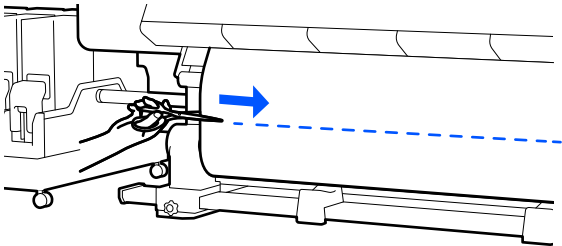


## Standardbedienung

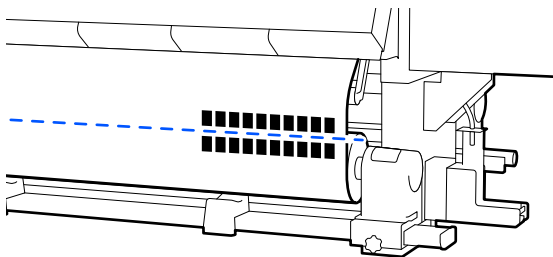
- 2** Stellen Sie den Schalter Off der automatischen Aufrolleinheit auf Auto.



- 3** Schneiden Sie die Medien unten an der Medienführungsleiste mit einer Schere ab.



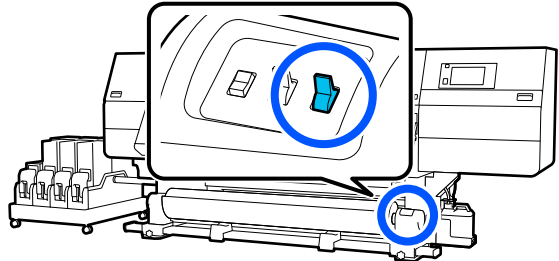
Wenn Angaben wie z. B. die verbleibende Menge an Medien gedruckt werden, wird an der Schnittposition eine Linie gedruckt. Druckinformationen werden auf der bedruckten Seite der Schneidposition gedruckt, und Informationen zu verbleibendem Papier wird auf der nicht verwendeten Seite gedruckt — schneiden Sie daher entlang dieser Linie.



**! Wichtig:**

Achten Sie beim Schneiden des Mediums darauf, dass es sich nicht innerhalb der vorderen Abdeckung hebt und dass es sich nicht vor dem Drucken von den Halteplatten löst.

- 4** Rollen Sie das geschnittene Medium vollständig auf, indem Sie je nachdem, wie das Medium aufgerollt wurde, den Schalter Manual betätigen.

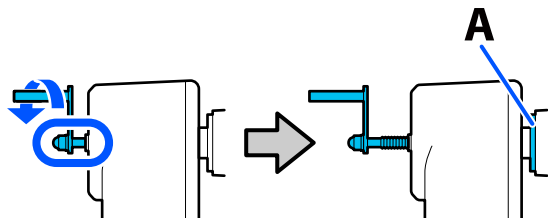


## Entfernen von Medien (Aufrolleinheit des Standardtyps)

**! Vorsicht:**

- Wenn ein Medium mehr als 20 kg (44,09 lb.) wiegt, sollte es nicht von einer Person alleine getragen werden. Beim Einlegen oder Entfernen von Medien sollten mindestens zwei Personen verwendet werden.
- Halten Sie sich beim Einlegen von Medien oder Rollenkernen sowie beim Entfernen der Aufnahmerolle an die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Das Fallenlassen von Medien, Rollenkernen oder Aufnahmerollen kann zu Verletzungen führen.

- 1** Drehen Sie den linken Medienhaltergriff bis zum Anschlag auf die andere Seite.

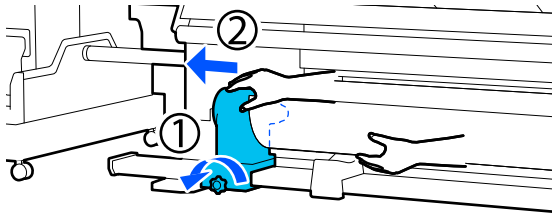


Der Teil A auf der Abbildung und der Schaft des Griffs werden sichtbar sein.

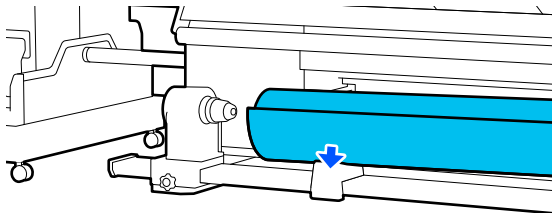
- 2** Um zu verhindern, dass das Medium von der Rolle rutscht, stützen Sie die Rolle am linken Ende.

## Standardbedienung

- 3** Lösen Sie die Befestigungsschraube des linken Medienhalters und entfernen Sie den Rollenhalter.



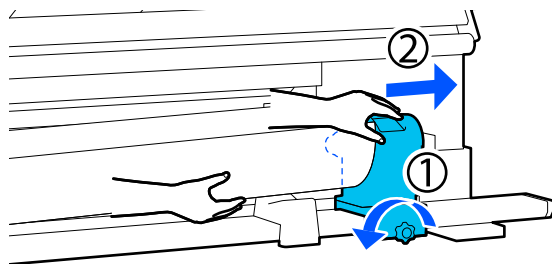
- 4** Senken Sie die Rolle ab auf die Rollenaufgabe.



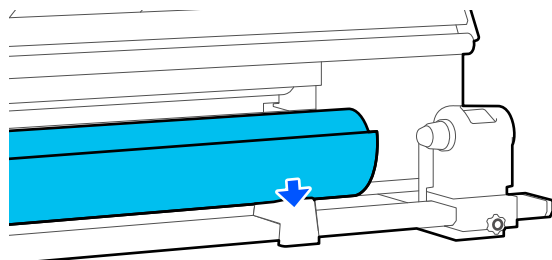
Achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht zwischen der Rolle und der Rollenhalterung eingeklemmt werden.

- 5** Um zu verhindern, dass das Medium von der Rolle rutscht, stützen Sie die Rolle am rechten Ende.

- 6** Lösen Sie die Befestigungsschraube des rechten Medienhalters und entfernen Sie den Medienhalter.



- 7** Senken Sie die Rolle ab auf die Rollenaufgabe.




Achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht zwischen der Rolle und der Rollenhalterung eingeklemmt werden.

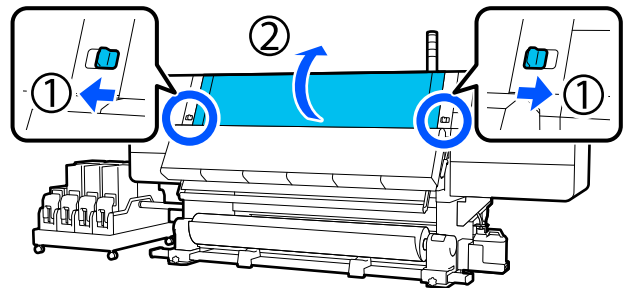
## Entfernen geladener Medien

Befolgen Sie die folgenden Schritte, wenn Sie z. B. beim Austauschen Medien entfernen, die auf der Rückseite eingelegt werden.

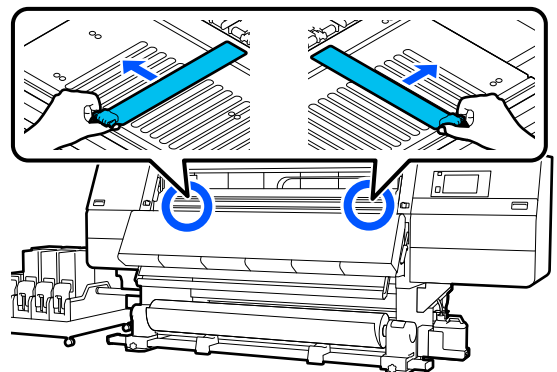
## Entfernen der Medieneinzugseinheit des Standardtyps

- 1** Schneiden Sie das Medium.  
 „Schneiden von Medien“ auf Seite 72

- 2** Schieben Sie den Verriegelungshebel auf der linken und rechten Seite nach außen, um die vordere Abdeckung zu öffnen.

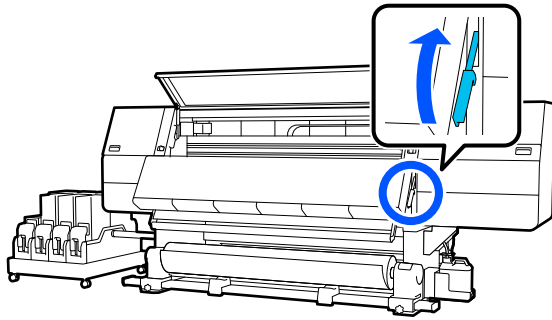


- 3** Halten Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten fest und bewegen Sie die Platte weg und hin zu beiden Kanten der Walze.

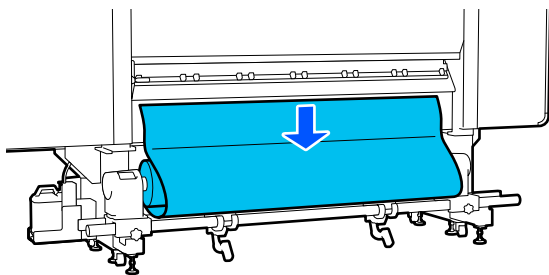


**Standardbedienung**

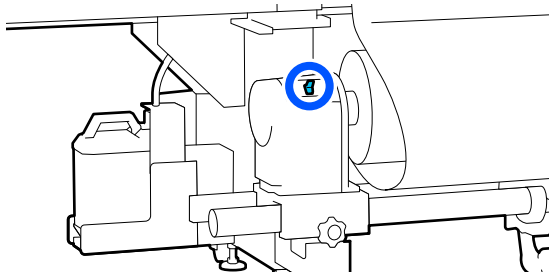
- 4** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



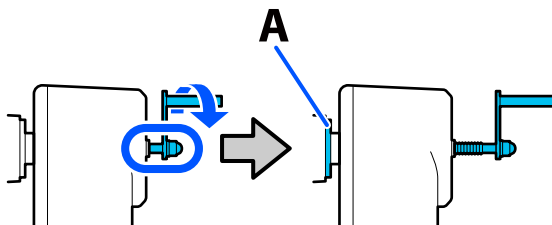
- 5** Gehen Sie auf die Rückseite und entfernen Sie die Medien nach hinten.



- 6** Nehmen Sie die Medien auf, indem Sie den Antriebsschalter entsprechend der Art und Weise betätigen, wie die Medien gerollt werden.

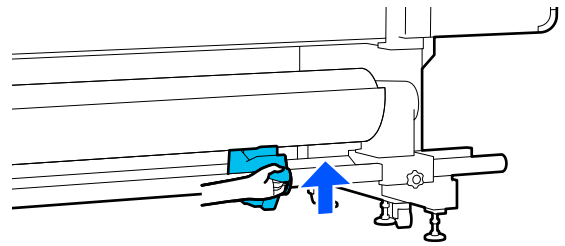


- 7** Drehen Sie den rechten Medienhaltergriff bis zum Anschlag auf die Ihnen zugewandte Seite.

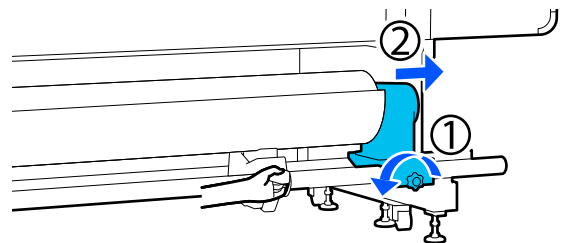


Der Teil A auf der Abbildung und der Schaft des Griffs werden sichtbar sein.

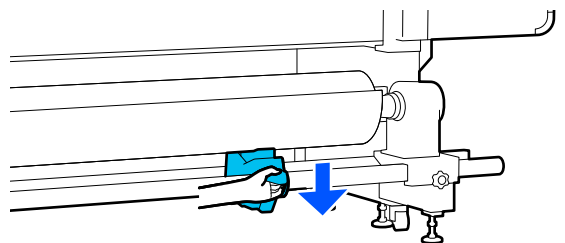
- 8** Um zu verhindern, dass die Medien herunterfallen, heben Sie den rechten Hubhebel an, um die Medien zu stützen.



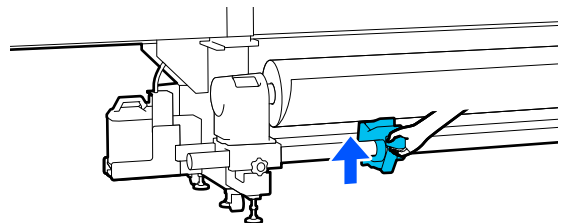
- 9** Lösen Sie die Befestigungsschraube des rechten Medienhalters und entfernen Sie den Medienhalter.



- 10** Senken Sie den Hubhebel und lassen Sie die Medien auf den Rollenträger hinab.

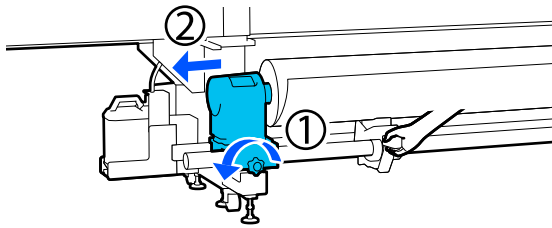


- 11** Um zu verhindern, dass die Medien herunterfallen, heben Sie den linken Hubhebel an, um die Medien zu stützen.

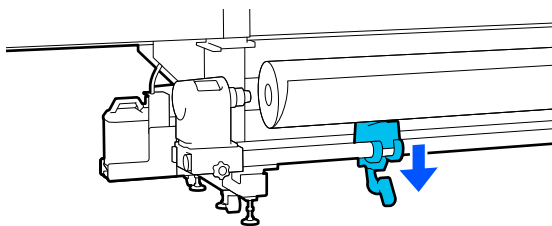


**Standardbedienung**

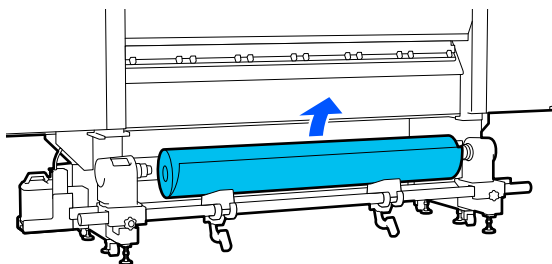
- 12** Lösen Sie die Befestigungsschraube des linken Medienhalters und entfernen Sie den Rollenhalter.



- 13** Senken Sie den Hubhebel und lassen Sie die Medien auf den Rollenträger hinab.

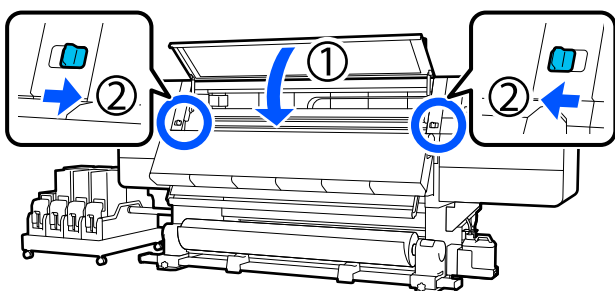


- 14** Entfernen Sie das Medium.

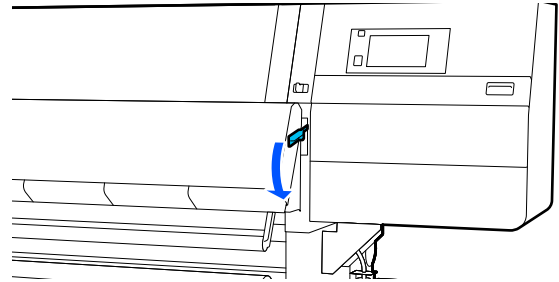


Wenn das Gewicht des Mediums 40 kg (88,18 lb.) oder mehr beträgt, dann entfernen Sie es mit dem Hebegerät.

- 15** Schließen Sie die vordere Abdeckung und bewegen Sie dann die linken und rechten Verriegelungshebel nach innen.



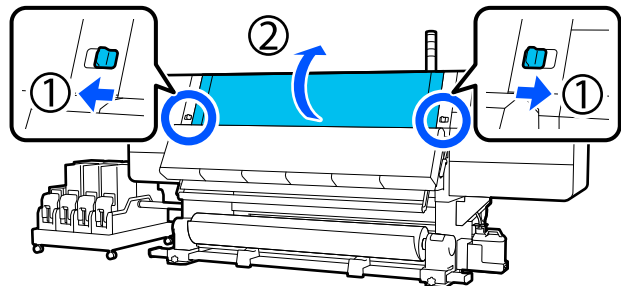
- 16** Senken Sie den Medienladehebel ab.



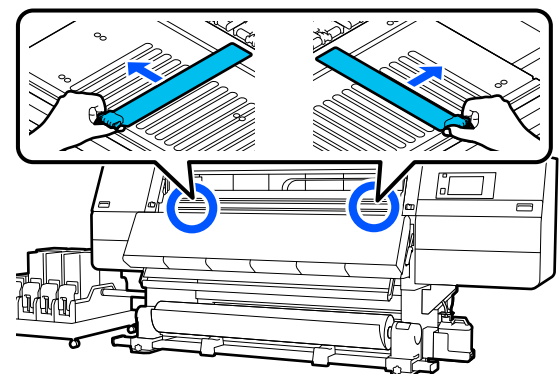
**Entfernen der Medieneinzeuginheit für große Kapazitäten**

- 1** Schneiden Sie das Medium.  
*✎ „Schneiden von Medien“ auf Seite 72*

- 2** Schieben Sie den Verriegelungshebel auf der linken und rechten Seite nach außen, um die vordere Abdeckung zu öffnen.

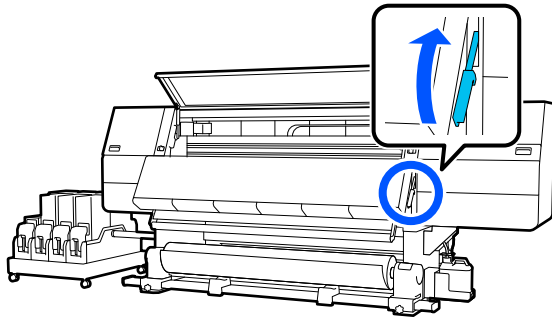


- 3** Halten Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten fest und bewegen Sie die Platte weg und hin zu beiden Kanten der Walze.

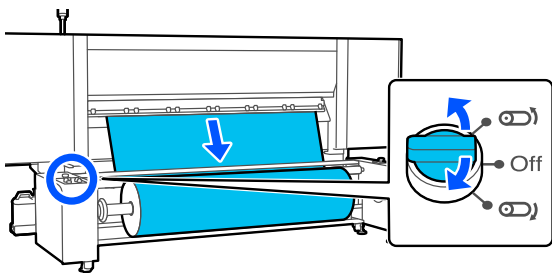


**Standardbedienung**

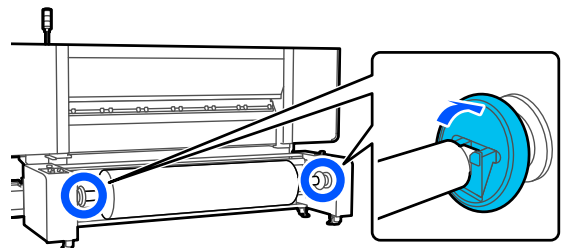
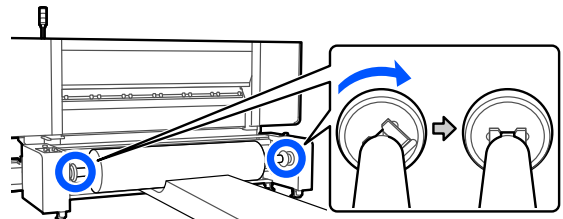
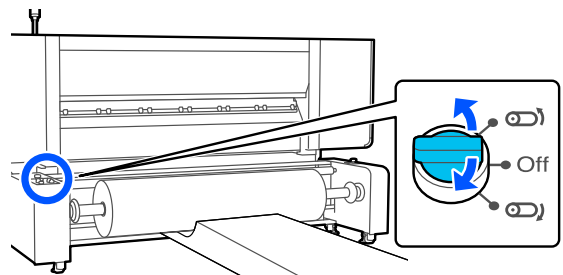
**4** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



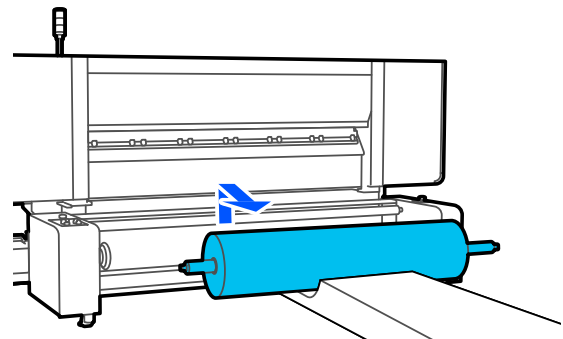
**5** Gehen Sie auf die Rückseite und nehmen Sie mit dem Schalter Manual die Medien auf.



**6** Drehen Sie die Spindel mit dem Schalter Manual wie in der Abbildung gezeigt und senken Sie dann die Griffe auf beiden Seiten nach außen.



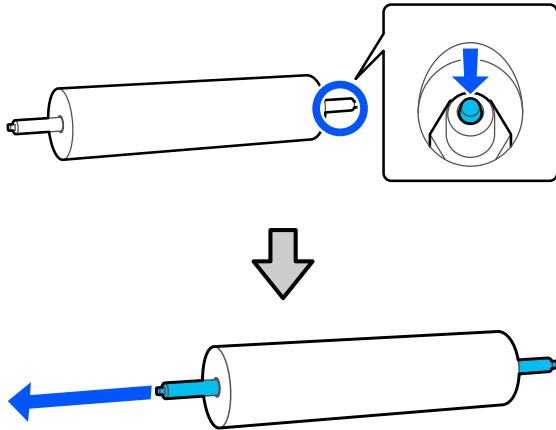
**7** Entfernen Sie das Medium.



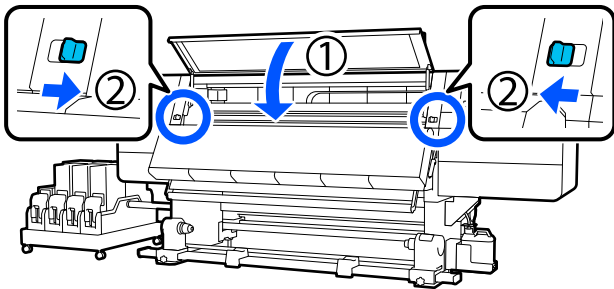
## Standardbedienung

- 8** Drücken Sie auf die Mitte des Ventils, um die Luft in der Spindel abzulassen, und nehmen Sie dann die Spindel heraus.

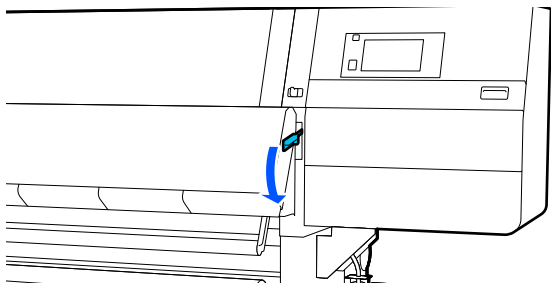
Drücken Sie mit der Spitze eines harten Gegenstandes auf die Mitte des Ventils.



- 9** Schließen Sie die vordere Abdeckung und bewegen Sie dann die linken und rechten Verriegelungshebel nach innen.



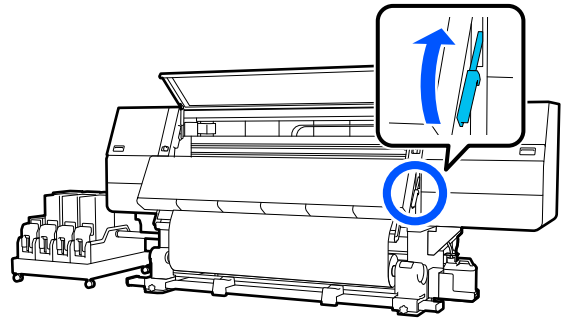
- 10** Senken Sie den Medienladehebel ab.



## Wenn das Medium verbraucht ist

Wenn die verbleibenden Medien während des Drucks zu Ende gehen, wird eine Meldung auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und fahren Sie mit dem Druck fort, indem Sie die Medien wie folgt austauschen.

- 1** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.

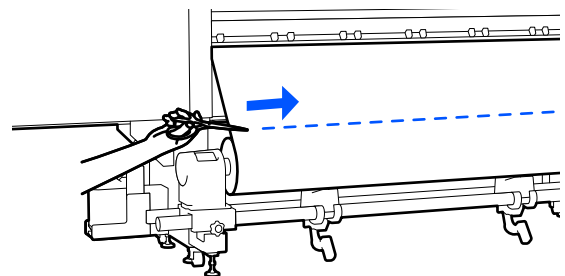


- 2** Gehen Sie auf die Rückseite und überprüfen Sie den Zustand der Medien.

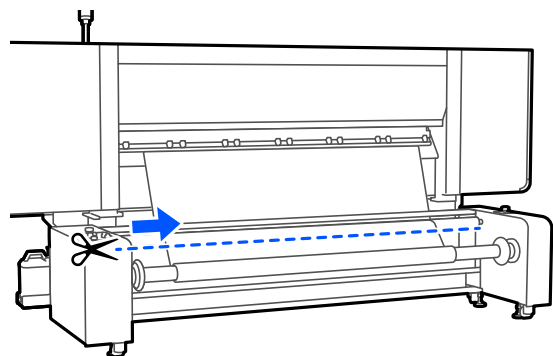
Wenn das Medium auf dem Rollenkern befestigt ist, dann schneiden Sie es mit einer Schere auseinander, wie in der Abbildung gezeigt, und fahren Sie mit dem nächsten Vorgang fort.

Wenn es nicht befestigt ist, gehen Sie direkt zum nächsten Vorgang über.

### Für Medieneinzugseinheit des Standardtyps



### Für Medieneinzugseinheit mit großer Kapazität



- 3** Befolgen Sie das Verfahren zum Entfernen des Rollenkerns.

### Für Medieneinzugseinheit des Standardtyps

Schritte 6 bis 14 in „Herausnehmen aus der Medieneinzugseinheit des Standardtyps“

## Standardbedienung

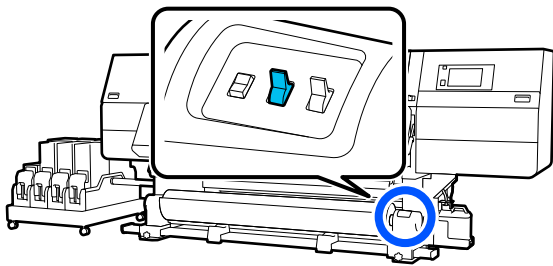
 „Entfernen der Medieneinzugseinheit des Standardtyps“ auf Seite 74

### Für Medieneinzugseinheit mit großer Kapazität

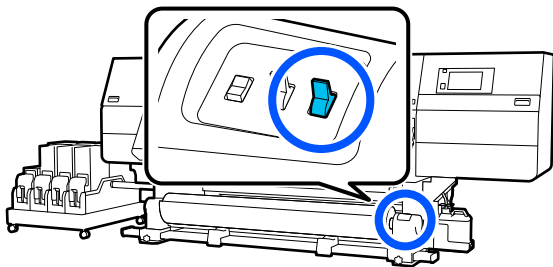
Schritte 6 bis 8 in „Herausnehmen aus der Medieneinzugseinheit mit großer Kapazität“

 „Entfernen der Medieneinzugseinheit für große Kapazitäten“ auf Seite 76

- 4** Gehen Sie zur Vorderseite und schalten Sie den Schalter Auto der automatischen Aufrolleinheit auf Off.



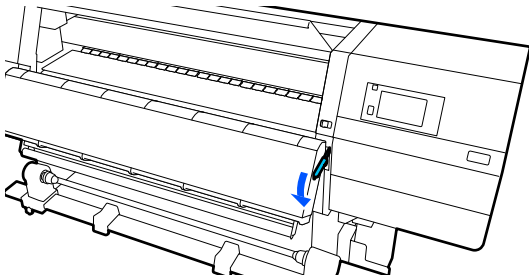
- 5** Nehmen Sie die Medien vollständig auf, indem Sie bei Bedarf den Schalter Manual betätigen.



- 6** Befolgen Sie das Verfahren zum „Entfernen von Medien“, um die Rolle zu entfernen.

 „Entfernen von Medien (Aufrolleinheit des Standardtyps)“ auf Seite 73

- 7** Senken Sie den Medienladehebel ab.



Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein neues Medium einzulegen, und befestigen Sie es an der automatischen Aufrolleinheit an, um den Druck fortzusetzen.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 43

 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 59

## Vor dem Drucken

Führen Sie jeden Morgen vor dem Druckereinsatz die folgende Inspektion durch, um die Druckqualität zu bewahren.

### Prüfen Sie die Resttintenmenge:

Überprüfen Sie die verbleibende Tintenmenge und ersetzen Sie die alte Tintenpatrone, wenn die Tinte verbraucht ist. Wenn während des Druckens Tinte verbraucht wird, schaltet der Drucker automatisch auf die andere Tintenpatrone um und druckt weiter.

Sie können die verbrauchte Tintenpatrone austauschen, während der Druckvorgang fortgesetzt wird.

Sie können den Tintenstand auf dem Startbildschirm überprüfen.

 „Verstehen und Bedienen des Displays“ auf Seite 25

Austauschen von Tintenpatronen


 „Austauschverfahren“ auf Seite 98

### Druckkopf-Düsentest:


Führen Sie einen Druckkopf-Düsentest zur Prüfung auf verstopfte Düsen aus.

Reinigen Sie den Druckkopf, wenn Teile des gedruckten Musters blass sind oder fehlen.

Druckkopf-Düsentest

 „Düsentestmuster drucken“ auf Seite 108

Druckkopfreinigung

 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 109

## Standardbedienung

# Druckeinstellungen

Verwenden Sie dieses Menü in folgenden Fällen.

### Verwendung neuer Medien, die nicht im Drucker registriert sind

Führen Sie **Automatische Anpassung** nach dem Einlegen der Medien in den Drucker durch.

### Wenn in den Druckergebnissen auch nach Automatische Anpassung Streifen oder Körnigkeit gefunden werden

Führen Sie **Druckkopfausrichtung** und **Anpassung Medieneinzug** manuell durch.

### Bei der Änderung von Erweiterte Einstellungen nach dem Speichern der Medieneinstellungen

## Automatische Anpassung

Die Druckkopffosition und der Medieneinzug werden während des Druckens des Musters eingestellt.

Die ungefähre Maximallänge des Mediums, die zur Durchführung des Testmusters erforderlich ist, wird unten angegeben.


Ca. 600 mm (23,62 Zoll)

- 1 Achten Sie darauf, dass der Drucker bereit ist, und laden Sie die Medien gemäß der tatsächlichen Nutzungsbedingungen.

Bringen Sie die Medien am Rollenkern an, wenn Sie die automatische Aufrolleinheit verwenden.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 43

 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 59

- 2 Drücken Sie die Taste  und dann in Reihenfolge **Medieneinstellungen** — **Druckeinstellungen** — **Automatische Anpassung**.

- 3 Drücken Sie **Starten**.

Die automatische Anpassung beginnt, und ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Warten Sie, bis die Anpassung abgeschlossen ist.

## Druckkopfausrichtung

### Auto

Es wird die gleiche Justage wie bei Automatische Anpassung unter Druckkopfausrichtung durchgeführt.

Die ungefähre Maximallänge des Mediums, die zur Durchführung des Testmusters erforderlich ist, wird unten angegeben.


Ca. 300 mm (11,81 Zoll)

- 1 Achten Sie darauf, dass der Drucker bereit ist, und laden Sie die Medien gemäß der tatsächlichen Nutzungsbedingungen.

Bringen Sie die Medien am Rollenkern an, wenn Sie die automatische Aufrolleinheit verwenden.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 43

 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 59

- 2 Drücken Sie die Taste  und dann in Reihenfolge **Medieneinstellungen** — **Druckeinstellungen** — **Druckkopfausrichtung** — **Auto**.

- 3 Drücken Sie **Starten**.

Die automatische Anpassung beginnt, und ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Warten Sie, bis die Anpassung abgeschlossen ist.

## Manuell

Zur Auswahl stehen zur Anpassung **Manuell (einfach)** und **Manuell (Standard)**.

### Manuell (einfach)

Wählen Sie diese Option, wenn Auto fehlgeschlagen ist oder wenn Sie eine schnelle und einfache Anpassung durch visuelle Inspektion des Musters durchführen möchten.

### Manuell (Standard)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine Anpassung durchführen möchten, die der Anpassung Auto durch visuelle Inspektion des Musters entspricht.



## Standardbedienung

Die ungefähre Maximallänge des Mediums, die zur Durchführung des Testmusters erforderlich ist, wird unten angegeben.


Manuell (einfach): ca. 50 mm (1,96 Zoll)



Manuell (Standard): ca. 150 mm (5,9 Zoll)

### Anpassungsvorgang

- 1** Achten Sie darauf, dass der Drucker bereit ist, und laden Sie die Medien gemäß der tatsächlichen Nutzungsbedingungen.

Bringen Sie die Medien am Rollenkern an, wenn Sie die automatische Aufrolleinheit verwenden.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 43

 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 59
- 2** Drücken Sie die Taste  und dann in Reihenfolge **Medieneinstellungen** — **Druckeinstellungen** — **Druckkopfausrichtung**.
- 3** Wählen Sie **Manuell (einfach)** oder **Manuell (Standard)**, und drücken Sie dann **Starten**.

Ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Warten Sie, bis der Druck beendet ist.
- 4** Überprüfen Sie das gedruckte Muster.

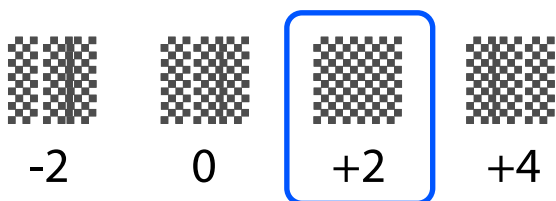
Die Blöcke mit den Einstellungsmustern werden entsprechend der Art der manuellen Einstellungen wie unten dargestellt gedruckt.

Manuell (einfach): 4 Blöcke, A bis D

Manuell (Standard): 31 Blöcke, A bis Z und a bis e

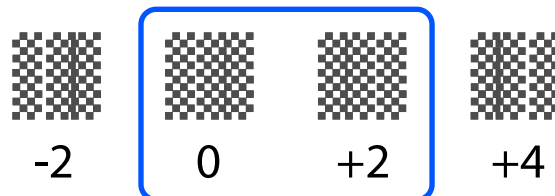
Wählen Sie für jeden Block das Muster mit der geringsten Farbunregelmäßigkeit aus.

Wählen Sie in den nachfolgend gezeigten Fällen „+2“ aus.





Wenn es Muster gibt, bei denen die Unebenheiten gleich sind, stellen Sie in Schritt 5 einen Zwischenwert ein.

Stellen Sie in den nachfolgend gezeigten Fällen „+1“ ein.



- 5** Es wird der Bildschirm zur Eingabe der Bestätigung der Ergebnisse des gedruckten Musters angezeigt.

Stellen Sie auf dem Eingabebildschirm jedes Blocks die in Schritt 4 bestätigte Nummer ein, indem Sie  /  drücken, und drücken Sie **OK**.

Das Menü Medieneinstellungen wird angezeigt, wenn Sie die Anpassungen abgeschlossen haben.

## Anpassung Medieneinzug

Dieses Menü wird verwendet, wenn Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farbtöne) im Druckerzeugnis auftreten.

Zur Auswahl stehen „Auto“ und „Manuell“.

### Auto

Zur Auswahl stehen zur Anpassung **Auto (Standard)** und **Auto (Details)**.

#### Auto (Standard)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine schnelle und einfache Einstellung vornehmen möchten, z. B. zur Nachjustierung, bevor die Rolle verbraucht ist.

Es wird die gleiche Justage wie bei Anpassung Medieneinzug unter Automatische Anpassung durchgeführt.

#### Auto (Details)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie hochpräzise Anpassungen vornehmen möchten, z. B. zur Verbesserung der Druckqualität von Zeichen oder Linien.

## Standardbedienung

Die ungefähre Maximallänge des Mediums, die zur Durchführung des Testmusters erforderlich ist, wird unten angegeben.

Auto (Standard): ca. 300 mm (11,81 Zoll)

Auto (Details):

300 × 600 dpi — 1,1 pass : ca. 450 mm  
(17,71 Zoll)

300 × 600 dpi — 1,5 pass : ca. 450 mm  
(17,71 Zoll)

300 × 600 dpi — 2,1 pass : ca. 300 mm  
(11,81 Zoll)

300 × 600 dpi — 3,1 pass : ca. 200 mm  
(7,87 Zoll)

600 × 600 dpi — 2,1 pass : ca. 300 mm  
(11,81 Zoll)

600 × 600 dpi — 2,5 pass : ca. 250 mm  
(9,84 Zoll)

600 × 600 dpi — 3,1 pass : ca. 200 mm  
(7,87 Zoll)

600 × 600 dpi — 4,3 pass : ca. 200 mm  
(7,87 Zoll)

600 × 1 200 dpi — 5,0 pass : ca. 200 mm  
(7,87 Zoll)

600 × 1 200 dpi — 5,0 pass : ca. 200 mm  
HD (7,87 Zoll)


1 200 × 1 200 dpi — : ca. 150 mm  
9,0 pass HD (5,90 Zoll)

**1** Achten Sie darauf, dass der Drucker bereit ist, und laden Sie die Medien gemäß der tatsächlichen Nutzungsbedingungen.

Bringen Sie die Medien am Rollenkern an, wenn Sie die automatische Aufrolleinheit verwenden.

 [„Einlegen von Medien“ auf Seite 43](#)

 [„Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 59](#)

**2** Drücken Sie die Taste  und dann in Reihenfolge **Medieneinstellungen** — **Druckeinstellungen** — **Anpassung Medieneinzug**.

**3** Wählen Sie **Auto (Standard)** oder **Auto (Details)**, und drücken Sie dann **Starten**.

Die automatische Anpassung beginnt, und ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Warten Sie, bis die Anpassung abgeschlossen ist.

Wenn Sie **Auto (Details)** auswählen, wird das Auswahlbild für den Passiermodus angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass ein für den Druck zu verwendender Passiermodus ausgewählt ist, und drücken Sie dann auf **OK**.

## Manuell

Zur Auswahl stehen zur Anpassung **Manuell (Standard)** und **Manuell (Messung)**.

### Manuell (Standard)

Nehmen Sie in folgenden Fällen eine Auswahl vor.

- Wenn die Anpassung Auto fehlgeschlagen ist
- Wenn Sie eine schnelle und einfache Anpassung durch visuelle Inspektion des Musters durchführen möchten

### Manuell (Messung)

Nehmen Sie in folgenden Fällen eine Auswahl vor.

- Wenn die Anpassungen Auto und Manuell (Standard) fehlgeschlagen sind
- Wenn die Streifenbildung in den Druckergebnissen auch nach Durchführung der Einstellungen für Manuell (Standard) sichtbar ist
- Wenn es schwierig ist, die Muster auf Manuell (Standard) zu überprüfen, weil Tinte ausläuft usw.
- Wenn mit akkurater Länge gedruckt werden soll

Die ungefähre Maximallänge des Mediums, die zur Durchführung des Testmusters erforderlich ist, wird unten angegeben.

Manuell (Standard): ca. 100 mm (3,93 Zoll)

Manuell (Messung): ca. 600 mm (23,62 Zoll)

## Standardbedienung


### Anpassungsvorgang

**1** Achten Sie darauf, dass der Drucker bereit ist, und laden Sie die Medien gemäß der tatsächlichen Nutzungsbedingungen.

Bringen Sie die Medien am Rollenkern an, wenn Sie die automatische Aufrolleinheit verwenden.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 43

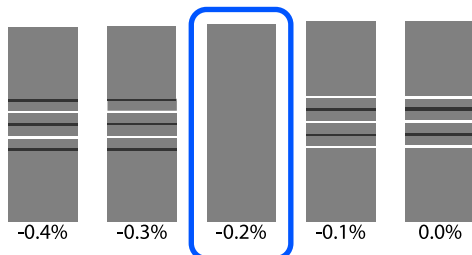
 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 59

**2** Drücken Sie die Taste  und dann in Reihenfolge **Medieneinstellungen** — **Druckeinstellungen** — **Anpassung Medieneinzug** — **Manuell (Standard)**.

**3** Drücken Sie **Starten**.  
Ein Anpassungsmuster wird gedruckt. Warten Sie, bis der Druck beendet ist.

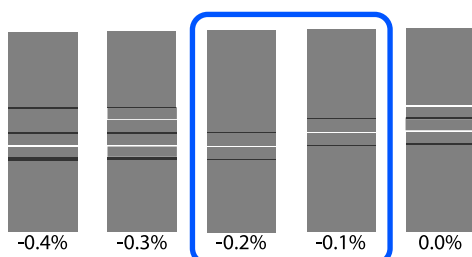
**4** Überprüfen Sie das gedruckte Muster.  
**Wenn Manuell (Standard) gewählt wurde**

Es werden zwei Gruppen von gedruckten Mustern ausgedruckt, A und B. Wählen Sie in jeder Gruppe das Muster mit den wenigsten Überschneidungen oder Lücken. Wählen Sie in den nachfolgend gezeigten Fällen „-0,2 %“ aus.



Sind bei Muster dieselben Überschneidungen und Lücken gedruckt, geben Sie in Schritt 5 den Mittelwert ein.

Geben Sie in den nachfolgend gezeigten Fällen „-0,15 %“ aus.



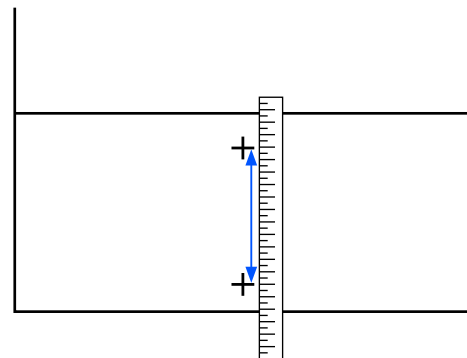
Wenn alle Justagemuster Überlappungen oder Lücken aufweisen und diese nicht auf 1 begrenzt werden können, wählen Sie das Muster mit den wenigsten Überlappungen oder Lücken. Führen Sie die Schritte 2 bis 5 erneut aus und wiederholen Sie sie, bis ein Muster ohne Überlappungen oder Lücken gedruckt wird.

Wenn das Muster schwer zu überprüfen ist, z. B. wenn die Tinte verläuft, geben Sie zunächst „0,0 %“ ein.

In diesem Fall wird der Medienevorschub nicht angepasst. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Manuell (Standard) auszuführen, und führen Sie dann Manuell (Messung) erneut aus.

#### Wenn Manuell (Messung) gewählt wurde

Messen Sie den Abstand zwischen den Mustern mit einer Skala von bis zu 0,5 mm (0,02 Zoll).



**5** Es wird der Bildschirm zur Eingabe der Bestätigung der Ergebnisse des gedruckten Musters angezeigt.

#### Wenn Manuell (Standard) gewählt wurde

Geben Sie den unter den ausgewählten Druckmustern der Gruppen A und B gedruckten Wert ein und drücken Sie **OK**.

#### Wenn Manuell (Messung) gewählt wurde

Legen Sie den in Schritt 4 gemessenen Wert fest und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, wird der Startbildschirm angezeigt.

## Standardbedienung

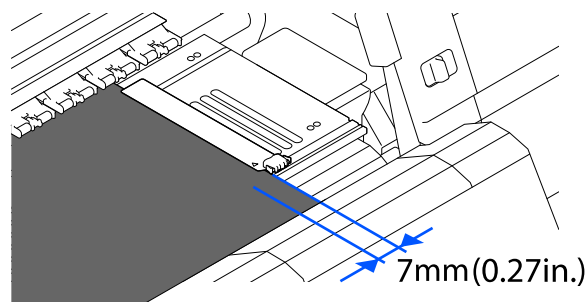
# Druckbereich

## Linke und rechte Randpositionen der Medien

Der von dem Drucker erkannte linke und rechte Rand der Medien ändert sich wie unten dargestellt in Abhängigkeit von den Einstellungen unter Breitenerkennung.

**Breitenerkennung Ein** : Der Drucker erkennt den linken und rechten Rand der eingelegten Medien automatisch.

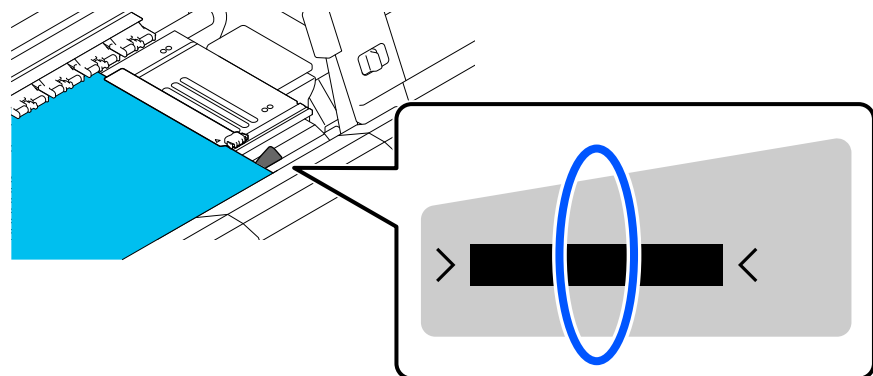
Wenn Medienrandplatten angebracht werden, wird der Rand des Mediums als innerhalb von 7 mm (0,27 Zoll) vom linken und rechten Rand des Mediums erkannt.



Bei fehlerhaft angebrachten Medienhalteplatten werden die Ränder der Medien nicht korrekt erkannt.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 43

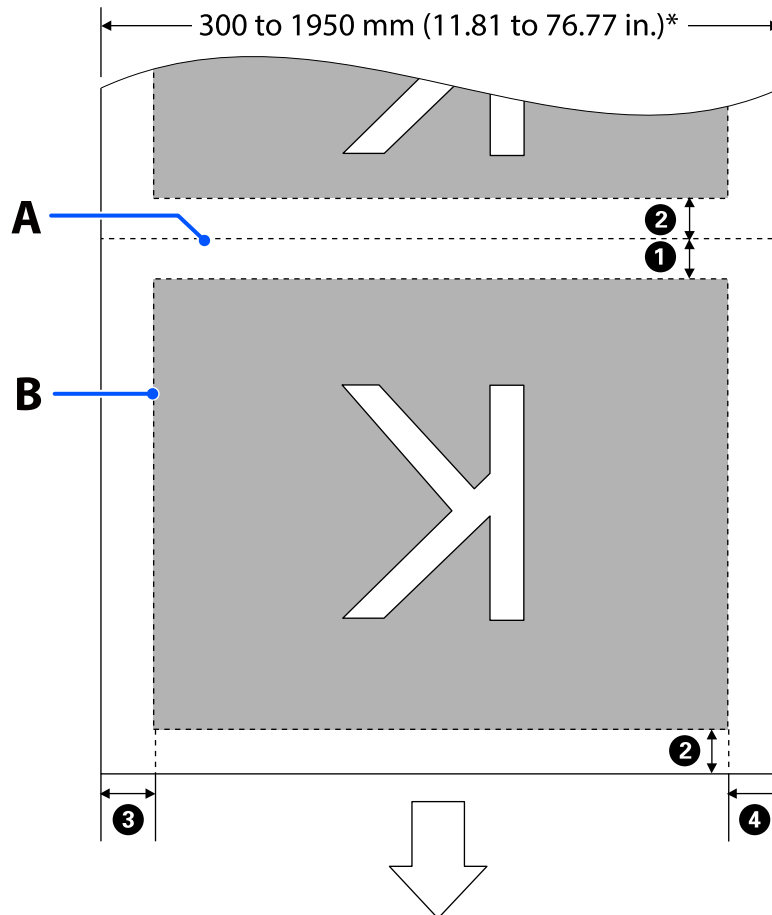
**Breitenerkennung Aus** : Die Mitte des schwarzen rechteckigen Etiketts vor der Walze (in der Abbildung unten) wird als Standardposition für den rechten Rand des Mediums erkannt. Ausgehend von der Standardposition für den rechten Medienrand wird eine Position durch einen Wert (300 bis 1 950) festgelegt, wobei Breitenerkennung auf **Aus** als linke Medienkante erkannt wird.



**Standardbedienung**

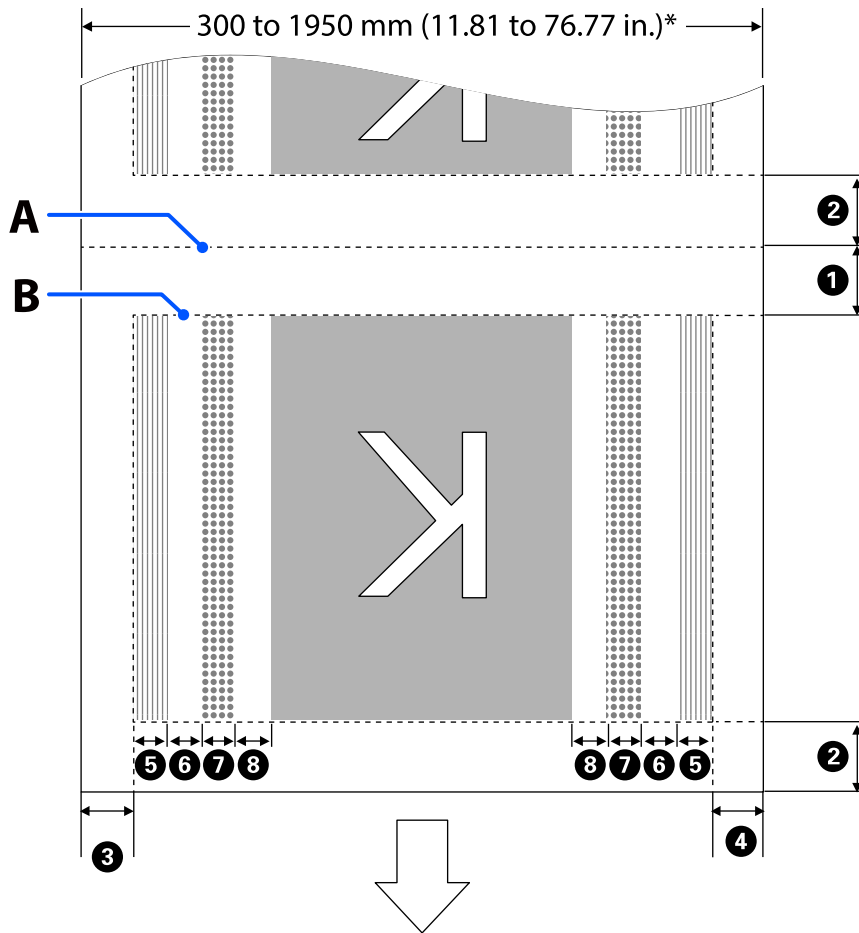
**Druckbarer Bereich und Bilddruckbereich**

- Wenn Sie die Informationsdruck-Funktion nicht verwenden  
Wie in der Abbildung gezeigt, kann der druckbare Bereich als Bilddruckbereich für alle Aufträge verwendet werden.



### Standardbedienung

- Wenn Sie die Informationsdruck-Funktion verwenden  
 Wie in der Abbildung gezeigt, wird die Größe der linken und rechten Seite des Bilddruckbereichs um die Menge der zu druckenden Informationen reduziert.  
 Die Bereiche, die zum Drucken von Informationen verwendet werden sollen, variieren je nach den Einstellungen. Hier wird ein Beispiel für den kleinsten Bilddruckbereich für die folgenden Einstellungen gezeigt.
  - Druckposition für die Ereignismarkierung der Funktion Informationsdruck: links und rechts
  - Druckposition für die Düsentestmuster der Funktion Informationsdruck: links und rechts



A Medienschnittposition

B Druckbereich

■ Bilddruckbereich

||||| Druckbereich für Düsentestmuster

●●●●● Bereich zur Ereignismarkierung

## Standardbedienung

- \* Wenn die **Breitenerkennung** auf **Aus** gesetzt ist, wird der eingestellte Wert (300 bis 1 950 mm [11,81 bis 76,77 Zoll]) angewendet.

Der Pfeil kennzeichnet die Transportrichtung.

Die Details von ❶ bis ❸ werden im Folgenden gezeigt.

Position	Erläuterung	Verfügbarer Einstellbereich
❶ Hintere Kante <sup>*1, *3</sup>	Der halbe für <b>Rand zwischen Seiten</b> im Einrichtungsmenü des Druckers festgelegte Wert. Zur Aufrechterhaltung der Genauigkeit beim Medieneinzug werden Einstellungen unter 10 mm (0,39 Zoll) jeweils auf 5 mm (0,19 Zoll) umgestellt.	5 bis 499,5 mm (0,19 bis 19,66 Zoll)
❷ Vordere Kante <sup>*1, *2, *3</sup>	Der halbe für <b>Rand zwischen Seiten</b> festgelegte Wert. Wenn die Einstellungen weniger als 10 mm (0,39 Zoll) betragen, werden die Einstellungen auf die Einstellung „-5“ umgestellt. Wenn <b>Geknitterte Medien überspringen</b> auf Ein gesetzt ist, werden die Einstellungen auf 300 mm (11,81 Zoll) umgeschaltet, wenn die Einstellungen weniger als 600 mm (23,62 Zoll) betragen.	5 mm (0,19 Zoll) oder mehr
❸ Rechte Kante <sup>*3, *4</sup>	Die Summe der für <b>Druckstartposition</b> und <b>Seite (rechts)</b> ausgewählten Werte. Die Standardeinstellung für Druckstartposition beträgt 0 mm, die für Seite (rechts) 7 mm (0,27 Zoll). Wenn Medienrandplatten verwendet werden, wird ein Wert, zu dem 7 mm (0,27 Zoll) hinzugefügt werden, als tatsächlicher Rand angewandt, da innerhalb von 7 mm (0,27 Zoll) vom Rand als Medienrand erkannt wird.	3 bis 1 025 mm (0,11 bis 40,35 Zoll)
❹ Linke Kante <sup>*3, *4</sup>	Der für <b>Seite (links)</b> eingestellte Wert. Die Standardeinstellung ist 7 mm (0,27 Zoll). Wenn Medienrandplatten verwendet werden, wird ein Wert, zu dem 7 mm (0,27 Zoll) hinzugefügt werden, als tatsächlicher Rand angewandt, da innerhalb von 7 mm (0,27 Zoll) vom Rand als Medienrand erkannt wird.	3 bis 25 mm (0,11 bis 0,98 Zoll)
❺ Druckbreite Düsentestmuster	16 mm (0,62 Zoll), wenn <b>Normal</b> in der <b>Musterauswahl</b> ausgewählt ist. 4 mm (0,15 Zoll), wenn <b>Einsparung Papierbreite</b> ausgewählt ist.	-
❻ Abstand zwischen Düsentestmustern und Ereignismarkierung	Auf 3 mm (0,11 Zoll) fest eingestellt.	-
❼ Breite der Ereignismarkierung	Auf 20 mm (0,78 Zoll) fest eingestellt.	-
❽ Abstand zwischen Düsentestmustern/Ereignismarkierung und Bildern	Wenn <b>Druckposition</b> auf <b>Neben dem Bild</b> eingestellt ist, stellt der Rand auf der rechten Seite des Bildes den für <b>Rand zwischen Bildern</b> gewählten Wert dar. Wenn er auf <b>Medienende</b> eingestellt ist, variiert der Wert je nach Bildern und anderen Einstellungen.	0 bis 999 mm (0 bis 39,33 Zoll)

- \*1 Der eingestellte Rand kann je nach verwendetem RIP von dem tatsächlichen Druckergebnis abweichen. Wenden Sie sich an den RIP-Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten.

## Standardbedienung

- \*2 Mit der **Breitenanpassung** im Einstellungsmenü des Druckers können Sie die Ränder in einem Bereich zwischen -10 und +10 mm (-0,39 Zoll und 0,39 Zoll) anpassen.
- \*3 Je nach verwendeter RIP-Software steht dies möglicherweise zur Verfügung. Wenden Sie sich an den RIP-Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten.
- \*4 Achten Sie beim Einstellen der Ränder auf folgende Punkte.
  - Lassen Sie bei Verwendung von Medienhalteplatten mindestens 10 mm (0,39 Zoll) Rand. Kleinere Ränder können dazu führen, dass der Drucker auf die Platten druckt.
  - Wenn die Gesamtbreite der zu druckenden Daten sowie die festgelegten linken und rechten Ränder den Druckbereich übersteigen, wird ein Teil der Daten nicht gedruckt.

**Hinweis:**

Die folgenden Punkte werden nicht eingehalten, wenn Breitenerkennung auf **Aus** gestellt ist. Das kann dazu führen, dass außerhalb der linken oder rechten Kanten der Medien gedruckt wird. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker.

- Stellen Sie sicher, dass die Druckdatenbreite die Breite des eingelegten Mediums nicht überschreitet.
- Wenn Medien links von der Referenzposition auf der rechten Seite eingelegt werden, richten Sie die **Druckstartposition** auf die Position aus, wo das Medium eingestellt ist.  
Im Benutzerhandbuch des Online-Handbuch finden Sie weitere Details zu Einstellungen.



Wartung

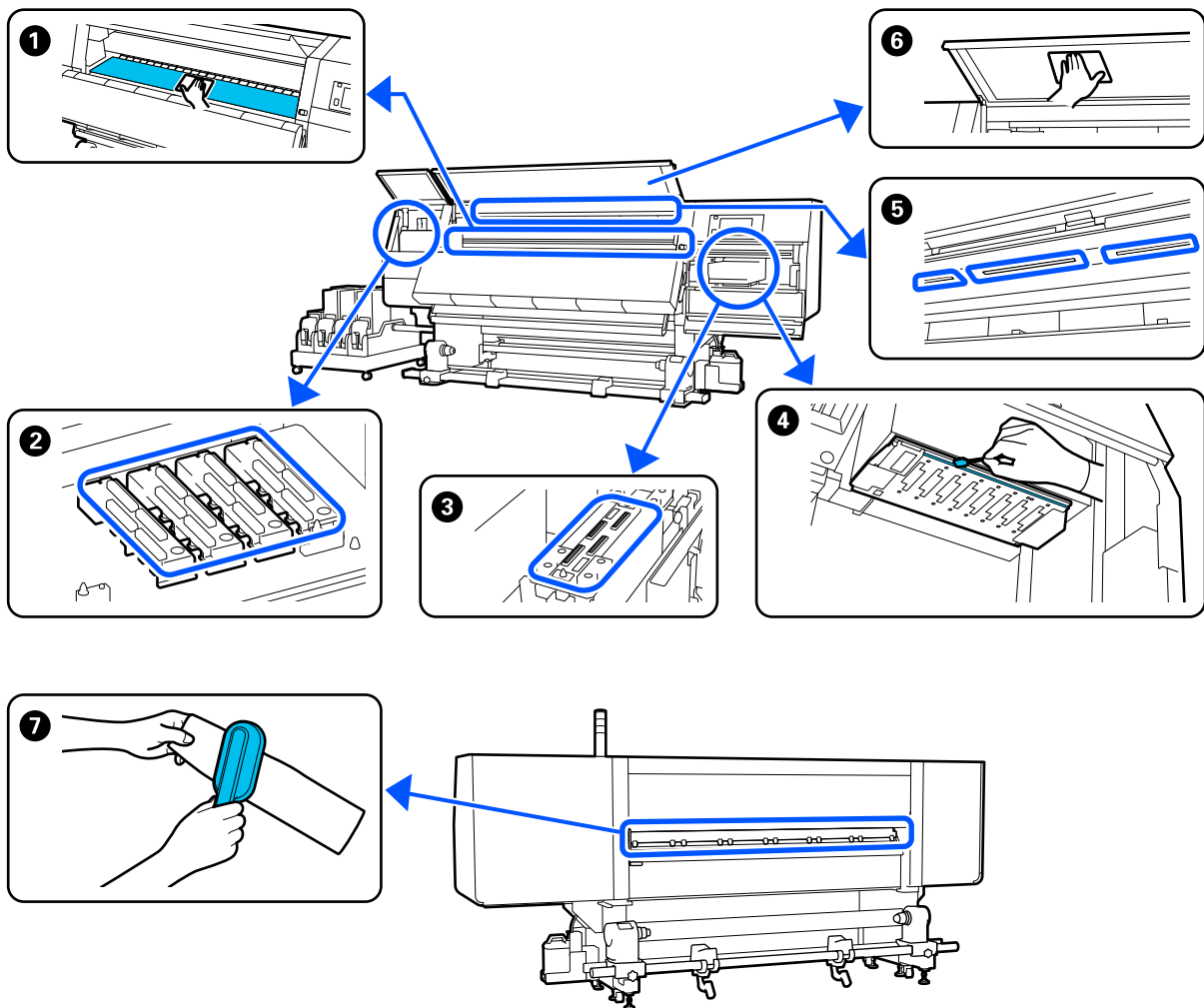
# Wartung

## Durchführungszeitpunkt verschiedener Wartungsvorgänge

Um die Druckqualität des Druckers zu gewährleisten, müssen die Verbrauchsmaterialien gereinigt und ausgetauscht werden.







Wenn keine angemessene Wartung durchgeführt wird, kann dies zu einer verminderten Druckqualität führen. Lesen Sie die folgenden Informationen, um eine angemessene Wartung durchzuführen.

## Reinigung



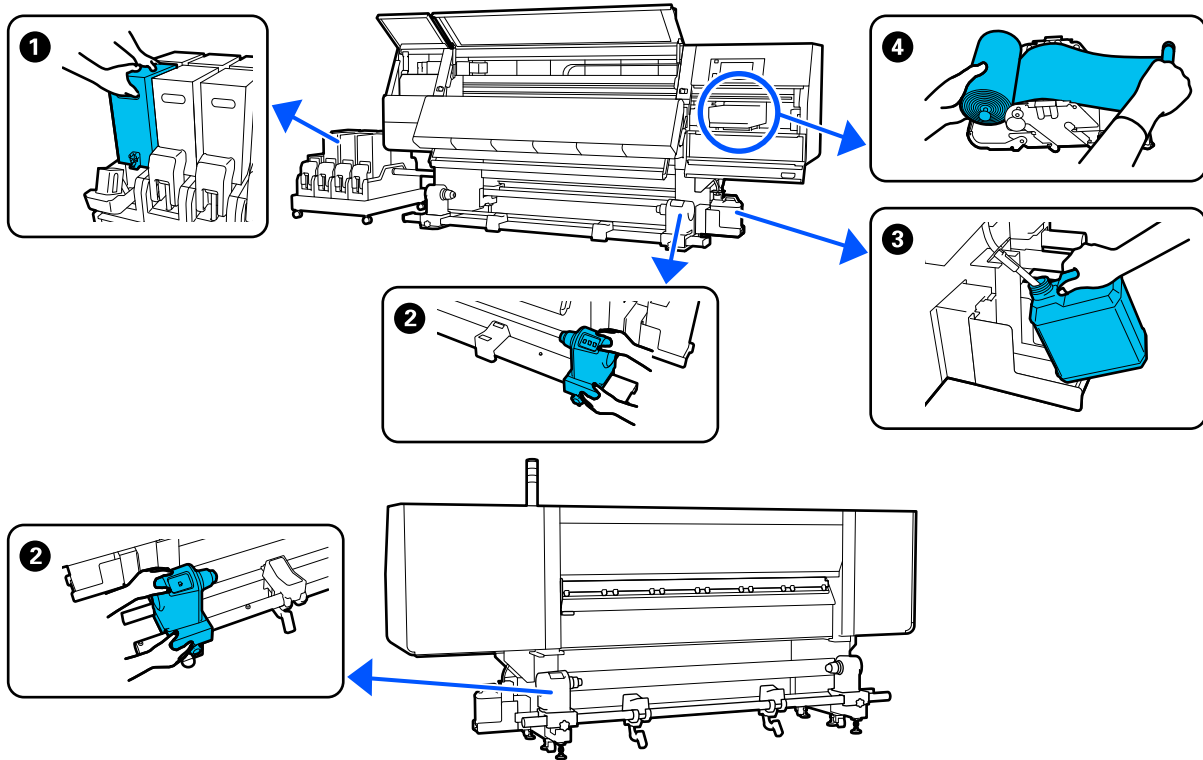
Durchführungszeitpunkt	Zu reinigendes Bauteil
Vor der täglichen Betriebsaufnahme	<p>① Walze, Medienrandplatten, Bereich des Trockners</p> <p> „Tägliche Reinigung“ auf Seite 94</p>

## Wartung

Durchführungszeitpunkt	Zu reinigendes Bauteil
<p>Wenn eine Aufforderung zum Reinigen im Bedienfeld-Display angezeigt wird</p>	<p><b>2</b> Anti-Trocknungs-Kappen   „Benutzerhandbuch“ (Online-Handbuch)</p> <p>Das Vorgehen ist auch in einem Video auf YouTube zu sehen.  <a href="#">Video Manual</a></p> <p><b>7</b> Medienreiniger   „Benutzerhandbuch“ (Online-Handbuch)</p>
<p>Wenn in den folgenden Fällen Verschmutzungen auf dem Druckkopf vorhanden sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Medienstaus</li> <li><input type="checkbox"/> Anschlagen des Druckkopfs</li> <li><input type="checkbox"/> Druckergebnisse sind verschmutzt</li> </ul>	<p><b>4</b> Um den Druckkopf herum   „Benutzerhandbuch“ (Online-Handbuch)</p> <p>Das Vorgehen ist auch in einem Video auf YouTube zu sehen.  <a href="#">Video Manual</a></p>
<p>Wenn es schwer ist, in den Drucker hinzuschauen</p>	<p><b>6</b> Vordere Abdeckung   „Benutzerhandbuch“ (Online-Handbuch)</p>
<p>Wenn die Innenbeleuchtung dunkel zu sein scheint</p>	<p><b>5</b> Innenbeleuchtung   „Benutzerhandbuch“ (Online-Handbuch)</p>
<p>Beim Ausführen der Druckkopfauffrischung</p>	<p><b>3</b> Saugkappe   „Benutzerhandbuch“ (Online-Handbuch)</p> <p>Das Vorgehen ist auch in einem Video auf YouTube zu sehen.  <a href="#">Video Manual</a></p>

## Wartung

### Austauschen von Verbrauchsmaterial






Durchführungszeitpunkt	Zu ersetzendes Bauteil
Wenn eine Warnung zu niedrigem Tintenstand auf dem Bedienfeld-Display angezeigt wird	<b>1</b> Tintenpatrone ↗ „Austauschverfahren“ auf Seite 98
Wenn in der Anzeige des Bedienfeldes die Meldung „Austausch vorbereiten“ erscheint	<b>3</b> Resttintenbehälter ↗ „Benutzerhandbuch“ (Online-Handbuch)  <b>4</b> Abstreiferrolle ↗ „Benutzerhandbuch“ (Online-Handbuch)
Wenn eine Meldung zum Austausch auf dem Bedienfeld angezeigt wird (nur Modelle mit Medieneinlegeeinheit und Aufrollereinheit des Standardtyps)	<b>2</b> Medienhalter ↗ „Benutzerhandbuch“ (Online-Handbuch)

### Sonstige Wartung

Durchführungszeitpunkt	Bedienung
Wenn in der Anzeige des Bedienfeldes eine Aufforderung zum Schütteln erscheint	Schütteln von Tintenpatronen ↗ „Regelmäßiges Schütteln der Tintenpatronen“ auf Seite 104

## Wartung

Durchführungszeitpunkt	Bedienung
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Beim Überprüfen der Düsen auf Verstopfung</li> <li><input type="checkbox"/> Beim Überprüfen, welche Farben verstopft sind</li> <li><input type="checkbox"/> Horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farbtöne (Streifenbildung) sind aufgetreten</li> </ul>	<p>Prüfen auf verstopfte Düsen</p> <p> „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 108</p>
<p>Wenn eine Verstopfung nach der Überprüfung auf verstopfte Düsen festgestellt wird</p>	<p>Reinigen des Druckkopfs</p> <p> „Druckkopfreinigung“ auf Seite 109</p>
<p>Einmal im Monat</p>	<p>Überprüfung des Trennschalters</p> <p> „Überprüfung des Trennschalters“ auf Seite 111</p>

## Wartung

### Was Sie benötigen

Halten Sie die folgenden Artikel bereit, bevor Sie mit der Reinigung und dem Ersetzen beginnen.

Wenn die mitgelieferten Teile vollständig verbraucht sind, muss neues Verbrauchsmaterial erworben werden.

Verwenden Sie beim Austausch von Tintenpatronen und bei der Durchführung von Wartungsschritten nur Original-Verbrauchsmaterial.

☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 113

Wenn sich Ihre Handschuhe abgenutzt haben, halten Sie im Handel erhältliche Nitrilhandschuhe bereit.

#### Schutzbrille (handelsüblich)

Schützt Ihre Augen vor Tinte und Reinigungsflüssigkeit.

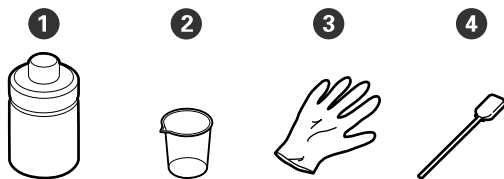
#### Maske (handelsüblich)

Schützt Ihre Nase und Ihren Mund vor Tinte und Reinigungsflüssigkeit.

#### Reinigungskit (im Lieferumfang des Druckers enthalten)

Verwenden Sie diese zum Abwischen von Tintenflecken.

Die folgenden Artikel sind in dem Set enthalten.



- ❶ Reinigungsflüssigkeit (x1)
- ❷ Becher (x1)
- ❸ Handschuhe (x16)
- ❹ Reinigungsstäbchen (x50)

Weitere Details finden Sie im *Benutzerhandbuch des Online-Handbuch*.

#### Schale aus Metall oder Kunststoff (PP oder PE) (auf dem Markt erhältlich)

Zur Ablage von Reinigungswerkzeugen, entferntem Verbrauchsmaterial oder Tintenreiniger im Behälter, der mit dem Drucker geliefert wurde.

#### Medienreinigungsbürste (im Lieferumfang des Druckers enthalten)

Verwendung bei der Reinigung mit Medienreiniger.



#### Weiches Tuch (im Handel erhältlich)

Verwendung bei der Reinigung der Innenseite der vorderen Abdeckung und der Unterseite des Trockners. Verwenden Sie ein fusselfreies, antistatisches Material.

## Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung

Beachten Sie beim Reinigen und Austausch von Teilen die folgenden Punkte.

## Wartung



### Vorsicht:

- Bewahren Sie die Tintenpatrone, die Reinigungsflüssigkeit und die verbrauchte Tinte an einem Ort auf, der für Kinder unerreichbar ist.
- Tragen Sie während der Wartungsarbeiten Schutzkleidung, einschließlich Schutzbrille, Handschuhen und einer Schutzmaske. Wenn Tinte, Tintenabfall, Reinigungsflüssigkeit oder Fett mit Ihrer Haut in Berührung kommt oder in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, ergreifen Sie folgende Maßnahmen:
  - Wenn Flüssigkeit auf die Haut gerät, unverzüglich mit reichlich Seifenlösung abwaschen. Bei Hautreizungen oder -verfärbungen einen Arzt aufsuchen.
  - Wenn Flüssigkeit in die Augen gelangt, sofort mit Wasser ausspülen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu blutunterlaufenen Augen oder einer leichten Entzündung führen. Bei Fortbestehen der Probleme einen Arzt aufsuchen.
  - Wenn Flüssigkeit in den Mund gelangt, sofort einen Arzt aufsuchen.
  - Wenn Flüssigkeit geschluckt wird, nicht das Erbrechen der Person hervorrufen, sondern sofort einen Arzt aufsuchen. Falls die Person sich erbricht, kann Flüssigkeit in die Luftröhre gelangen, was gefährlich sein kann.
  - Die Tinte nicht trinken.
- Entfernen Sie die Medien aus dem Drucker, bevor Sie mit der Reinigung oder dem Austausch des Medienhalters fortfahren.
- Berühren Sie keine Riemen, Platinen oder andere Teile, die nicht gereinigt werden müssen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu Funktionsstörungen oder verringerter Druckqualität führen.

- Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten oder im Wartungskit (Verbrauchsmaterialien-Kit, separat erhältlich) enthaltenen Reinigungsstäbchen. Andere Arten von Reinigungsstäbchen erzeugen Fusseln und beschädigen den Druckkopf.
- Verwenden Sie immer frische Reinigungsstäbchen. Wiederverwendete Reinigungsstäbchen können das Entfernen von Flecken noch erschweren.
- Die Spitzen der Reinigungsstäbchen nicht berühren. Fett von den Händen kann den Druckkopf beschädigen.
- Verwenden Sie zur Reinigung im Bereich des Druckkopfs, der Kappen usw. keine anderen Mittel als die spezielle Reinigungsflüssigkeit. Die Nutzung anderer Mittel kann zu Fehlfunktionen oder verringerter Druckqualität führen.
- Berühren Sie vor der Reinigung einen metallenen Gegenstand, um statische Aufladungen zu entladen.

## Reinigung

### Tägliche Reinigung

Wenn Fussel, Staub oder Tinte an der Walze oder den Medienhalteplatten haften, könnte dies Düsen verstopfen oder zu Tintentropfen führen. Verunreinigungen entlang der Medienführung um den Trockner herum könnten die Ausdrucke verschmutzen.

Zur Gewährleistung der optimalen Druckqualität empfehlen wir die Reinigung täglich vor der Aufnahme des Betriebs.

## Wartung

### **Vorsicht:**

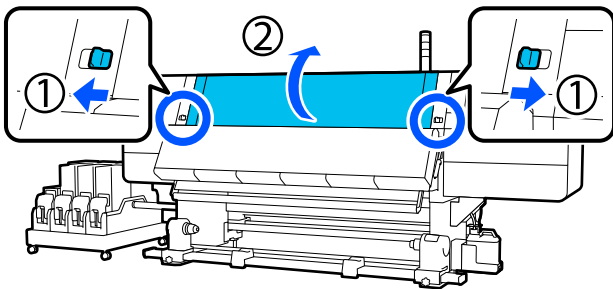
- ❑ *Der Trockner kann sehr heiß werden — achten Sie auf entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.*
- ❑ *Nicht in den Trockner fassen. Nichtbeachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.*
- ❑ *Achten Sie darauf, dass Sie beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung oder des Wartungsdeckels nicht Ihre Hände oder Finger einklemmen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verletzungen führen.*

- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

Ziehen Sie beide Netzkabel ab.

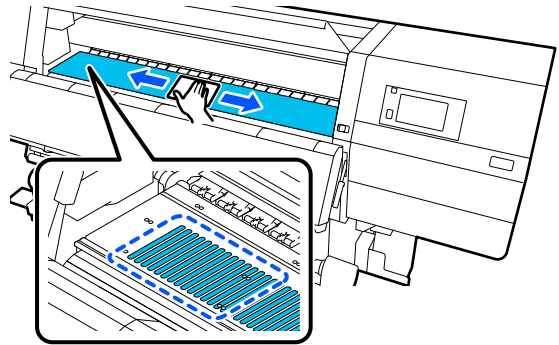
- 2** Warten Sie nach dem Abziehen des Netzsteckers etwa eine Minute.

- 3** Schieben Sie den Verriegelungshebel auf der linken und rechten Seite nach außen, um die vordere Abdeckung zu öffnen.

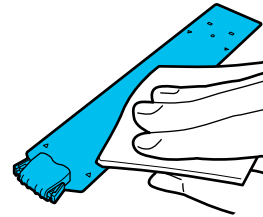


- 4** Tauchen Sie ein weiches Tuch in Wasser, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie dann jegliche Tinte, Fussel oder Staubansammlungen an der Walze ab.

Entfernen Sie Fusseln und Staub vorsichtig aus der Walzennut.



- 5** Tauchen Sie ein weiches Tuch in Wasser, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie dann jegliche Fussel oder Staubansammlungen an den Medienhalteplatten ab.



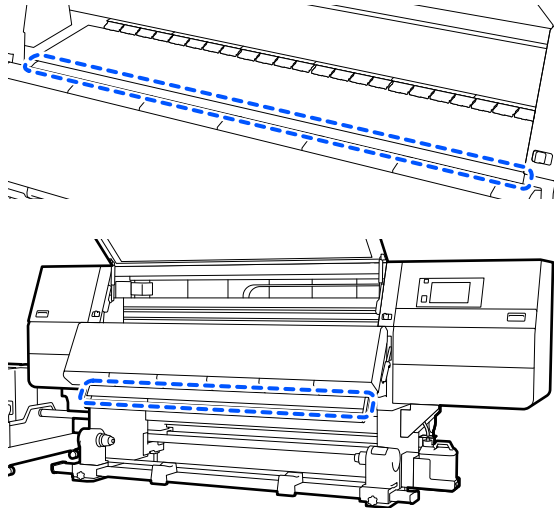
### **Wichtig:**

*Wenn Medien mit Klebstoff verwendet wurden oder wenn Tinte an den Medienrandplatten haftet, befolgen Sie das Verfahren unter „Reinigen der Medienrandplatten, wenn Medien mit Klebstoff verwendet wurden oder wenn Tinte anhaftet“ im nächsten Abschnitt, um die Vorder- und Rückseite der Platten zu reinigen. Wenn Sie den Druck fortsetzen, wenn Klebstoff an der Rückseite klebt, kann dieser gegen den Druckkopf reiben.*

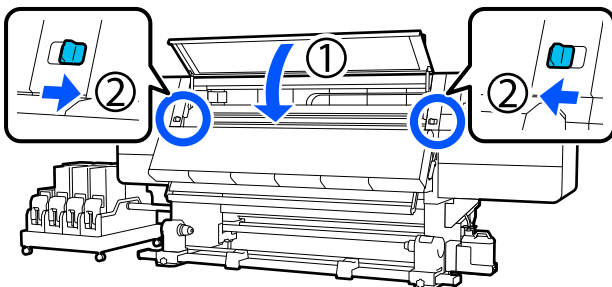
## Wartung

- 6** Tauchen Sie ein weiches Tuch in Wasser ein, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie dann die Tinte, Fusseln oder den Staub ab, die am oberen und unteren Teil des Trockners haften geblieben sind.

Wischen Sie den in der Abbildung unten dargestellten Bereich ab.



- 7** Nach dem Abwischen von Flecken schließen Sie die vordere Abdeckung und bewegen Sie den linken und rechten Verriegelungshebel nach innen.



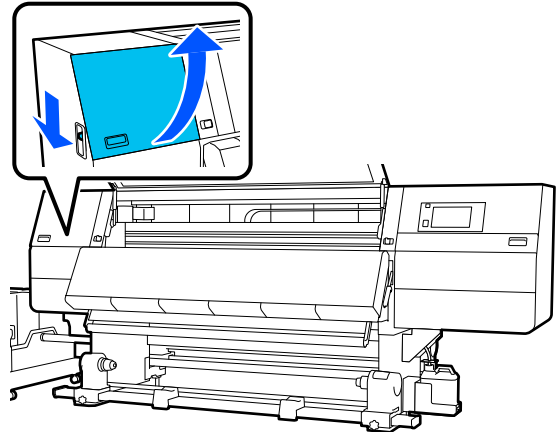
- 8** Stecken Sie die beiden Stromkabel ein und schalten Sie den Drucker ein.

### Reinigung der Medienrandplatten, wenn Medien mit Klebstoff verwendet wurden oder wenn Tinte angeklebt wurde

Entfernen Sie die Medienrandplatten aus dem Drucker und reinigen Sie die Vorder- und Rückseite der Platten mit einem verdünnten neutralen Reinigungsmittel.

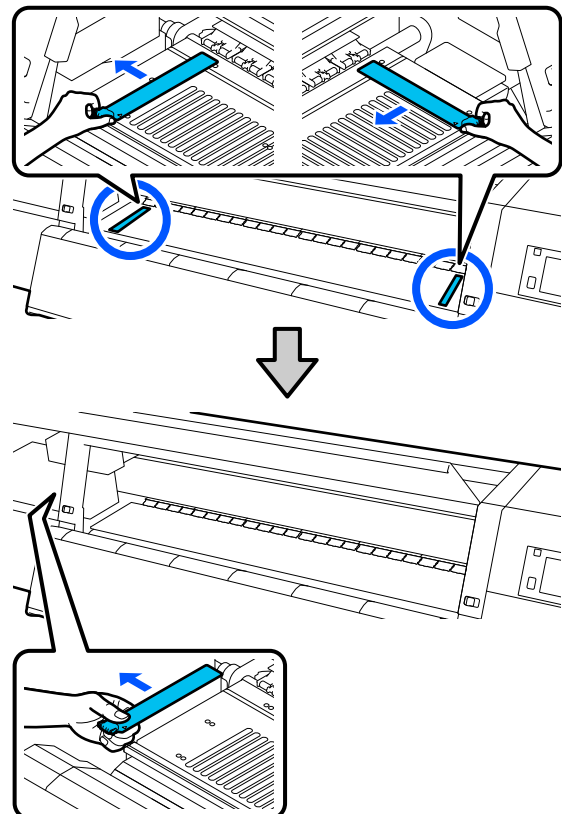
Wenn die Verschmutzungen entfernt wurden, befestigen Sie die Platten an ihrer ursprünglichen Position.

- 1** Öffnen Sie die linke Wartungsabdeckung, während Sie die Entriegelungshebel absenken.



- 2** Um sie zu entfernen, schieben Sie die Platte an den linken Rand der Walze, während Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten festhalten.

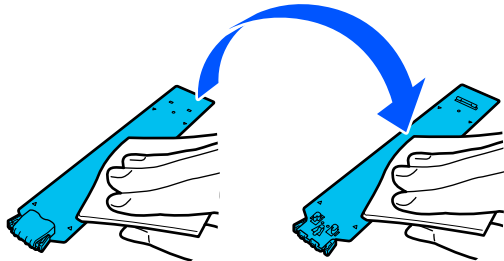
Entfernen Sie die rechte Medienrandplatte auch von der linken Seite.





## Wartung

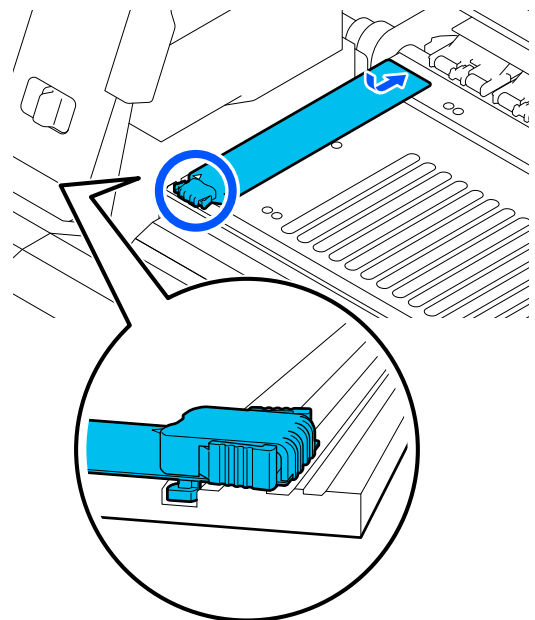
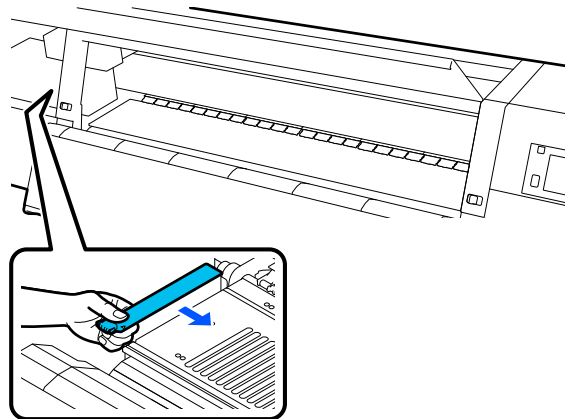
- 3** Tauchen Sie ein weiches Tuch in verdünntes, neutrales Reinigungsmittel ein, wringen Sie das Tuch gründlich aus und wischen Sie dann den Klebstoff oder die Tinte ab, die an der Vorder- und Rückseite der Medienrandplatten haften geblieben sind.



- 4** Nachdem die Verschmutzungen abgewischt wurden, setzen Sie die Medienrandplatte von der linken Seite der Walze aus ein.

Setzen Sie die rechte Medienrandplatte auch von der linken Seite ein.

Wenn Sie die Platte einsetzen, befestigen Sie die mit Haken versehenen Abschnitte an der vorderen Ecke der Walze, während Sie die Spitze der Metallplatte gegen die Walze drücken.

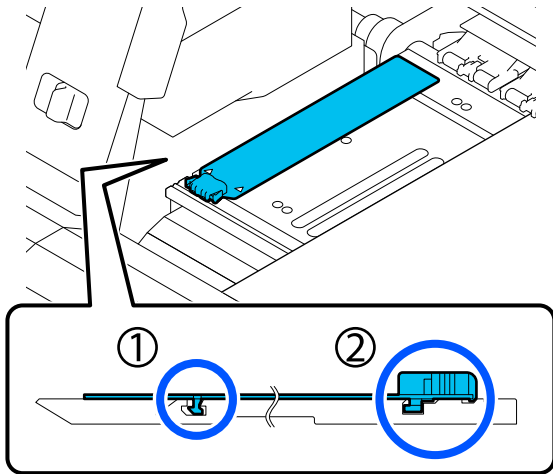


- 5** Achten Sie darauf, dass die beiden mit Haken versehenen Abschnitte an der Rückseite der Medienrandplatte wie nachstehend gezeigt fest angebracht werden, und dass sie ohne Spalt zwischen Platte und Walzen angebracht werden.

(1) In Spitze einhaken: Ecken der Walze

## Wartung

(2) In Rückseite der Lasche einhaken: Vordere Ecke der Walze

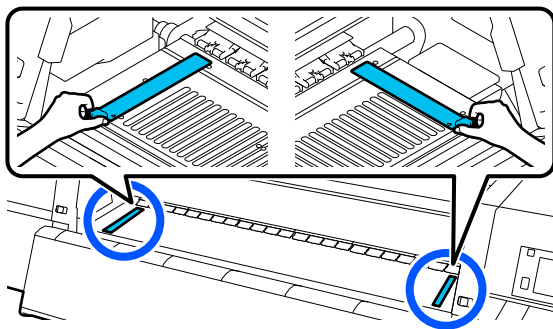


### ! Wichtig:

Wenn die mit Haken versehenen Abschnitte nicht korrekt positioniert sind, fahren Sie mit Schritt 4 fort, um sie erneut zu befestigen. Andernfalls kann der Kopf beschädigt werden.

- 6** Schieben Sie die Platten jeweils auf die linke bzw. rechte Seite der Walze, während Sie die Laschen der Medienhalteplatten an beiden Seiten festhalten.

Durch Loslassen der Lasche wird die Medienhalteplatte fixiert.



- 7** Schließen Sie die linke Wartungsabdeckung.

## Austauschen von Verbrauchsmaterial

### Austauschen von Tintenpatronen

Wenn die Tinte verbraucht ist, ersetzen Sie die Tintenpatrone umgehend durch eine neue. Sie können den Tintenstand auf dem Startbildschirm überprüfen.

☞ „Start-Bildschirm“ auf Seite 25

Für jede Farbe werden zwei Tintenpatronen in den Drucker eingesetzt, sodass die nicht benutzte Patrone während des Druckens ausgetauscht werden kann.

### Austauschverfahren

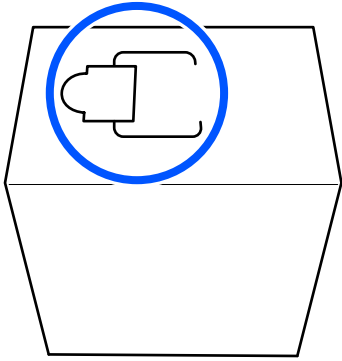
#### ! Wichtig:

- ☐ Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson haftet nicht für die Qualität oder Zuverlässigkeit von Tinten anderer Hersteller. Die Verwendung von Tinten anderer Hersteller kann Beschädigungen verursachen, die nicht der Gewährleistung durch Epson unterliegen, und unter bestimmten Umständen Funktionsstörungen bei dem Drucker hervorrufen. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.
- ☐ Die Tintenpatronen dieses Druckers neigen aufgrund der Tinteneigenschaften zu Ausfällungen (Bestandteile sinken auf den Boden der Flüssigkeit). Wenn sich Tinte absetzt, kommt es zu Ungleichmäßigkeiten und verstopften Düsen. Schütteln Sie die neue Tintenpatrone, bevor Sie sie einsetzen. Nachdem Sie in den Drucker eingesetzt wurde, nehmen Sie sie regelmäßig heraus und schütteln sie.

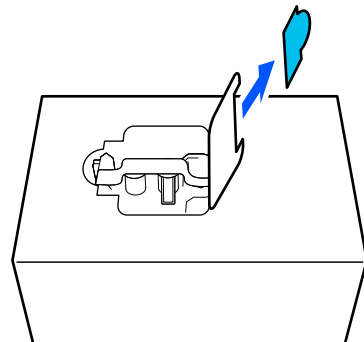
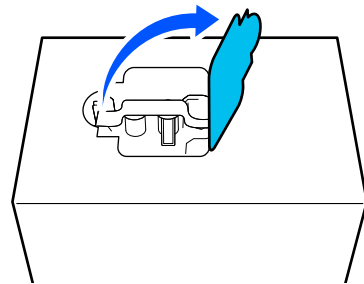
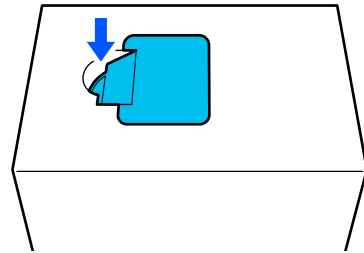
## Wartung

### Öffnen und Schütteln

- 1 Setzen Sie eine neue Tintenpatrone auf eine flache Oberfläche mit dem Schlitz des Farbversorgungsauslasses nach oben.



- 2 Schneiden Sie mit den Händen entlang der gestrichelten Linien des Schlitzes, um den in der Abbildung gezeigten Teil zu entfernen.

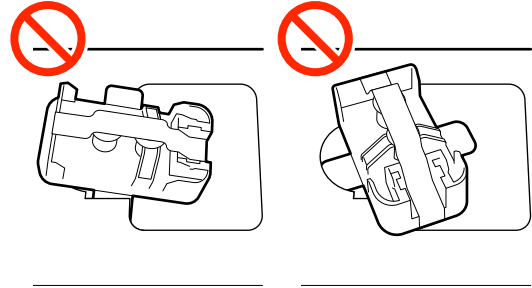
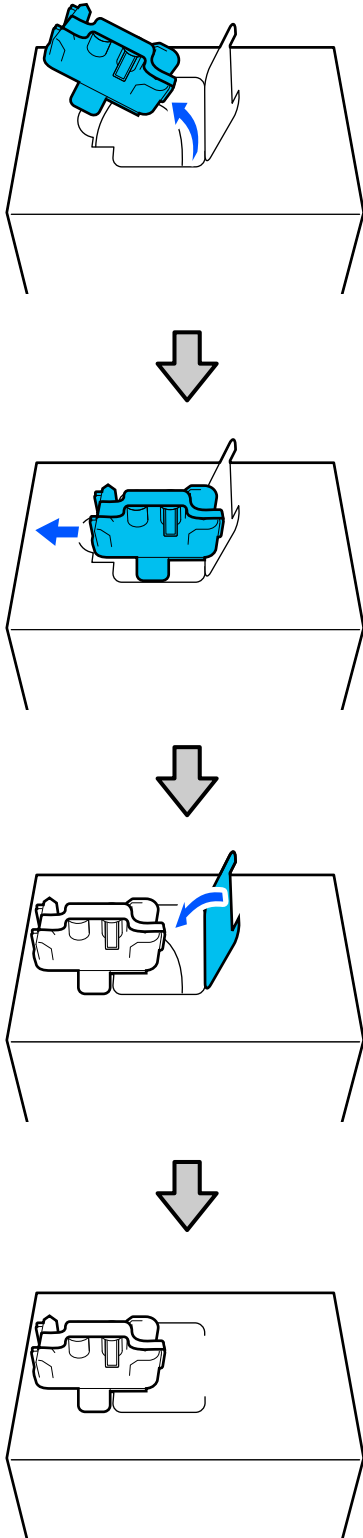


**! Wichtig:**

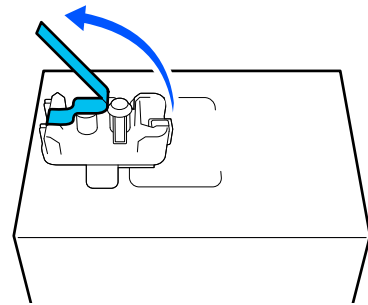
Verwenden Sie keinen Cutter, um entlang der gestrichelten Linien zu schneiden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten die inneren Teile beschädigt werden und Tinte auslaufen.

## Wartung

- 3** Nehmen Sie den Farbversorgungsauslass von innen heraus und befestigen Sie ihn wie in der Abbildung gezeigt.



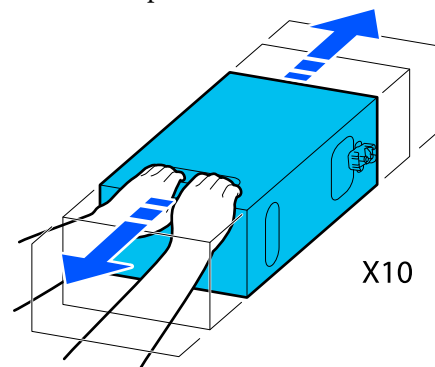
- 4** Entfernen Sie das Klebeband von der Oberfläche des Farbversorgungsauslasses.



- 5** Setzen Sie die Tintenpatrone so ein, dass der Farbversorgungsauslass zur Seite zeigt, und schieben Sie die Tintenpatrone zehnmal in Längsrichtung im Bereich von etwa 10 cm (3,93 Zoll) hin und her.

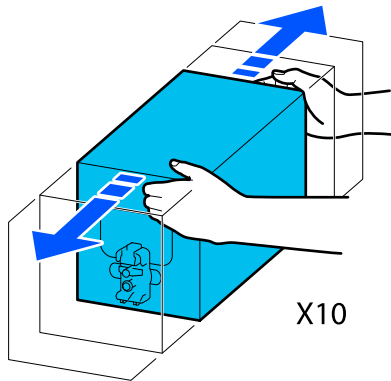
Bewegen Sie die Tintenpatrone mit einer Geschwindigkeit von einem Hin-und-Her-Zyklus pro Sekunde.

- Bei Verwendung einer 10-Liter-Tintenpatrone



## Wartung

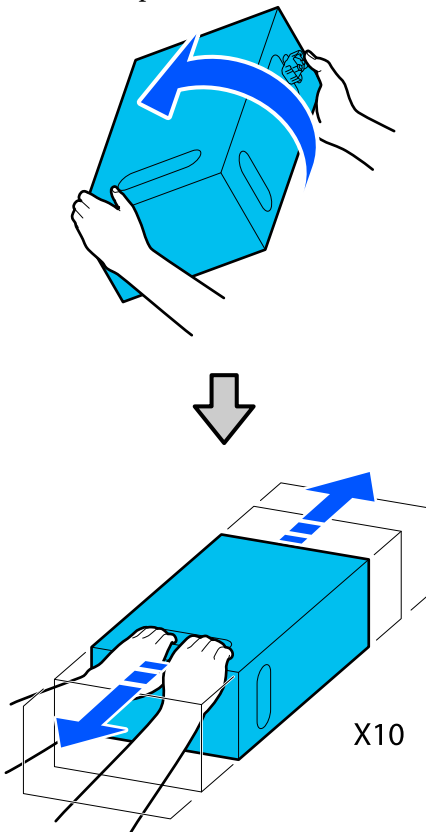
- Bei Verwendung einer 3-Liter-Tintenpatrone



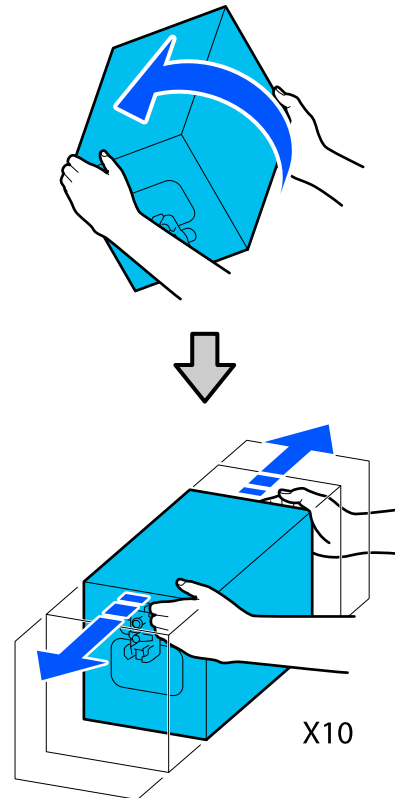
- 6** Drehen Sie die Tintenpatrone um und wiederholen Sie den gleichen Zyklus zehnmal.

Bewegen Sie die Tintenpatrone mit einer Geschwindigkeit von einem Hin-und-Her-Zyklus pro Sekunde.

- Bei Verwendung einer 10-Liter-Tintenpatrone



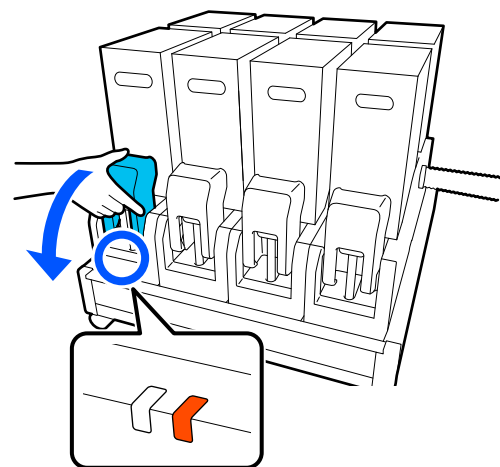
- Bei Verwendung einer 3-Liter-Tintenpatrone



### Austauschen

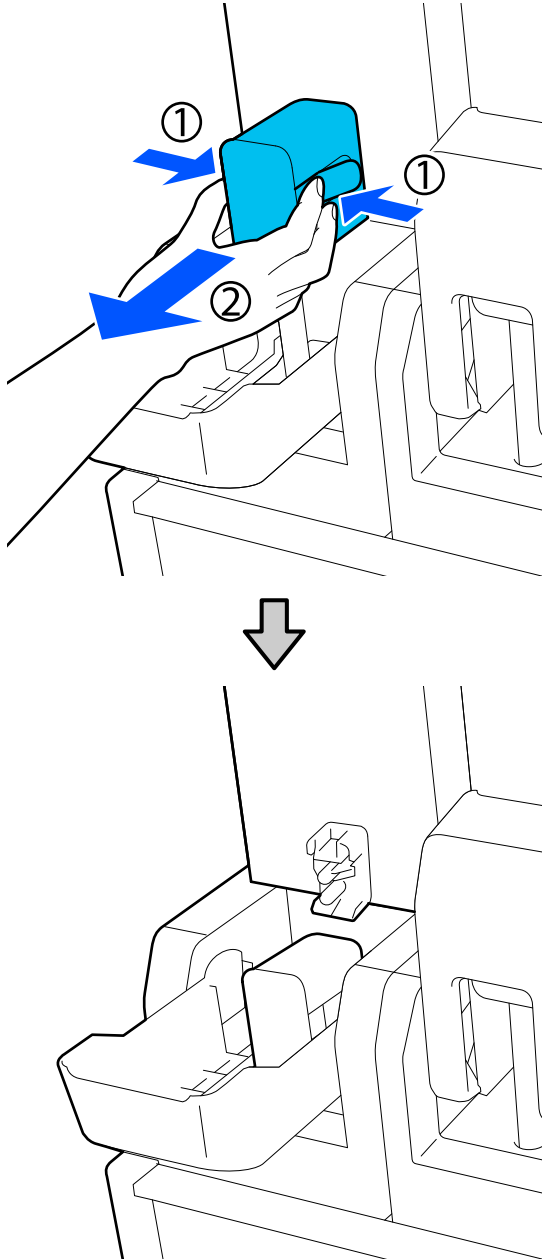
- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und senken Sie dann den Deckel der gebrauchten Tintenpatrone zu sich hin ab.

Die Tintenpatrone mit einer leuchtenden rechten (orange) Lampe ist diejenige, die geschüttelt werden muss.



## Wartung

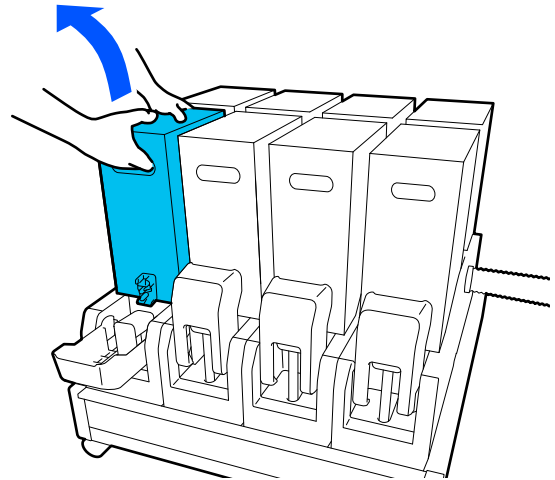
- 2** Während Sie die Hebel auf beiden Seiten des Verbinders drücken, ziehen Sie den Verbinder zu sich hin, um ihn zu entfernen, und legen ihn auf die Rückseite des Tintenpatronendeckels.



**!** **Wichtig:**

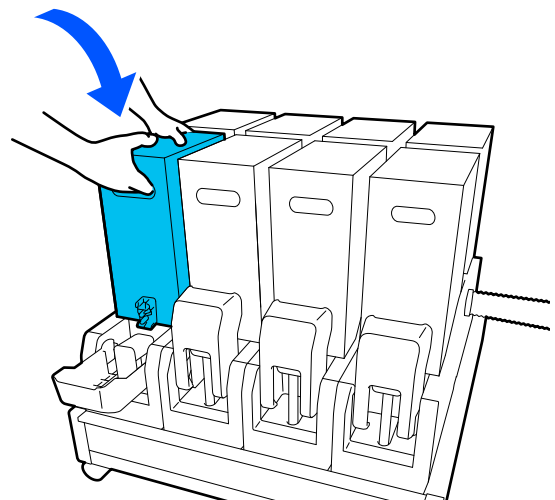
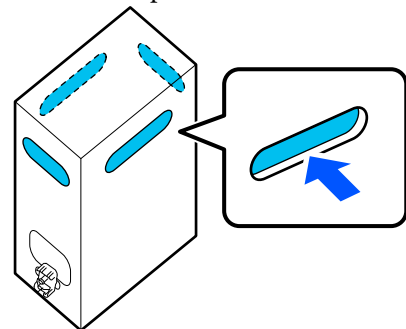
Lassen Sie den Verbinder nicht länger als 30 Minuten aus der Tintenpatrone entfernt. Andernfalls trocknet die Tinte aus und der Drucker funktioniert möglicherweise nicht wie erwartet.

- 3** Entfernen Sie die verbrauchte Tintenpatrone aus der Farbversorgungseinheit.



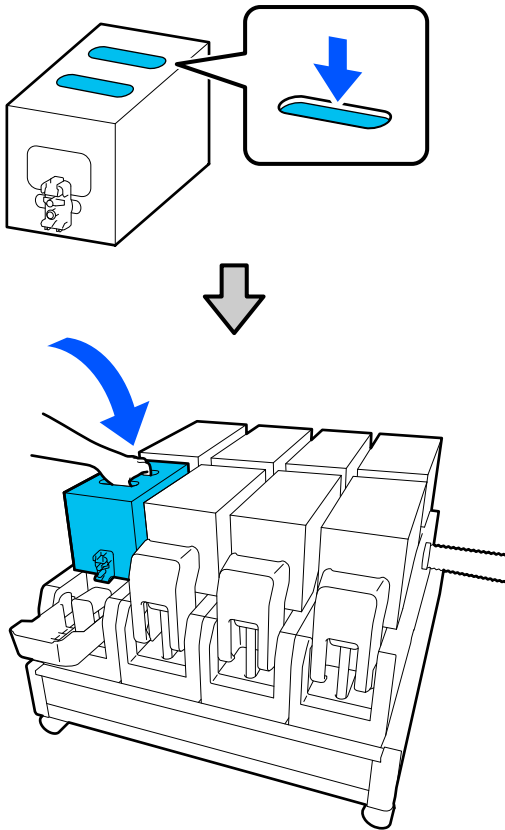
- 4** Öffnen und halten Sie die Griffflächen der geschüttelten Tintenpatrone und setzen Sie die Tintenpatrone so ein, dass die Farbversorgungsöffnung dem Verbinder gegenüberliegt.

- Bei Verwendung einer 10-Liter-Tintenpatrone



## Wartung

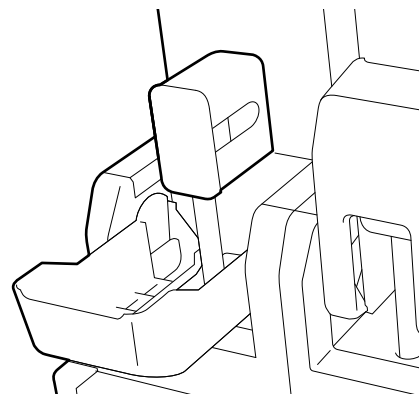
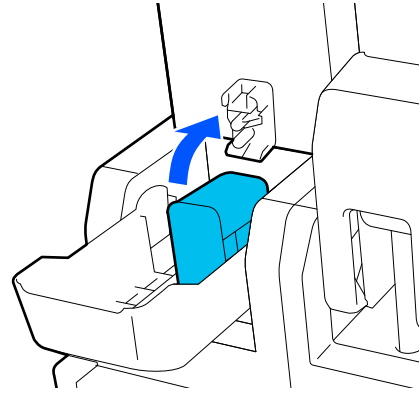
- Bei Verwendung einer 3-Liter-Tintenpatrone



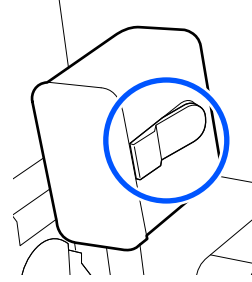
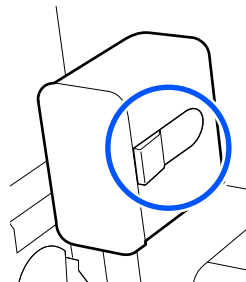
5

Befestigen Sie den Verbinder am Farbversorgungsauslass.

Stecken Sie den Verbinder ein, bis Sie ein Klicken hören.

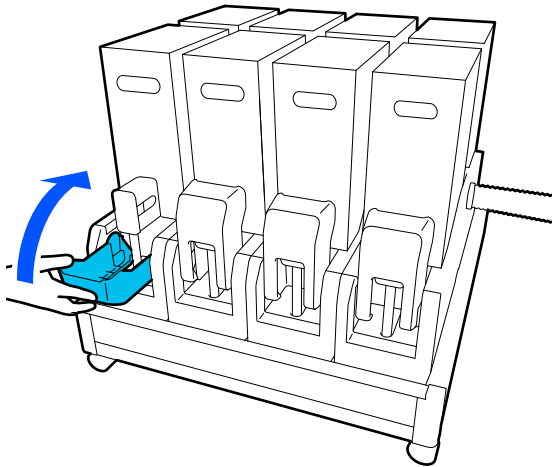


**OK**



## Wartung

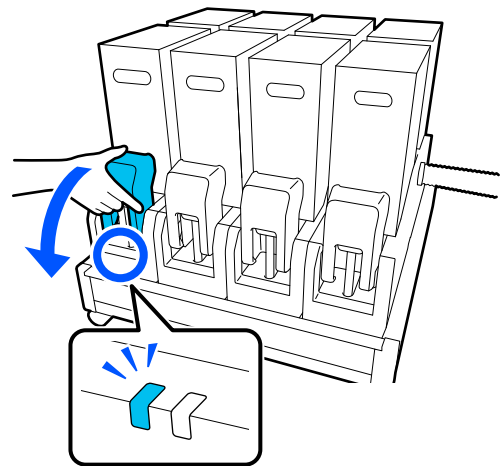
- 6** Stellen Sie den Deckel der Tintenpatrone auf.



Wiederholen Sie den Vorgang des Öffnens, Schüttelns und Austauschens, um weitere Tintenpatronen zu ersetzen.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und senken Sie dann den Tintenpatronendeckel der zu schüttelnden Tintenpatrone zu sich hin ab.

Die Tintenpatrone mit einer blinkenden linken (blauen) Leuchte ist diejenige, die geschüttelt werden muss.



## Sonstige Wartung

### Regelmäßiges Schütteln der Tintenpatronen

Nach dem Einsetzen einer Tintenpatrone in den Drucker wird auf dem Bildschirm des Bedienfeldes in folgenden Abständen eine Aufforderung zum Schütteln angezeigt.

- Schwarze Tinte mit hoher Dichte: einmal wöchentlich
- Andere Tinten: einmal alle drei Wochen

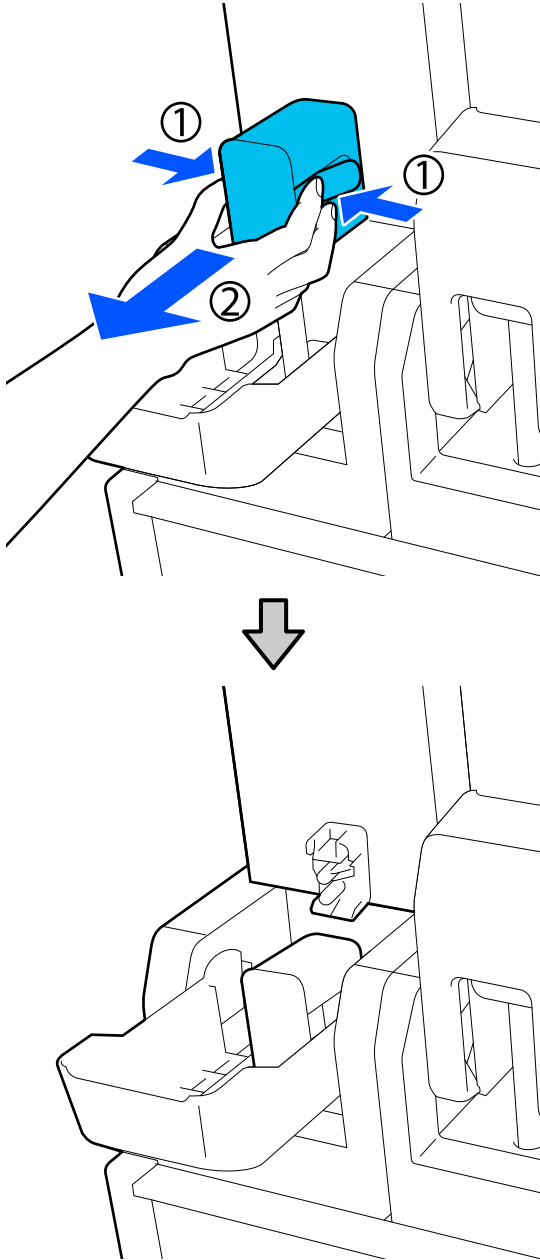
Wenn die Meldung erscheint, entfernen Sie die Tintenpatrone umgehend und schütteln Sie sie.

Die nach der Installation zu befolgende Schüttelmethode unterscheidet sich von der, die beim Öffnen der Tintenpatrone angewendet wird. Befolgen Sie hierzu folgende Schritte.



## Wartung

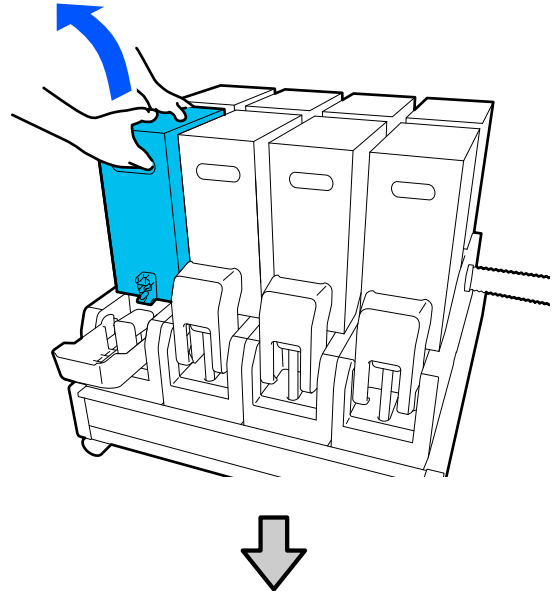
- 2** Während Sie die Hebel auf beiden Seiten des Verbinders drücken, ziehen Sie den Verbinder zu sich hin, um ihn zu entfernen, und legen ihn auf die Rückseite des Tintenpatronendeckels.



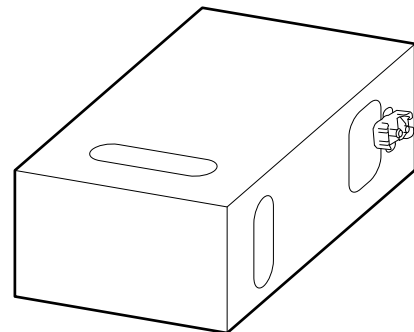
**!** **Wichtig:**

Lassen Sie den Verbinder nicht länger als 30 Minuten aus der Tintenpatrone entfernt. Andernfalls trocknet die Tinte aus und der Drucker funktioniert möglicherweise nicht wie erwartet.

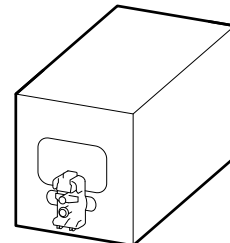
- 3** Nehmen Sie die Tintenpatrone aus der Farbversorgungseinheit heraus und legen Sie sie auf eine flache Oberfläche, wobei der Farbversorgungsauslass zur Seite zeigt.



- Bei Verwendung einer 10-Liter-Tintenpatrone



- Bei Verwendung einer 3-Liter-Tintenpatrone

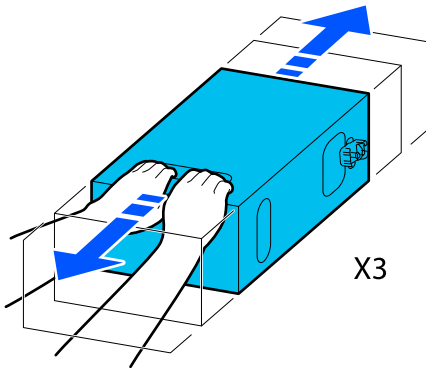


- 4** Schieben Sie die Tintenpatrone dreimal in Längsrichtung im Bereich von etwa 10 cm (3,93 Zoll) hin und her.

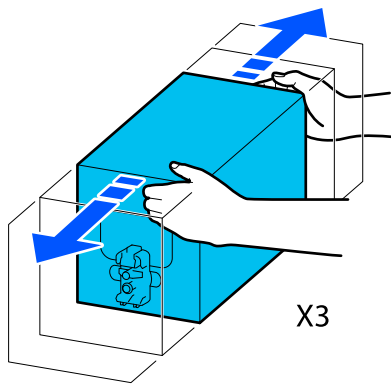
Bewegen Sie die Tintenpatrone mit einer Geschwindigkeit von einem Hin-und-Her-Zyklus pro Sekunde.

**Wartung**

- Bei Verwendung einer 10-Liter-Tintenpatrone



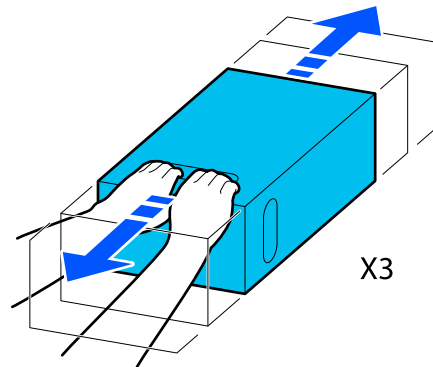
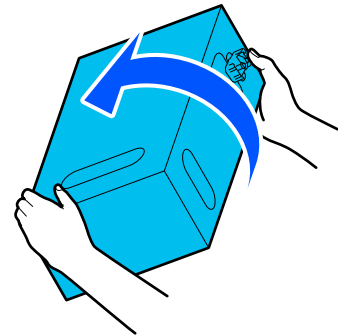
- Bei Verwendung einer 3-Liter-Tintenpatrone



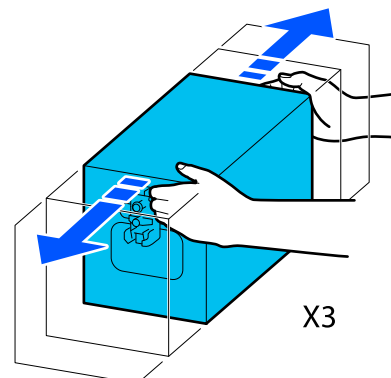
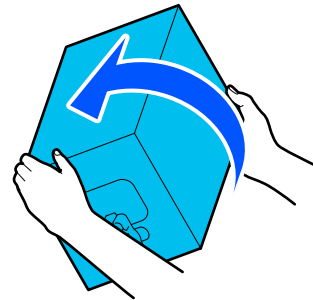
**5** Drehen Sie die Tintenpatrone um und wiederholen Sie den gleichen Zyklus dreimal.

Bewegen Sie die Tintenpatrone mit einer Geschwindigkeit von einem Hin-und-Her-Zyklus pro Sekunde.

- Bei Verwendung einer 10-Liter-Tintenpatrone



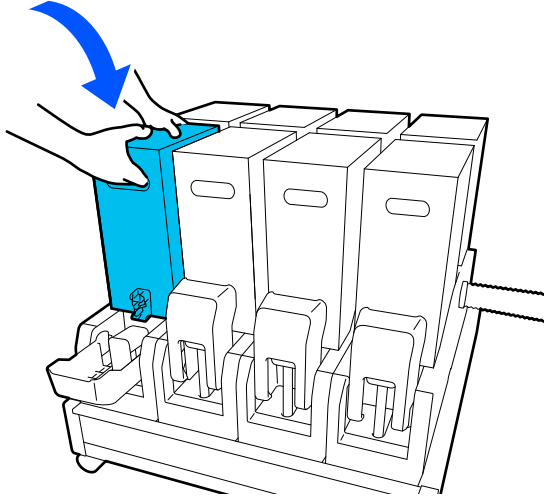
- Bei Verwendung einer 3-Liter-Tintenpatrone



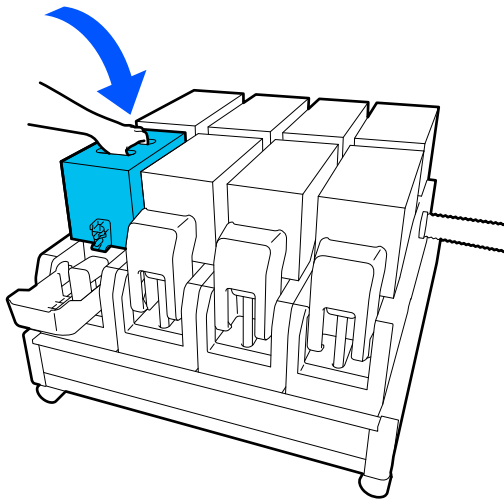
## Wartung

**6** Setzen Sie die geschüttelte Tintenpatrone so ein, dass die Farbversorgungsöffnung dem Anschluss gegenüberliegt.

- ❑ Bei Verwendung einer 10-Liter-Tintenpatrone

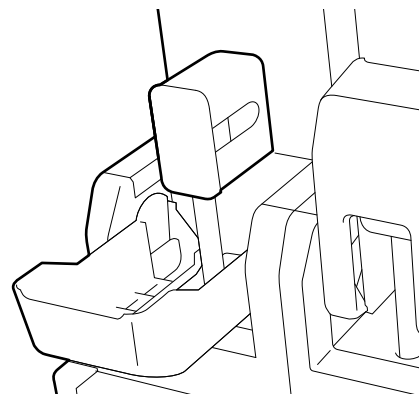
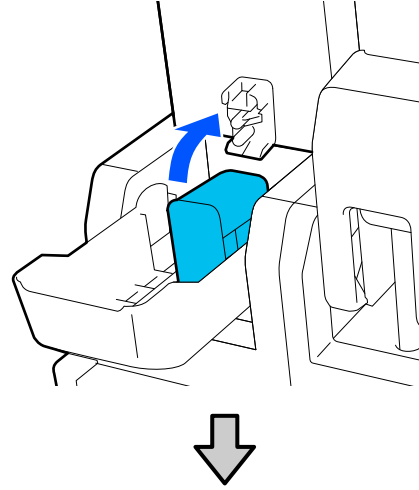


- ❑ Bei Verwendung einer 3-Liter-Tintenpatrone

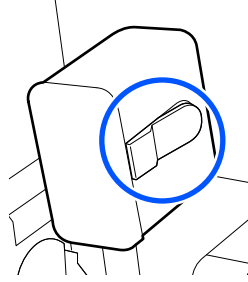
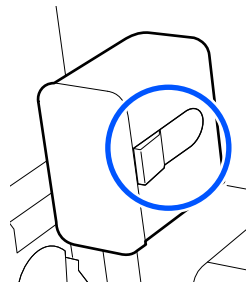


**7** Befestigen Sie den Verbinder am Farbversorgungsauslass.

Stecken Sie den Verbinder ein, bis Sie ein Klicken hören.



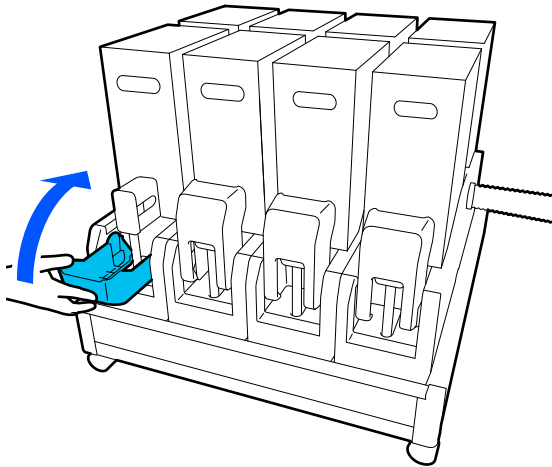
**OK**



## Wartung

8

Stellen Sie den Deckel der Tintenpatrone auf.



Wiederholen Sie das gleiche Verfahren, um andere Tintenpatronen zu ersetzen.

## Prüfen auf verstopfte Düsen

Es wird empfohlen, die Düsen vor jedem Druck auf Verstopfung zu prüfen, um Qualitätsergebnisse sicherzustellen.

### Methoden zur Prüfung auf Verstopfung

Zur Prüfung auf Verstopfung gibt es drei Methoden.

#### Düsenmuster bei Bedarf.

Um vor dem Druck auf Verstopfungen zu prüfen oder auf Streifen und ungleichmäßige Farbtöne auf dem Ausdruck, drucken Sie ein Düsenmuster aus. Kontrollieren Sie das gedruckte Muster visuell, um festzustellen, ob die Düsen verstopft sind.

Informationen dazu finden Sie nachstehend.

 „Düsentestmuster drucken“ auf Seite 108

Je nach Breite der eingelegten Medien können Sie Material sparen, indem Sie zusätzliche Testmuster in den Platz neben den vorhandenen Testmustern drucken:

#### Stellen Sie Druckkopf-Düsentest für Informationsdruck ein.

Dadurch wird während des Druckens ein Prüfmuster auf den linken und rechten Rand des Mediums gedruckt. Prüfen Sie das Kontrollmuster visuell, um festzustellen, ob die Düsen während des Drucks verstopft waren.

#### Stellen Sie Düsentest zwischen Seiten ein.

Ein Prüfmuster wird in Übereinstimmung mit dem eingestellten Ausführungszeitpunkt gedruckt. Anhand einer visuellen Prüfung des Musters können Sie bestimmen, ob in den Ausdrucken blasse oder fehlende Farben vorhanden sind oder auftreten werden.

Sie können Drucklänge, Druckseite oder Druckdauer für Ausführungszeitpunkt einstellen.

## Düsentestmuster drucken

1

Überprüfen Sie, ob der Drucker betriebsbereit ist, und drücken Sie auf dem Startbildschirm



Das Menü Wartung wird angezeigt.

2

Drücken Sie **Druckkopf-Düsentest**, stellen Sie Sparmodus und Druckposition ein, und drücken Sie dann **Starten**.

Durch die Einstellung Sparmodus auf Ein wird die gedruckte Länge des Prüfmusters verkürzt, wodurch die Menge des verwendeten Mediums verringert wird.

Je nach Breite des eingelegten Mediums lässt sich die Druckposition einstellen. Durch die Einstellung Druckposition können Sie die Menge der verwendeten Medien reduzieren, da Sie die Muster in einer Reihe an dem Rand drucken können, an dem das erste Muster gedruckt wird. Um sie in Reihe zu drucken, drücken Sie die Medieneinzugstaste, um die Medien an die Position zurückzuspuhlen, an der das Muster gedruckt werden soll.

Die Anzahl der Muster, die in einer Zeile gedruckt werden können, hängt davon ab, ob der Sparmodus eingestellt ist, von der Breite des eingelegten Mediums sowie von den eingestellten Rändern. Die folgenden Anzahlen sind Richtwerte.

## Wartung

### Wenn Sparmodus auf Aus eingestellt ist

SC-F11000H Series/SC-F10000H Series:

- ❑ Wenn die Breite mindestens 64 Zoll, aber weniger als 76 Zoll beträgt, können bis zu drei Muster gedruckt werden (eins Rechts, eins Mitte rechts und eins Mitte links).
- ❑ Wenn die Breite mindestens 43 Zoll, aber weniger als 64 Zoll beträgt, können bis zu zwei Muster gedruckt werden (eins Rechts und eins Mitte rechts).
- ❑ Wenn die Breite weniger als 43 Zoll beträgt oder die Breiterekennung auf Aus gesetzt ist, kann nicht in Reihe gedruckt werden.

SC-F11000 Series/SC-F10000 Series:

- ❑ Wenn die Breite mindestens 62 Zoll, aber weniger als 76 Zoll beträgt, können bis zu vier Muster gedruckt werden (eins Rechts, eins Mitte rechts, eins Mitte links und eins Links).
- ❑ Wenn die Breite mindestens 47 Zoll, aber weniger als 62 Zoll beträgt, können bis zu drei Muster gedruckt werden (eins Rechts, eins Mitte rechts und eins Mitte links).
- ❑ Wenn die Breite mindestens 32 Zoll, aber weniger als 47 Zoll beträgt, können bis zu zwei Muster gedruckt werden (eins Rechts und eins Mitte rechts).
- ❑ Wenn die Breite weniger als 32 Zoll beträgt oder die Breiterekennung auf Aus gesetzt ist, kann nicht in Reihe gedruckt werden.

### Wenn Sparmodus auf Ein gestellt ist

SC-F11000H Series/SC-F10000H Series:

- ❑ Wenn die Breite mindestens 75 Zoll, aber weniger als 76 Zoll beträgt, können bis zu zwei Muster gedruckt werden (eins Rechts und eins Mitte rechts).
- ❑ Wenn die Breite weniger als 75 Zoll beträgt oder die Breiterekennung auf Aus gesetzt ist, kann nicht in Reihe gedruckt werden.

SC-F11000 Series/SC-F10000 Series:

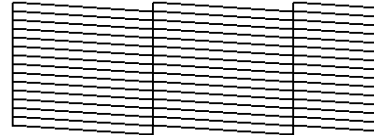
- ❑ Wenn die Breite mindestens 53 Zoll, aber weniger als 76 Zoll beträgt, können bis zu zwei Muster gedruckt werden (eins Rechts und eins Mitte rechts).
- ❑ Wenn die Breite weniger als 53 Zoll beträgt oder die Breiterekennung auf Aus gesetzt ist, kann nicht in Reihe gedruckt werden.

Drücken Sie **Starten**, um ein Düsenmuster zu drucken.

**3**

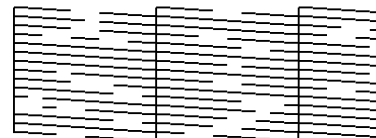
Schneiden Sie die Medien nach Bedarf zu und prüfen Sie die gedruckten Muster.

#### Beispiel saubere Düsen



Falls keine Teile des Prüfmusters fehlen, drücken Sie auf **OK**. Der Bildschirm **Wartung** erscheint wieder.

#### Beispiel verstopfte Düsen



Falls Teile des Prüfmusters fehlen, drücken Sie **NG** und führen dann eine Druckkopfreinigung durch.

 „[Druckkopfreinigung](#)“ auf Seite 109

#### **Wichtig:**

*Entfernen Sie vor der Wiederaufnahme des Druckvorgangs immer die Verstopfungen der Düsen aller Farben. Falls Düsen (einschließlich verstopfter Düsen bei nicht verwendeten Farben) verstopft bleiben, wenn der Druckvorgang fortgesetzt wird, können die Verstopfungen nicht mehr entfernt werden.*

## Druckkopfreinigung

### Reinigungsarten

Die Druckkopfreinigung ist in folgende drei Arten aufgeteilt.

#### **Durchführen der Druckkopfreinigung bei Bedarf.**

Führen Sie eine Kopfreinigung durch, wenn schwache oder fehlende Teile des gedruckten Prüfmusters auftreten.

## Wartung

Die Druckkopfreinigung kann ohne Unterbrechung des Drucks ausgeführt werden. Der Druckvorgang kann jedoch gestört werden, wenn der Druckvorgang wieder aufgenommen wird.

Informationen dazu finden Sie nachstehend.

 „Reinigungsvorgang“ auf Seite 110

### Stellen Sie Regelmäßige Reinigung ein.

Stellen Sie unter Wartungseinstellung die Option Regelmäßige Reinigung auf Ein, um eine periodische Reinigung des Kopfes als Präventivmaßnahme durchzuführen, bevor die Düsen tatsächlich verstopfen. Stellen Sie für das Intervall Druckdauer, Druckseite, oder Drucklänge ein.

### Stellen Sie Wartungsreinigung ein.

Unter Wartungseinstellung reinigt die Einstellung Wartungsreinigung bei Ein die Druckköpfe automatisch nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne, um die Druckköpfe in gutem Zustand zu halten.


## Reinigungsvorgang

Die Druckkopfreinigung ist in folgende drei Arten aufgeteilt.

- Auto-Reinigung  
Die Intensität wird je nach dem Zustand der in einer Düse festgestellten Verstopfung automatisch angepasst, und dann wird die Reinigung durchgeführt.
- Reinigung (leicht), Reinigung (mittel), Reinigung (stark)  
Die Reinigung erfolgt mit einer dreistufig wählbaren Intensität.
- Druckkopfauffrischung  
Eine kraftvolle Reinigung erfolgt durch die Tintenabsaugfunktion der Saugkappen.

Führen Sie zunächst Auto-Reinigung durch. Wenn die Verstopfungen dadurch nicht beseitigt werden, gehen Sie in der Reihenfolge Reinigung (leicht), Reinigung (mittel) und Reinigung (stark), bis die Verstopfungen beseitigt sind.

Führen Sie Druckkopfauffrischung durch, wenn mehrere größere Verstopfungen vorliegen, obwohl bereits Reinigung (stark) durchgeführt wurde. Wenn Sie die Druckkopfauffrischung ausführen, müssen die Saugkappen gereinigt werden. Aus diesem Grund dauert der Reinigungsvorgang sehr lange. Führen Sie ihn daher erst aus, wenn das oben beschriebene Problem vorliegt.

- 1** Überprüfen Sie, ob der Drucker betriebsbereit ist, und drücken Sie .  
Das Menü **Wartung** wird angezeigt.
- 2** Drücken Sie **Druckkopfreinigung**.
- 3** Wählen Sie eine Reinigungsmethode aus.  
Wählen Sie zunächst **Auto-Reinigung**.  
Wählen Sie für folgende Reinigungsvorgänge in dieser Reihenfolge **Reinigung (leicht)**, **Reinigung (mittel)** und **Reinigung (stark)**.
- 4** Die Druckkopfreinigung beginnt.  
Eine Meldung über das Reinigungsergebnis wird angezeigt, wenn die Druckkopfreinigung abgeschlossen ist.
- 5** Prüfen Sie die Meldung und klicken Sie auf **OK**.  
**Falls die Verstopfung beseitigt ist**  
Mit dem normalen Betrieb fortfahren.  
**Falls die Verstopfung nicht beseitigt ist**  
Kehren Sie zu Schritt 1 zurück und führen Sie Reinigung (leicht) durch. Führen Sie nach der Ausführung von Reinigung (leicht) die Reinigung auf der nächsthöheren Reinigungsstufe durch.  
**Wenn die Düsen auch nach Durchführen von Reinigung (stark) noch verstopft sind**

Der Druckkopf oder die Bereiche um die Anti-Trocknungs-Kappen könnten verschmutzt sein. Reinigen Sie den Bereich des Druckkopfs und der Anti-Trocknungskappen. Falls mehrere größere Verstopfungen vorhanden sind, führen Sie gleichzeitig eine Druckkopfauffrischung durch.

Wartung

## Überprüfung des Trennschalters

Der Trennschalter unterbricht automatisch den Stromkreislauf, wenn es zu einem Kriechstrom im Drucker gekommen ist. Befolgen Sie das folgende Verfahren, um die Leistung beider Trennschalter etwa einmal im Monat zu überprüfen.

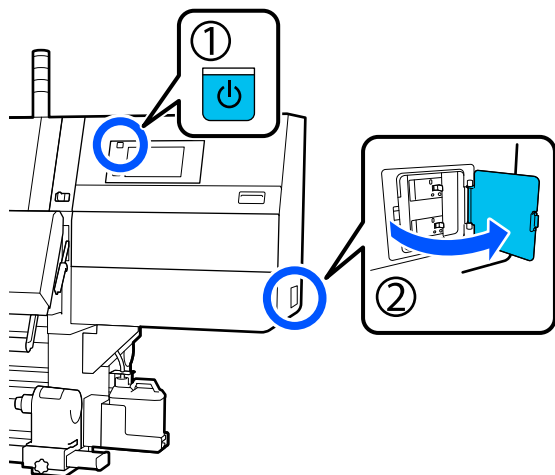
Der Trennschalter kann ohne Vorankündigung geändert oder entfernt werden. Die Vorgehensweise für den Betrieb ist dieselbe, auch wenn geringfügige Änderungen an der Position der Auslöse- oder Prüftaste oder an der Beschreibung des Trennschalters vorgenommen werden.

**!** **Wichtig:**

*Schalten Sie den Strom nicht über den Schutzschalter aus. Andernfalls funktioniert der Drucker möglicherweise nicht wie erwartet.*

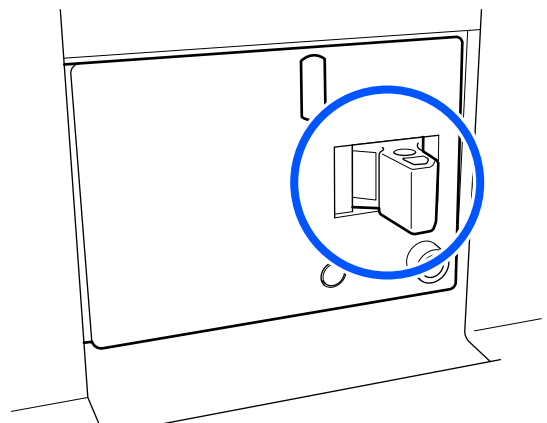
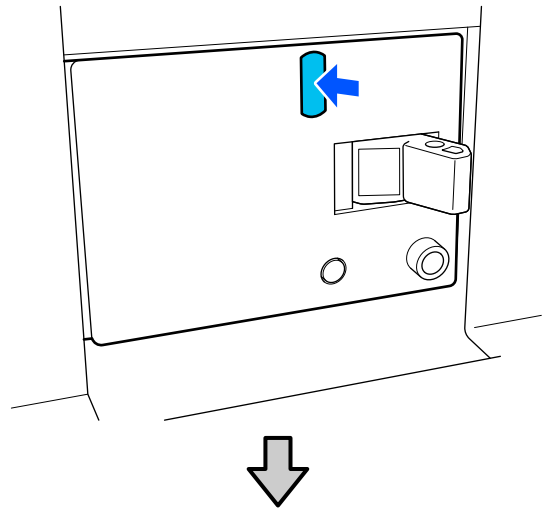
- 1 Schalten Sie den Drucker aus und öffnen Sie die Abdeckung des Trennschalters.

Lassen Sie den Netzstecker eingesteckt. Außerdem muss der Erdleiter angeschlossen sein, wenn die Leistung des Trennschalters überprüft wird. Unter „Sicherheitsvorkehrungen“ finden Sie Einzelheiten über den Erdleiter.

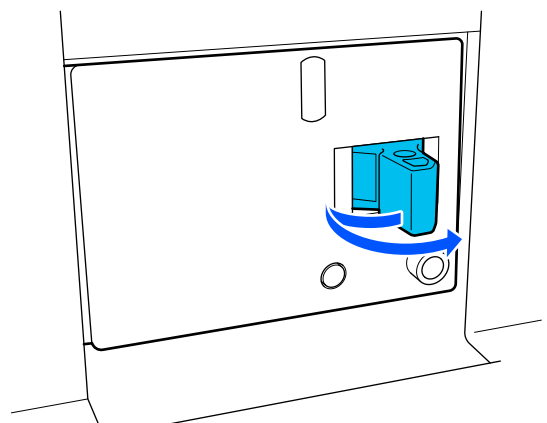


- 2 Drücken Sie die Auslösetaste eines Trennschalters mit einem feinspitziigen Werkzeug wie einem Kugelschreiber.

Der Trennschalter funktioniert ordnungsgemäß, wenn sich der Umschalter in eine Zwischenstellung zwischen ON und OFF bewegt.



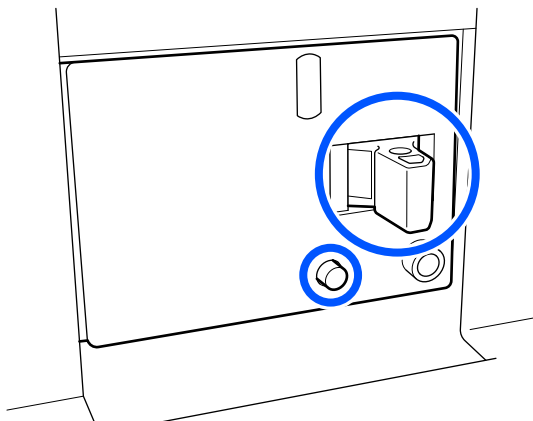
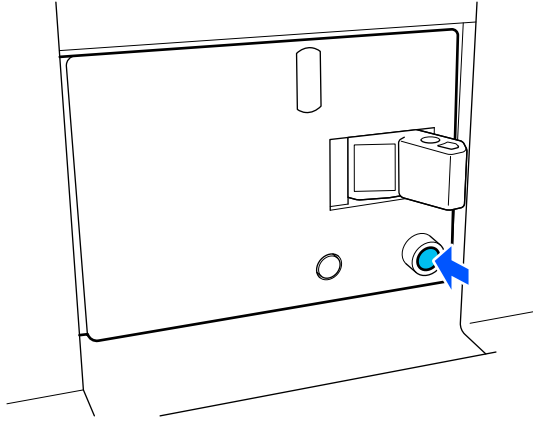
- 3 Wenn der Trennschalter richtig funktioniert hat, schalten Sie den Schalter einmal OFF und wieder ON.



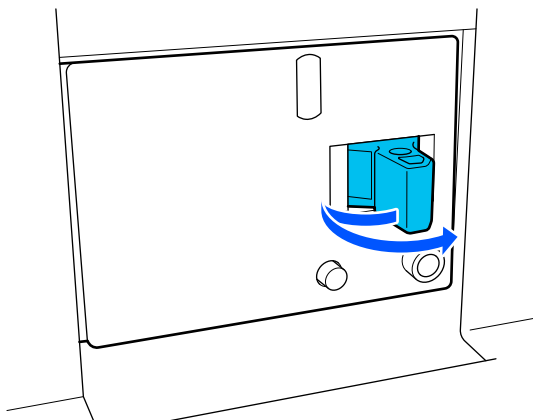
## Wartung

### 4 Drücken Sie die Prüftaste.

Der Trennschalter funktioniert ordnungsgemäß, wenn eine Taste zur Kriechstromprüfung herausragt und der Trennschalter sich in eine Zwischenstellung zwischen ON und OFF bewegt.



### 5 Wenn der Trennschalter richtig funktioniert hat, schalten Sie den Schalter einmal OFF und wieder ON.



### 6 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um die Leistung des anderen Leistungsschalters zu überprüfen.

Wenn eine Anomalie festgestellt wird, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Händler oder das Epson Service Callcenter.

## Entsorgung von gebrauchten Verbrauchsmaterialien

### Entsorgung

Die folgenden verbrauchten Teile mit daran haftender Tinte gelten als Industrieabfall.

- Tintenpatronen
- Reinigungsstäbchen
- Reinigungsflüssigkeit
- Abfalltinte
- Resttintenbehälter
- Abstreiferrolle
- Medien nach dem Drucken

Diese Abfälle sind gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften zu entsorgen. Beauftragen Sie beispielsweise ein industrielles Entsorgungsunternehmen mit der Entsorgung. Übermitteln Sie in diesem Fall das Sicherheitsdatenblatt an das industrielle Entsorgungsunternehmen.

Sie können das Datenblatt von Ihrer örtlichen Epson-Website herunterladen.



## Anhang

# Anhang

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson (Stand Dezember 2023).

## Optionen und Verbrauchsmaterialien

### Tintenpatronen

Druckermodell	Produkt		Teilenummer
SC-F11000H SC-F10000H SC-F11060H SC-F10060H	Tintenpatronen (10 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43H1
		Cyan	T43H2
		Magenta	T43H3
		Yellow (Gelb)	T43H4
		Light Cyan	T43H5
		Light Magenta	T43H6
		Fluorescent Yellow	T43H7
		Fluorescent Pink	T43H8
		Orange (Orangefarbenen) (Nur für SC-F11000H/ SC-F11060H)	T43HA
	Violet (Violett) (Nur für SC-F11000H/SC-F11060H)	T43HD	
	Tintenpatronen (3 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43B1
		Cyan	T43B2
		Magenta	T43B3
		Yellow (Gelb)	T43B4
		Light Cyan	T43B5
Light Magenta		T43B6	
Fluorescent Yellow		T43B7	
Fluorescent Pink		T43B8	

**Anhang**

Druckermodell	Produkt	Teilenummer	
SC-F11030H SC-F10030H	Tintenpatronen (10 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43G1
		Cyan	T43G2
		Magenta	T43G3
		Yellow (Gelb)	T43G4
		Light Cyan	T43G5
		Light Magenta	T43G6
		Fluorescent Yellow	T43G7
		Fluorescent Pink	T43G8
		Orange (Orangefarbenen) (Nur für SC-F11030H)	T43GA
	Violet (Violett) (Nur für SC-F11030H)	T43GD	
	Tintenpatronen (3 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43A1
		Cyan	T43A2
		Magenta	T43A3
		Yellow (Gelb)	T43A4
		Light Cyan	T43A5
		Light Magenta	T43A6
		Fluorescent Yellow	T43A7
		Fluorescent Pink	T43A8

**Anhang**

Druckermodell	Produkt	Teilenummer	
SC-F11070H SC-F10070H	Tintenpatronen (10 000 ml)*	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43M1
		Cyan	T43M2
		Magenta	T43M3
		Yellow (Gelb)	T43M4
		Light Cyan	T43M5
		Light Magenta	T43M6
		Fluorescent Yellow	T43M7
		Fluorescent Pink	T43M8
		Orange (Orangefarbenen) (Nur für SC-F11070H)	T43MA
		Violet (Violett) (Nur für SC-F11070H)	T43MD
	Tintenpatronen (3 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43F1
		Cyan	T43F2
		Magenta	T43F3
		Yellow (Gelb)	T43F4
		Light Cyan	T43F5
		Light Magenta	T43F6
		Fluorescent Yellow	T43F7
		Fluorescent Pink	T43F8

**Anhang**

<b>Druckermodell</b>	<b>Produkt</b>	<b>Teilenummer</b>	
SC-F11080H SC-F10080H	Tintenpatronen (10 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43K1/T56K1*
		Cyan	T43K2/T56K2*
		Magenta	T43K3/T56K3*
		Yellow (Gelb)	T43K4/T56K4*
		Light Cyan	T43K5/T56K5*
		Light Magenta	T43K6/T56K6*
		Fluorescent Yellow	T43K7
		Fluorescent Pink	T43K8
		Orange (Orangefarbenen) (Nur für SC-F11080H)	T43KA
	Violet (Violett) (Nur für SC-F11080H)	T43KD	
	Tintenpatronen (3 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43D1
		Cyan	T43D2
		Magenta	T43D3
		Yellow (Gelb)	T43D4
		Light Cyan	T43D5
		Light Magenta	T43D6
		Fluorescent Yellow	T43D7
	Fluorescent Pink	T43D8	
	SC-F11000 SC-F10000 SC-F11060 SC-F10060	Tintenpatronen (10 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)
Cyan			T43H2
Magenta			T43H3
Yellow (Gelb)			T43H4
Tintenpatronen (3 000 ml)		High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43B1
		Cyan	T43B2
		Magenta	T43B3
		Yellow (Gelb)	T43B4

**Anhang**

<b>Druckermodell</b>	<b>Produkt</b>	<b>Teilenummer</b>	
SC-F11030 SC-F10030	Tintenpatronen (10 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43G1
		Cyan	T43G2
		Magenta	T43G3
		Yellow (Gelb)	T43G4
	Tintenpatronen (3 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43A1
		Cyan	T43A2
		Magenta	T43A3
		Yellow (Gelb)	T43A4
SC-F11070 SC-F10070	Tintenpatronen (10 000 ml)*	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43M1
		Cyan	T43M2
		Magenta	T43M3
		Yellow (Gelb)	T43M4
	Tintenpatronen (3 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43F1
		Cyan	T43F2
		Magenta	T43F3
		Yellow (Gelb)	T43F4
SC-F11080 SC-F10080	Tintenpatronen (10 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43K1
		Cyan	T43K2
		Magenta	T43K3
		Yellow (Gelb)	T43K4
	Tintenpatronen (3 000 ml)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T43D1
		Cyan	T43D2
		Magenta	T43D3
		Yellow (Gelb)	T43D4

\* Nicht in allen Regionen verfügbar.

## Anhang

Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson haftet nicht für die Qualität oder Zuverlässigkeit von Tinten anderer Hersteller. Die Verwendung von Tinten anderer Hersteller kann Beschädigungen verursachen, die nicht der Gewährleistung durch Epson unterliegen, und unter bestimmten Umständen Funktionsstörungen bei dem Drucker hervorrufen.

Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

## Sonstiges

Produkt	Teilenummer	Erläuterung
Reinigungskit (außer SC-F11080H/SC-F11080/ SC-F10080H/SC-F10080)	C13S210103	Die folgenden Verbrauchsmaterialien sind in einem Wartungskit enthalten. <input type="checkbox"/> Reinigungsflüssigkeit (x1)
Reinigungskit (SC-F11080H/SC-F11080/ SC-F10080H/SC-F10080)	C13S210104	<input type="checkbox"/> Becher (x1) <input type="checkbox"/> Handschuhe (x16) <input type="checkbox"/> Reinigungsstäbchen (x50)
Abstreiferrolle (außer SC-F11080H/SC-F11080/ SC-F10080H/SC-F10080)	C13S210065	Entspricht der mit dem Drucker gelieferten Abstreiferrolle.
Abstreiferrolle (SC-F11080H/SC-F11080/ SC-F10080H/SC-F10080)	C13S210066	
Resttintenbehälter (außer SC-F11080H/SC-F11080/ SC-F10080H/SC-F10080)	C13S210071	Entspricht exakt dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Resttintenbehälter.
Resttintenbehälter (SC-F11080H/SC-F11080/ SC-F10080H/SC-F10080)	C13S210072	
Medienaufnahmehalter* (außer SC-F11080H/SC-F11080/ SC-F10080H/SC-F10080)	C12C933881	Identisch mit dem Medienhalter der automatischen Aufrolleneinheit für diesen Drucker.
Medienaufnahmehalter (SC-F11080H/SC-F11080/ SC-F10080H/SC-F10080)	C12C933891	
Medieneinzußhalter* (außer SC-F11080H/SC-F11080/ SC-F10080H/SC-F10080)	C12C933901	Identisch mit dem Medienhalter der Medieneinzußeneinheit für diesen Drucker.
Medieneinzußhalter (SC-F11080H/SC-F11080/ SC-F10080H/SC-F10080)	C12C933911	
Medienreinigungsbürste*	C12C936031	Entspricht der mit dem Drucker gelieferten Medienreinigungsbürste.
Abstandshalter für Andruckrolle*	C12C936041	Entspricht dem mit dem Drucker gelieferten Abstandshalter für Andruckrolle.

\* Wenden Sie sich zwecks Verfügbarkeit an Ihre Epson-Vertretung.

## Anhang

## Unterstützte Medien

Die folgenden Medien können mit dem Drucker verwendet werden.

Die Druckqualität hängt zu einem großen Teil von Typ und Qualität des Mediums ab. Wählen Sie ein Medium, das für die aktuelle Aufgabe geeignet ist. Informationen dazu finden Sie in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation oder wenden Sie sich an den Hersteller. Bevor Sie Medien in großen Mengen kaufen, sollten Sie ein kleineres Muster drucken und die Ergebnisse überprüfen.


**Vorsicht:**

*Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden.*

*Wir empfehlen, für Gewichte ab 40 kg (88,18 lb.) eine Hebevorrichtung zu verwenden.*


**Wichtig:**

*Kein Medium verwenden, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen oder verschmutzt ist.*

**Rollmedien**

Rollenkerngröße	2 oder 3 Zoll
Rollenaußendurchmesser	Maximal 250 mm (9,84 Zoll) (Medieneinzugseinheit und Aufrolleinheit des Standardtyps) Maximal 500 mm (19,68 Zoll) (Medieneinzugseinheit für große Kapazitäten)
Medienbreite	300 bis 1 950 mm (11,81 bis 76,77 Zoll) (76 Zoll)
Mediendicke	Bis 1 mm (0,03 Zoll)
Rollengewicht	Maximal 60 kg (132 lb.) (Medieneinzugseinheit und Aufrolleinheit des Standardtyps) Maximal 300 kg (661,38 lb.) (Medieneinzugseinheit für große Kapazitäten)

Anhang

# Technische Daten

Druckerspezifikationen	
Druckmethode	Tintenstrahl Drucktechnik
Düsenkonfiguration	<p>SC-F11000H Series: 400 Düsen × 2 Reihen × 4 Chips × 6 Farben (High Density Black (Hoch deckendes Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb), Light Cyan/Fluorescent Yellow/Orange (Orange-farbenen), Light Magenta/Fluorescent Pink/Violet (Violett))</p> <p>SC-F10000H Series: 400 Düsen × 2 Reihen × 4 Chips × 6 Farben (High Density Black (Hoch deckendes Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb), Light Cyan/Fluorescent Yellow, Light Magenta/Fluorescent Pink)</p> <p>SC-F11000 Series /SC-F10000 Series: 400 Düsen × 2 Reihen × 4 Chips × 4 Farben (High Density Black (Hoch deckendes Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb))</p>
Auflösung (maximal)	1 200 × 1 200 dpi (Mit 300 × 300 dpi 16 Halbtonebenen.)
Steuercode	ESC/P-Raster (unveröffentlichter Befehlssatz)
Medienzuführung	Walzeneinzug
Nennspannung (Nr. 1, Nr. 2)	200 bis 240 V AC
Nennfrequenz (Nr. 1, Nr. 2)	50/60 Hz
Nennstrom (Nr. 1, Nr. 2)	16 A

Druckerspezifikationen	
Leistungsaufnahme (Insgesamt für Nummern 1 und 2)	<p>SC-F11000H Series / SC-F10000H Series: Drucken: ca. 4,4 kW Ruhemodus: ca. 230 W Ausgeschaltet: ca. 9,6 W</p> <p>SC-F11000 Series /SC-F10000 Series: Drucken: ca. 3,9 kW Ruhemodus: ca. 221 W Ausgeschaltet: ca. 9,6 W</p>
Temperatur und Feuchtigkeit (ohne Kondensation)	
Drucken	<p>10 bis 35 °C (50 bis 95 °F), 20 bis 80 %</p> <p>Empfohlen: 18 bis 28 °C (64,4 bis 82,4 °F), 40 bis 60 %</p>
Lagerung (Vor dem Entpacken)	<p>-20 bis 60 °C (-4 bis 140 °F), 5 bis 85 %</p> <p>(Innerhalb von 120 Stunden bei 60 °C (140 °F), innerhalb eines Monats bei 40 °C (104 °F))</p>
Lagerung (nach dem Öffnen)	<p>-20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F), 5 bis 85 %</p> <p>(Innerhalb eines Monats bei 40 °C (104 °F))</p>
<p>Temperatur- und Feuchtigkeitsbereich</p> <p>Grauer Bereich: Während des Betriebs</p> <p>Schraffierter Bereich: Empfohlen</p> <p>(%)</p>	



**Anhang**

<b>Druckerspezifikationen (Medieneinzugseinheit/Aufrolleinheit des Standardtyps)</b>	
Abmessungen	<p><b>Drucker</b></p> <p>Lagerung: 3 710 (B) × 1 303 (T) × 1 886 (H) mm (146 [B] × 51,29 [T] × 74,25 [H] Zoll)</p> <p>Maximalmaße: 3 710 (B) × 1 350 (T) × 1 931 (H) mm (146 [B] × 53,14 [T] × 76,02 [H] Zoll)</p> <p>Medienaufnahmehalter: 280 (B) × 236 (T) × 352 (H) mm (11,02 [B] × 9,29 [T] × 13,85 [H] Zoll)</p> <p>Take In Media Holder (Medieneinzugshalter): 280 (B) × 285 (T) × 352 (H) mm (11,02 [B] × 11,22 [T] × 13,85 [H] Zoll)</p>
	<p><b>Tintenversorgungseinheit</b></p> <p>SC-F11000H Series/SC-F10000H Series:</p> <p>1 278 (B) × 556 (T) × 541 (H) mm (50,31 [B] × 21,88 [T] × 21,29 [H] Zoll) (nur Tintenversorgungseinheit)</p> <p>1 278 (B) × 556 (T) × 580 (H) mm (50,31 [B] × 21,88 [T] × 22,83 [H] Zoll) (bei installierter 3-L-Tintenpatrone)</p> <p>1 278 (B) × 556 (T) × 790 (H) mm (50,31 [B] × 21,88 [T] × 31,10 [H] Zoll) (bei installierter 10-L-Tintenpatrone)</p> <p>SC-F11000 Series/SC-F10000 Series:</p> <p>877 (B) × 556 (T) × 541 (H) mm (34,52 [B] × 21,88 [T] × 21,29 [H] Zoll) (nur Tintenversorgungseinheit)</p> <p>877 (B) × 556 (T) × 580 (H) mm (34,52 [B] × 21,88 [T] × 22,83 [H] Zoll) (bei installierter 3-L-Tintenpatrone)</p> <p>877 (B) × 556 (T) × 790 (H) mm (34,52 [B] × 21,88 [T] × 31,10 [H] Zoll) (bei installierter 10-L-Tintenpatrone)</p>

<b>Druckerspezifikationen (Medieneinzugseinheit/Aufrolleinheit des Standardtyps)</b>	
Gewicht*	<p><b>Drucker</b></p> <p>Gesamtgewicht (SC-F11000H Series/SC-F10000H Series): ca. 687 kg (1 515 lb.)</p> <p>Gesamtgewicht (SC-F11000 Series/SC-F10000 Series): ca. 683 kg (1 506 lb.)</p> <p>Take Up Media Holder (Medienaufnahmehalter): ca. 7 kg (15,43 lb.)</p> <p>Take In Media Holder (Medieneinzugshalter): ca. 7 kg (15,43 lb.)</p>
	<p><b>Tintenversorgungseinheit</b></p> <p>SC-F11000H Series/SC-F10000H Series: ca. 80 kg (176,37 lb.)</p> <p>SC-F11000 Series/SC-F10000 Series: ca. 53 kg (116,84 lb.)</p>

\* Ohne Tinte.

**Anhang**

<b>Druckerspezifikationen (Medieneinzugseinheit und Aufrolleinheit des Standardtyps)</b>	
Abmessungen	<p><b>Drucker</b></p> <p>Lagerung: 3 710 (B) × 1 740 (T) × 1 886 (H) mm (146 [B] × 68,50 [T] × 74,25 [H] Zoll)</p> <p>Maximalmaße: 3 710 (B) × 1 839 (T) × 1 931 (H) mm (146 [B] × 72,40 [T] × 76,02 [H] Zoll)</p> <p>Medienaufnahmehalter: 280 (B) × 236 (T) × 352 (H) mm (11,02 [B] × 9,29 [T] × 13,85 [H] Zoll)</p>
	<p><b>Tintenversorgungseinheit</b></p> <p>SC-F11000H Series:</p> <p>1 278 (B) × 556 (T) × 541 (H) mm (50,31 [B] × 21,88 [T] × 21,29 [H] Zoll) (nur Tintenversorgungseinheit)</p> <p>1 278 (B) × 556 (T) × 580 (H) mm (50,31 [B] × 21,88 [T] × 22,83 [H] Zoll) (bei installierter 3-L-Tintenpatrone)</p> <p>1 278 (B) × 556 (T) × 790 (H) mm (50,31 [B] × 21,88 [T] × 31,10 [H] Zoll) (bei installierter 10-L-Tintenpatrone)</p> <p>SC-F11000 Series:</p> <p>877 (B) × 556 (T) × 541 (H) mm (34,52 [B] × 21,88 [T] × 21,29 [H] Zoll) (nur Tintenversorgungseinheit)</p> <p>877 (B) × 556 (T) × 580 (H) mm (34,52 [B] × 21,88 [T] × 22,83 [H] Zoll) (bei installierter 3-L-Tintenpatrone)</p> <p>877 (B) × 556 (T) × 790 (H) mm (34,52 [B] × 21,88 [T] × 31,10 [H] Zoll) (bei installierter 10-L-Tintenpatrone)</p>
Gewicht*	<p><b>Drucker</b></p> <p>Gesamtgewicht (SC-F11000H Series): ca. 895 kg (1 973 lb.)</p> <p>Gesamtgewicht (SC-F11000 Series): ca. 864 kg (1 905 lb.)</p> <p>Take Up Media Holder (Medienaufnahmehalter): ca. 7 kg (15,43 lb.)</p>

\* Ohne Tinte.



**Wichtig:**

Verwenden Sie diesen Drucker in Höhenlagen von 2 000 m (6 561 Fuß).



**Warnung:**

*Dieses Produkt entspricht Klasse A. In einer häuslichen Umgebung könnte dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall sind entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.*

**Nur für Kunden aus Kalifornien**

Die Lithium-Batterien in diesem Produkt enthalten Perchlorat-Material — es kann eine besondere Handhabung gelten.

Weitere Informationen unter [www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate](http://www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate).

**Anhang**

<b>Schnittstellenspezifikation</b>	
USB-Anschluss für Computer	USB 3.0 (SuperSpeed USB)
LAN-konformer Standard	1000Base-T*1
Netzwerkdruckprotokolle/-funktionen	EpsonNet Print (Windows)*2 Standard TCP/IP (Windows)*3 WSD (Windows)*3 Bonjour (Mac)*3 IPP (Windows)*3 IPP (Mac)*3 FTP*3

<b>Schnittstellenspezifikation</b>	
Sicherheitsstandards/-protokolle	IEEE 802.1X (Ethernet)
	IPsec (v4/v6), IP-Filterung
	SSL/TLS:
	HTTPS Server (Web Config)
	IPPS Server
	SMTSPS Client (E-Mail-Versand)
STARTTLS (SMTPS)	
Stammzertifikat (Client)	
Stammzertifikat Version 2.01	
Stammzertifikat-Update (Client)	
CA-signiertes Zertifikat (Server)	
CA-Zertifikat	
CSR-Erstellung (Server)	
Selbstsigniertes Zertifikat (Server)	
Generierung von EC-Schlüssel-CSR/selbstsignierten Zertifikaten (Server)	
Zertifikat, Import des geheimen Schlüssels	
OpenSSL-Version: 1.0.2j	
Unterstützte TLS-Versionen: 1.0/1.1/1.2	
Authentifizierung für den E-Mail-Versand:	
POP-vor-SMTP	
APOP	
SMTP-Authentifizierung (Kerberos/NTLMv1/CRAM-MD5/PLAIN/LOGIN)	
Authentifizierung für den IPP-Druck: HTTP-Basis-Authentifizierung	
MIB-Zugriffsauthentifizierung, Verschlüsselung: SNMPv3	

\*1 Abgeschirmtes verdichtetes Kabel verwenden (Kategorie 5e oder höher).

\*2 IPv4-konform.

\*3 IPv4- und IPv6-konform.

## Anhang

Tintendaten	
Typ	Spezielle Tintenpatronen
Sublimationstinte	SC-F11000H Series: High Density Black (Hoch deckendes Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb), Light Cyan, Light Magenta, Fluorescent Yellow, Fluorescent Pink, Orange (Orangefarbenen), Violet (Violett)
	SC-F10000H Series: High Density Black (Hoch deckendes Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb), Light Cyan, Light Magenta, Fluorescent Yellow, Fluorescent Pink
	SC-F11000 Series/SC-F10000 Series: High Density Black (Hoch deckendes Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb)
Verbrauchsdatum	Siehe das auf der Tintenpatrone aufgedruckte Datum (bei normaler Temperatur gelagert)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	Sechs Monate (ab Öffnung der Tintenpatrone)
Lagertemperatur	5 bis 35 °C (41 bis 95 °F)
Kapazität der Tintenpatronen	10 000 ml, 3 000 ml
Maße der Tintenpatrone	10 000 ml: 150 (B) × 235 (T) × 412 (H) mm (5,90 [B] × 9,25 [T] × 16,22 [H] Zoll)
	3 000 ml: 158 (B) × 260 (T) × 168 (H) mm (6,22 [B] × 10,23 [T] × 6,61 [H] Zoll)

**Hinweis:**

Um die gewünschte Farbgebung zu sichern, sollte die Raumtemperatur konstant zwischen 18 bis 28 °C (64,4 bis 82,4 °F) betragen.

**Angaben zur EU-Konformitätserklärung**

Der genaue Wortlaut der EU-Konformitätserklärung für dieses Gerät ist unter folgender Internetadresse abrufbar.

<http://www.epson.eu/conformity>